

03/2025 50. Jahrgang



HAMNET

Aktuelle News und Infos zum HAMNET und seinen Möglichkeiten und Anwendungsbereichen von OE1KBC **Seite 26**

KI-SPRACHSTATION

OE1GAQ berichtet von seiner selbstgebastelten KI-Sprachstation und den ersten Erfahrungen im Kontestbetrieb **Seite 29**

JUGENDAKTIVITÄTEN

Nach YOTA Month und YOTA-Contest freuen sich die Youngsters auf den Fram2Ham-Wettbewerb im März **Seite 32**

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	5
OE 3 berichtet	8
OE 4 berichtet	10
OE 6 berichtet	12
OE 7 berichtet	12
OE 8 berichtet	14
OE 9 berichtet	16
AMRS berichtet	19
Funkvorhersage für März	19
Not- und Katastrophenfunk	21
CW-Referat	22
SOTA – Summits on the Air	22
UKW-Ecke	23
Technik & Innovation – HAMNET	26
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	28
Technik & Innovation – KI-Sprachstation im EU DX Contest	29
Amateurfunkpeilen	31
Jugendreferat	32
DX-Splatters	33
HAMBörse	43

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf

Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Landesleiter: Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, Tel. 0699/120 035 20
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26

Landesleiterin: Andrea Kaiser, OE2YYL, Tel. 0650/790 62 76
E-Mail: oe2yyl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a

Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)

7411 Markt Allhau, Hochstraße 34

Landesleiter: Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)

4020 Linz, Lustenauer Straße 37

Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)

8504 Preding, Gewerbepark West 12

Landesleiter: Alex van Dulmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71
E-Mail: oe6avd@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50

Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)

9022 Klagenfurt, Postfach 50

Landesleiter: Jürgen Scherzer, OE8JSK, Tel. 0676/900 68 45
E-Mail: oe8jsk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)

6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a

Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 0664/191 84 74
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45

Landesleiter: Martin Engel, OE3EMC, Tel. 0676/789 93 01
E-Mail: oe3emc@amrs.at

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628,
Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 04/2025: Freitag, 7. März 2025

Titelbild: Clubstation OE6XUG: Markus OE6CBX, Alan OE5LAE, Julian OE6MJR, Oliver OE6FAX

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens

UW 1312



OE1KBC
Ing. Kurt Baumann
Landesleiter des
LV Wien des ÖVSV



Werte Leserinnen, werte Leser, liebe Funkfreundinnen und Funkfreunde,

im aktuellen Editorial unserer Klubzeitschrift QSP 03/2025 werde ich euch nur positives über unser Hobby berichten. Ein Hobby, welches vielen von uns und natürlich auch mir selbst immer wieder Freude bringt auch wenn die Zeiten im Persönlichen oder im Allgemeinen nicht gerade sonnig sind.

Der Amateurfunk begleitet uns, wann und wo immer wir wollen. Dieses Hobby drängt sich nicht auf, ist nicht auf fixe Zeiten eingeschränkt, sondern dieses Hobby fügt sich in jede Art von Zeitplan ein. Da kommt es schon manchmal vor, dass wir uns um 5 Uhr an die Station setzen und den frühen 80m-QSOs mit Amerika lauschen, oder weil der Tag es erlaubt, ein 20m-QSO mit Freunden aus Irland führen. Eben wann immer es gerade passt, das Hobby passt sich an uns an.

Ihr werdet jetzt denken: Was ist bei fixen Bewerben?

Auch bei einem Funkwettbewerb könnt ihr den vollen Zeiträumen mitmachen oder ihr sucht euch die Zeit aus, welche gut zu euren Tagesrhythmus passt und holt nur einige DX-Stationen ins Log.

Fragt ihr euch: Jetzt habe ich eine Lizenz, was mache ich damit?

Lasst mich ein Beispiel bringen: In den Jahren nach dem Erarbeiten meiner Lizenz war ich sehr viel in Österreich, Deutschland usw. unterwegs. Bei den auswärtigen Übernachtungen im Hotel war nichts mit Kurzwelle und es gab auch noch keine WEB-SDRs. Eine Lösung war schnell geplant. Es musste ein Funkgerät fürs Auto her. Auf einer Fahrt in den Westen habe ich einmal einen Halt in Lienz eingeplant und beim Franz von Elektro-Moser einen YAESU FT-224 gekauft. Damit waren viele QSOs auf den Fahrten von Wien nach Vorarlberg und zurück über den Brenner ins Südtirolerische und über Kärnten zurück nach Wien im Log. Wichtig war mir immer das Knüpfen von Funkfreundschaften, welche bis zum heutigen Tag anhalten.

Bei vielen dieser Fahrten stoppte ich auf einen Besuch im Zweit-QTH in Kärnten und habe mich darauf immer schon sehr gefreut. Mein Schwager, Leo OE1LWA, und ich haben im QTH unserer Eltern auf 1000 m Seehöhe einen KW-Dipol und viele UKW-Antennen aufgebaut und mit der Funk-Station konnte man KW, 6m, 2m, 70cm, 23cm in Top-Qualität arbeiten. So wurde mein „Hunger“ nach weltweiten QSOs gestillt. Erst viel später konnte ich in Wien auch eine Funkstation errichten. Aber bevor ich ins Schwärmen komme...

Was können Ziele im Hobby sein? Amateurfunk in vielen passenden Situationen ausleben zu können, Funkfreund:innen kennen zu lernen, Technik zu erkunden und

an die Notwendigkeiten der Tagesabläufe anzupassen und das erlebte bei Funktreffen zu teilen.

Wir feiern 2026 100 Jahre ÖVSV und damit 100 Jahre begleitet von einem Hobby, welches ein anerkannter Funkdienst ist. Passen wir doch gemeinsam unser Hobby an die aktuelle Zeit an.

Was benötigt das Hobby in unserer heutigen Gesellschaft?

Wir fahren nicht mehr ständig im Auto herum, um eine Erledigung vor Ort zu machen. Wir suchen Abwechslung zu den Aktivitäten des täglichen Lebens im Beruf. In den Familien wird viel mehr gemeinsam gemacht und das nicht nur zu Hause, sondern auch wenn wir mit der ganzen Familien Urlaube, Wanderungen usw. machen.

Das Hobby hat immer eine Antwort parat: Wir können diese Antworten aufgreifen und für uns anpassen. So gibt es nichts Schöneres, wenn die Familie bei einer Wanderung gerade eine Pause einlegt und wir ein kleines mitgebrachtes Funkgerät, und nicht nur UKW, aus dem Rucksack nehmen, eine KW-Wurfantenne zum nächsten Baum spannen und einige QSOs auf 40m machen und weiter geht es zum Ziel der Familien-Aktivität. Ein schnelles „Hallo“ über den nächsten Umsetzer auf 2 m oder 70 cm ist sogar im Gehen möglich. Das ist dann portabel vom Feinsten – HI.

Höre ich da gerade: Ich habe es nicht so mit dem

Wandern? Gut, dann einen SDR-Empfänger oder auch Sende-Empfänger für kleines Geld ankaufen und Experimente mit Gnu Radio & Co. und den Laptop/PC machen. Das Experimentieren mit Oszillatoren, Modulatoren, Encodern und Decoder, ohne den LötKolben zu verwenden, geht ja wirklich zu jeder Tag- und Nachtzeit. Ich verspreche es euch, man kann richtig ins Experimentieren reinkippen.

Das Editorial sollte euch aufzeigen, dass wir nur hinsehen und hinhören müssen, um diese wunderbare Vielfalt eines technischen Hobbys zu erleben. Vergesst aber dabei nicht in euren Zeitplänen auch Amateurfunk-Treffen in euren ADLs, Landesverbänden oder Freundeskreisen einzuplanen, denn: Viel Freude macht unser Hobby, wenn man es mit anderen teilen kann.

Damit wünsche ich euch weiterhin viel Freunde mit unserem gemeinsamen Hobby und freue mich, euch bald wieder persönlich zu treffen.

73 de Kurt OE1KBC, Ing. Kurt Baumann
Landesleiter im Landesverband Wien
oe1kbc@oevsv.at



Auch Moosbrunn ist Geschichte

Nach dem Mittelwellensender Bisamberg wurde am 28. Jänner 2025 die große Drehstandantenne des Kurzwellensender Moosbrunn von der ORS gesprengt. Es erreichten mich viele Anrufe und Mails dazu. Ich persönlich bedaure die Sprengung sehr und es ist ein Verlust eines Kommunikationsmittels, das wir viele Jahre genutzt haben. Nur auf digitale Übertragung im Internet zu setzen, macht völlig abhängig von anderen Dienstleistern, Internetprovidern und politischen Einflüssen. Die Online-Übertragung kann im Zielgebiet manipuliert oder unterbunden werden.

Vielleicht ist es hier aber auch sentimental der Zeit nachzutruern, in der

wir mit dem kleinen Sony Empfänger auf Reisen Radio Österreich International gehört haben und uns gefreut haben, Österreich in der Tasche zu haben. Realistisch betrachtet haben viele Menschen heute keinen Kurzwellenempfänger mehr und der Störnebel ist auch schon ein wirkliches Problem.

Somit geht eine Ära zu Ende. Einige Stimmen meinten, wir sollten den Sender weiter betreiben und erhalten. Unabhängig aller Betrachtungen ist der ÖVSV ein Amateurfunkverein und kann und will sich nicht für den Erhalt von (Radio-)Kurzwellensendeanlagen einsetzen.



Pressereferat des ÖVSV ersucht um Zeitungsausschnitte, Infos und bietet Unterstützung

Nachdem wir in einer Informationsgesellschaft leben, ersucht das Pressereferat des ÖVSV um Zusendungen von Zeitungsausschnitten, in denen das Thema Amateurfunk behandelt wird.

Weiters bittet Pressereferent Michael OE5AQO um Infos über alle Aktivitäten und Highlights, die berichtenswert sind. Alles ist willkommen, wenn wir unser gemeinsames Hobby künftig verstärkt in die Medien bringen und potenzielle neue Funkamateure dafür gewinnen wollen.

Wenn ihr von einer Zeitung kontaktiert wurdet unterstützt euch der Dachverband mit Bildern und Texten. Wir freuen uns auf eure Zusendungen und Rückfragen!

Die Kontaktdaten von Michael sind: oe5aqo@oevsv.at,
0664 3411721

Drehbare Hochleistungsrichtantenne
ORF Moosbrunn
Foto: Wikipedia, Daniel Csiky



100 JAHRE ÖVSV
21. SEPTEMBER 2025

im Wiener Volkstheater – save the date!

Sendetechnik DAB+ mit Vergleich zu FM

Radio-Sendertechnik ist kein Kernthema der Funkamateure, dennoch gibt es viel Interesse daran. Der Vortrag zur Sendetechnik DAB+ mit Vergleich zu FM von Peter OE1OPW, der Mitarbeiter der ORS ist, lockte viele Zuhörer in das Clublokal. Die Slides sind auf der ÖVSV-Seite abgelegt. Das Vortragsangebot wurde von 35 Zuhörern genutzt. Die frühe Ankündigung mit der Publikation im Funkamateurbewegte einige Gäste außerhalb des ÖVSV in das Clublokal. Wir hoffen, dass sich hieraus weiteres entwickelt.

- Zeit- und Frequenzverschachtelung der Daten
- Kanalcodierung (Fehlerschutz)
- Schutzintervalle (Reflexionen bis 67 km stören den Empfang nicht)
- Gleichwellennetze (mehrere Sender senden im Verbreitungsgebiet auf der identen Frequenz)
- COFDM (Vielträgerverfahren)



IBT-Zuhörer beim DAB+ Vortrag

rechts: Vortragender, Peter OE1OPW

Mehrere Staaten in Europa haben FM-Radioausstrahlungen bereits eingestellt. In vielen anderen Ländern ist der Ausstieg im Gange. In Österreich gibt es derzeit keine Anstrengung seitens des ORF den FM-Betrieb einzustellen. Das Sendetechnik Unternehmen ORS betreibt für Privatsender einige DAB+ Sendestandorte, hat aber noch keine österreichweite Versorgung erreicht.

Peter OE1OPW erklärte die Beweggründe, welche zur Entwicklung einer digitalen Sendetechnik für DAB geführt haben. Überraschend war, dass die Entwicklungsaufforderung an die Industrie in den 1980ern viel andere Technik hervorgebracht hat, die durchaus weite Verbreitung bekommen hat. Ein Beispiel: das bekannte MP3-Kompressionsverfahren hat seine Wurzeln in dem Entwicklungsauftrag, wurde aber nicht bei den DAB-Entwicklungen genutzt. Derzeit wird AAC+ genutzt. Dieses Kompressionsverfahren ist vor allem aus der Apple-Welt bekannt und wird in vielen Anwendungen genutzt.

Für DAB wurden bei den HF-Übertragungsverfahren zum Teil neue Übertragungssysteme entwickelt:

Viele heutigen modernen Übertragungssysteme (LTE, DVB-T2 usw.) profitieren daher von der DAB-Entwicklung, welche vor mehr als 30 Jahren entwickelt wurden.

Funkinteressierte zeigten großes Interesse wie sehr sich die Technik vom bekannten FM bei der Aussendung, also in der Luft, unterscheidet. Ziel für den Entwicklungsauftrag war den Empfang von Radioausstrahlungen gegenüber FM zu verbessern. Weitere Ziele waren mehr Stationsraum zu geben und die nötige Sendeleistung pro Kanal etwas zu reduzieren.

Vielen HAMS sind Reflexionen, Mehrfahrausbreitungen, die zu Auslöschung oder Überlagerung führen, geläufig. Die neue Technik hat Wege gefunden diesen Problemen HF-technisch zusätzlich zur digitalen Codierung im HF-Ausbreitungsweg beizukommen. Weiters erlaubt das mehr Audiobandbreite anzuliefern und die Dynamik zu erhöhen. Bei der digitalen Codierung werden aber auch gewisse

Teile des Signals verworfen, die der Mensch nicht wahrnehmen kann. Peter betonte, dass faktisch alle Radiostationen die Möglichkeiten der guten Signalqualität nicht nutzen, sondern durch Audiokompression im Studio, sowohl in FM als auch in DAB+, mehr Lautstärke am Ziel erreichen. Sehr überraschend für das funkkaffine Publikum war, dass z.B. im Großraum Wien mehrere DAB+ Sender der ORS exakt auf der identen Frequenz senden, um eine bessere Abdeckung und Versorgung sicherzustellen. Das führt bei klassischen Modulationsarten zu Störungen, DAB+ hat dafür Vorsorge getroffen. Eine für viele Zuhörer überraschende Möglichkeit der Technik.

Peter OE1OPW und Arnold OE1IAH

Die LV1-Aktivitäten

Im März starten wir wieder viele Vorträge und Workshops und richten ein großes Augenmerk auf unsere Teilnehmer:innen am Winter-AFU-Kurs 2025. Mit zwei Abenden zur Praxis wollen wir die Kursteilnehmer:innen bei der Prüfungsvorbereitung unterstützen. Arnold OE1IAH wird Informationen aus den Bereichen Bauteilkunde, Einstellungen an den Funkgeräten wie „was macht der VFO“, „wie stelle ich die Frequenz, eine eventuelle Shift und für den Umsetzer-Betrieb die CTCSS-Töne ein“. Der zweite Abend wird auch den Besuch der Klubstation, virtuelle QSOs im Vortragssaal und eine kleine Antennenkunde beinhalten. Die März-Montage, -Freitage und -Samstage werden mit den Vorträgen zur Vorbereitung für die Amateurfunkprüfung bei der Behörde genutzt werden. Die Praxisabende können auch gerne von Newcomern aus den Kursen 2024 besucht werden.

Termine im März

8. und 9. März

Amateurfunktage München – OE3MZC, OE1KBC
Vorträge des ÖVSV und des ICSSW

13. März, 19:00–21:00 Uhr

Einstiegsvortrag zum Online-Log WAVELOG,
ein ÖVSV-Service für Mitglieder – OE1KBC
Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

20. März, 19:00–21:00 Uhr

AFU-Kurs Praxisabend für Newcomer im LV1
OE1IAH, OE1KBC
Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

27. März, 19:00–21:00 Uhr

Vortrag VARA & CO – digitale Betriebsart für KW-,
UKW- und SAT-Betrieb – OE1KBC
Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

1. April, 19:00–20:00 Uhr

Notfunknetz Wien Erreichbarkeitstest – OE1MVA
Notfunkteam, Lichtinseln

Die Donnerstage stehen ab 17:30 Uhr (open end) für Gesprächsgruppen zur Verfügung. Fragen an den Vorstand werden immer gerne beantwortet und es ist genügend Zeit zum Fachsimpeln rund um den Amateurfunk.

73 de Kurt OE1KBC



gutes SWR auf 160 m



OE1KBC, OE1LZS, OE3VBU erarbeiten gemeinsam Punkte

Kontestbetrieb im Landesverband Wien CQWW 160 m CW

Der Landesverband Wien betreibt am bekannten Flohmarkt-Gelände in Wien 21 eine Funk-Außenstelle. Überraschend für viele HAMS: die Site liegt im dicht verbauten Wohngebiet, die U1-Strecke erschließt das Grundstück mit einer nahen gelegenen Station. Dennoch ist es dort HF-mäßig sehr leise. Bereits vor Monaten berichteten wir über gute Erfolge beim Mehrband-SSB-Contest.

Norbert OE1NDB und Kurt OE1KBC erweiterten die vorhandene Antennenanlage mit einem Neuzugang. Für den Betrieb im 160m-Band werden gute Antennen durchaus etwas ausladend. Bei der neu aufgebauten Antenne handelt es sich um eine endgespeiste Antenne, die in etwa 12m Höhe über dem Dach der Flohmarktgebäude aufgebaut wurde. Am Speisepunkt vor der Halle wurden 2 lange Radials ausgelegt, die zur Abstimmung der Antenne angepasst wurden. Mit einer Mantelwellensperre, hier wurde ein Polocal-Rohr mit aufgewickeltem Coax-Kabel verwendet, wurde die Antenne an das zur Station gehende Coax-Kabel verbunden.



Am Sweetspot, bei ca. 1835 kHz, stellten wir ohne Tuner ein SWR von glatt 1:1 fest. An den Grenzen des CW-Bereichs blieb's immer noch unter 1.3, wobei sich die verschiedenen Messgeräte da nicht ganz einig waren.

Betrieb wurde mit einem IC-7300 und einer Elecraft-600W-PA gemacht. Das temporäre Shack wurde mit dem weit verbreiteten Logging-Programm N1MM betrieben.

die Mantelwellensperre im Selbstbau

Die Kerntruppe während des Contests bestand aus OE1KBC, OE1IAH und OE1LZS. Die Geschwindigkeit der (Gegen-)Stationen war am Beginn des Contests bei 30 WPM und drüber. Im Cluster wurden kaum QSOs gemeldet, somit beim Suchen keine Hilfe. Diesmal wurde zu etwa gleichen Teilen „search and pounce“ als auch selbst gerufen. Wir nutzten zeitweise eine APP am Telefon, um die eingehenden Rufzeichen zu validieren. Bei den hohen Geschwindigkeiten waren diese 3 HAMS nicht mehr sicher. Am Samstag erschien zur Unterstützung zunächst Martin OE3VBU und einige Zeit später Andreas OE3IAK – beide deutlich sicherer im Hören – und einige 10.000 Punkte kamen ins Log.

Über den Contest hinaus war deutlich zu beobachten, dass die Geschwindigkeit der QSOs zurückgegangen ist. Am Sonntag tauchten erst gegen Ende des Contestes überraschend neue Stationen auf. Das Kernteam war bis zum Ende der Contestperiode an der Station. Mit den späten „Neulingen“ gelangten noch wertvolle Multiplikatoren ins Log. Alexander OE1LZS zog nach dem Ende die Daten sofort ab, ergänzte die Aktivierer-Daten, um sie unmittelbar auf die Webseite hochzuladen. Rund 110.000 Punkte konnten wir vermelden. Eine offizielle Auswertung war zum Redaktionschluss der QSP noch nicht verfügbar.

Ein klein wenig Tradition hat auch die Verpflegung während der langen Zeit. Die Teilnehmer besorgten Vorgekochtes von Radatz, Gulasch und Gulaschsuppe. Weiters wurden Chips, Snips udglm. reichlich verbraucht. Die Getränkeversorgung, Süßgetränke und Bier, nutzte die Infrastruktur von Norbert OE1NDB. Am Samstagvormittag, während der Flohmarkt-Zeit, war die Antenne abgebaut, die Contester selbst mit Ausschlafen beschäftigt. Das Unterbrechen der Aktivität störte weiter nicht, da zu der Tageszeit auf 160m sicher keine neue Station zu entdecken gewesen wäre, da wir die Contest-Freunde im Nahbereich bereits gut gearbeitet hatten.

Die aktiven Teilnehmer hatten sichtbar Freude am Funken. 160m und CW sind für machen etwas exotisch. Man erarbeitet auch ohne tief einzusteigen neue Erfahrungen und Wissen. Die 160m-Antenne wird hoffentlich beim nächsten 160m Contest in SSB auch zum Einsatz kommen. Wie lange wir dort noch Betrieb machen dürfen, ist ungewiss. Möglicherweise müssen wir uns bald um ein neues Quartier umsehen.

Kurt OE1KBC, Alexander OE1LZS und Arnold OE1IAH

FT4-Sprint

Am gleichen Wochenende wie der CQWW 160m CW-Contest fand auch der FT4-Sprint statt. Da wir für den Contest die Tagesstunden nicht gut verwenden konnten, nutzten wir die Gelegenheit am FT4-Sprint teilzunehmen. Eine Stunde Schlaf musste reichen (hi). Wir wurden dafür auch gut belohnt. Die Bedingungen auf 40 und 20m waren gut und es waren fast alle Buchstaben zu erreichen. Zur Erklärung: es ist ein vorgegebenes Buchstabenquadrat mit Hilfe der ersten Buchstaben des Suffixes auszufüllen. Am Ende hatten wir 63 QSOs mit 23 Buchstaben. Das brachte uns 3996 Punkte und den fünften Platz.

73 de Alexander OE1LZS, Reinhard OE1RHC



CQWW 160m Bandbelegung

Notfunknetz Wien – Erreichbarkeitstest am 1. April 2025

Wir laden alle Funkamateurrinnen und Funkamateure, besonders auch die Wiener Lichtinseln ein, an diesem Erreichbarkeitstest teilzunehmen.

Ablauf des Tests:

- 18:45 LT: Information auf dem LV1-Mailverteiler, LV1-Telegramgruppe und auf dem Informationsnetz Wien (Relais Kahlenberg OE1XUU) durch die vorläufige Leitstelle.
- 19:00 LT: Die Leitstelle nimmt den Betrieb auf und fordert die teilnehmenden Funkstellen auf, bei der Leitstelle in das Netz einzuchecken.
- Wechsel des Informationsnetzes Wien auf das Relais Laaerberg OE1XFW. Die Leitstelle ruft die Funkstellen in der Reihenfolge des Eincheckens auf, die Funkstellen geben eine Wettermeldung durch:
 - Außentemperatur
 - Bewölkung und Niederschlag
 - qualitativ beobachtete Windrichtung und -stärke
 - evtl. Luftdruck (soweit Messgerät vorhanden)
- Das Informationsnetz Wien wechselt auf das Relais Kahlenberg zurück, die Funkstellen checken bei der Leitstelle aus dem Netz aus.

für das Notfunkteam Wien mit vy 73
Tom OE1TRI, stv. Notfunkreferent
Martin OE1MVA, Notfunkreferent

Informationsnetz Wien

Primäre Frequenz: Relais Kahlenberg OE1XUU, Ausgabe 438,950 MHz, CTCSS 162,2 Hz

Bei Ausfall von OE1XUU: Relais Laaerberg OE1XFW, Ausgabe 438,650 MHz

Bei Totalausfall der Relais: 433,500 MHz simplex



Mitsegler gesucht: Segeltörn mit SOTA-Aktivierung

Segeltörn in den Balearen
von 31. Mai bis 14. Juni 2025

Route: Palma de Mallorca – Insel Cabrera –
Insel Menorca – Palma de Mallorca

Boot: Bavaria 51c

Freie Plätze: 2

Aktivität: Auf der Insel Cabrera Erstaktivierung auf Berg Es Penyal Roig SOTA EA6/CA-002. Es wird auch die Möglichkeit geben unter /mm QRV zu sein.

Kontakt: Skipper Stefan Kreml – OE3SKB, MFCA165
oe3skb@gmail.com, +43 676 4421488
www.segelcrew.at



ADL 305 – Tulln-Stockerau Tullnerfelder Frühlings-Fieldday 2025

Liebe Funkfreunde!

Wir laden euch recht herzlich zum Tullnerfelder Frühlings-Fieldday 2025 (ADL 305) ein:

Termin: Freitag, 25. April, von ca. 12.00 Uhr
bis Sonntag, 27. April, ca. 18.00 Uhr (local time)

Der Fieldday des ADL 305 Tulln-Stockerau findet erneut am nicht eingezäunten Areal des nie in Betrieb genommenen Atomkraftwerks Zwentendorf statt. **Bei der Zufahrt beachten:** es ist das Kraftwerk mit nur einem „Block“! Wird oft mit dem Kraftwerk Dürnrohr verwechselt (zwei Kraftwerksblöcke).

Koordinaten:

48°21'23.6"N 15°52'52.4"E oder 48.356554, 15.881213

Adresse fürs Navi: Am Sonnenweg 3, 3435 Zwentendorf
(Bärndorferhütte, hier einfach noch 200m weiterfahren)

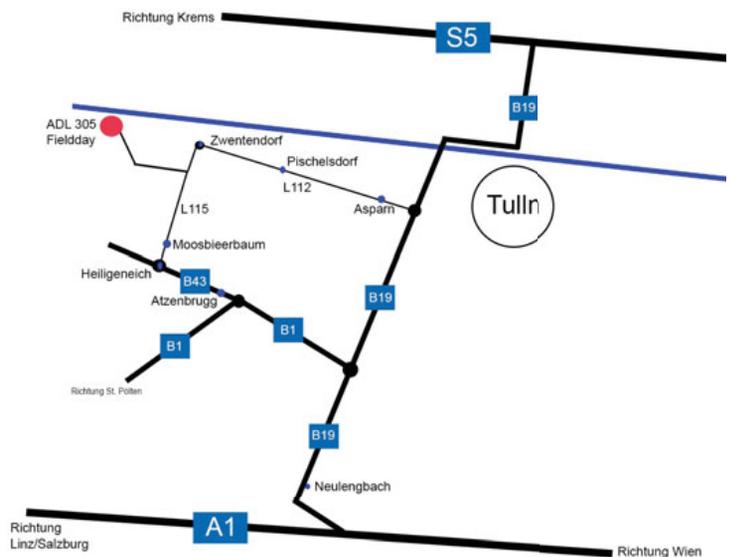
Google Maps: <https://goo.gl/maps/WTjVppiGjRT2>

Ein wunderschöner Platz, niedriger Rauschpegel, Donaunähe, nahes Grundwasser, beste Ausbreitungsbedingungen! Es ist ausreichend Platz für Wohnmobile und PKWs vorhanden.

Das FD-Gelände ist auch mit dem Boot gut erreichbar: Anlegeplatz bei Stromkilometer 1976,6.

Wichtiger Hinweis:

Die Wiesen am FD-Gelände sind vom Pächter als „Biowiese“ deklariert, deshalb ist das **Campen auf den Grünflächen leider nicht erlaubt**. Glücklicherweise ist der asphaltierte Platz groß genug (ca. 3000m²), hier ist das Campen erlaubt! Stromversorgung kann von uns bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Verlängerungskabel bitte selbst mitbringen. Ein Grill ist ebenfalls vorhanden. Bitte Grillgut und Grillkohle bei Bedarf selbst mitbringen. Für Toiletten ist ebenfalls gesorgt!



Unsere **Einweis-Station** wird auf der Anrufrequenz **145.500 MHz** in FM QRV sein.

Infos auch auf www.fieldday.at oder via Mail-Anfrage an cq@fieldday.at.

Auch für die **Verpflegung** ist bestens gesorgt. Direkt neben dem AKW befindet sich die Bärndorferhütte <http://www.baerndorferhuette.at>.

Sollte für diese Tage extremes Schlechtwetter vorausgesagt werden, wird kurzfristig eine Terminverschiebung bekannt gegeben.

Das Organisationsteam des ADL 305 hofft auf zahlreichen Besuch und ein tolles Funk-Wochenende!

beste 73, Ernst Siderits OE3IDE
Bezirksleiter ADL 305 Tulln-Stockerau

1. Winterfieldday ADL 303 und MAFC

Am 18. Jänner war es soweit, unser erster Winterfieldday sollte beginnen. Treffpunkt war der Parkplatz Perchtoldsdorfer Heide um halb neun, um 9.00 Uhr sollte die Auffahrt auf den Parapluiberg starten.

Einige Teilnehmer und -innen wollten partout den Berg per pedes erzwingen, die andere Gruppe verteilte sich auf drei Autos, die das ganze Equipment mitführten. Es sei noch erwähnt, dass wir aufgrund der Unterstützung der Bürgermeisterin von Perchtoldsdorf, Andrea Kö, die streng gehandhabte Auffahrgenehmigung erhalten konnten. Vielen Dank an die Frau Bürgermeisterin!

Kurz vor 9 Uhr setzten wir uns als kleine Kolonne in Bewegung und erklimmen den Berg. Ab der Waldgrenze war so etwa 1–2cm Schnee aus den vergangenen Tagen auf der Fahrbahn und man musste ein wenig besser aufpassen bei der Auffahrt. Knapp vor der Franz-Ferdinand-Hütte kamen wir jedoch zum Stillstand – der Lieferwagen eines Gemüsegroßhandels hatte sich bei einer Wasserrinne, die die Straße querte, anständig festgefahren. Unsere drei Autos konnten wir, bis die Feuerwehr eintraf, in einer Ausweiche parken und warteten, was da kommen würde. Zwei Rüstwagen der Feuerwehr Perchtoldsdorf mit insgesamt etwa 16 Personen streuten Sand, legten Unterlegkeile und schoben den Lieferwagen über das steilste Stück hinweg. Somit konnten auch wir unsere unterbrochene Fahrt fortsetzen und waren in kurzer Zeit am Ziel, wurden von Trois Vater und Sohn (den Wirtsleuten) herzlich begrüßt und konnten uns einmal mit Kaffee und Tee aufwärmen.



unten: kein Weiterkommen – wir müssen den Feuerwehreinsatz abwarten

rechts: es kann losgehen – die Antennen werden montiert



Dann ging es ans Antennen aufstellen – eine ECOCFD (End Connected Offcenter Feed Dipole) von 40 bis 10m, eine 1:9 nicht resonante Antenne sowie ein 2m/70m/23cm Rundstrahler. Nebenbei liefen noch die Handfunkgeräte auf unserem „Heimumsetzer“ Gießhübl, wo sich die Wanderer ankündigten und schon knapp nach der Kolonne eintrafen.

Bis Mittag kamen schon die ersten netten QSO ins Log – und auch eine Überraschung war zu vermelden: OE3RVU Robert hatte seinen „Kleinsttransceiver“ QDX mit 5W maximaler Ausgangsleistung an der 1:9-Antenne in Betrieb und konnte aufgrund unserer guten Lage schnell einige wirkliche DX-QSO ins FT8-Log bringen. OE3HOI Harald, der als Erster noch vor der Autokolonne zu Fuß das Ziel erreichte, hatte sein MeshCom-Equipment in Betrieb genommen und konnte gleich 7 Nodes empfangen. OE3ANU werkte auf 2m, 70cm und 23cm und freute sich über einen Entfernungsrekord nach dem anderen. OE4NAU Norbert zeigte uns mit einer kleinen, händisch nachgeführten Yagi für 2m und 70cm mit einer Retevis-Handfunke mit GD77-Firmware Verbindungen zur ISS Raumstation (much traffic). OE1OIW Wolfgang und OE1EQW testeten die erst einen Tag vorher fertiggestellte ECOCFD nach DJ0IP und freuten sich, dass als zusätzliches Frequenzband auch 6m mit

Am Nachmittag versuchte noch OE1KLA Karl sein Glück mit seiner selbstgebauten SOTA-Antenne, nur waren in der Zwischenzeit die Störungen erheblich angestiegen, sodass nur mit den digitalen Betriebsarten gearbeitet werden konnte.

Um 15.00 Uhr bauten wir die Antennen ab und hatten unser Equipment wieder in den Autos verstaut – noch ein kleiner Abschiedskaffee und dann traten wir die Bergab-Fahrt an, die ohne Probleme von statten ging. Noch ein kurzer Plausch und Verabschiedung am Parkplatz und die gemeinsame Feststellung, dass wir den Fieldday an diesem QTH wieder veranstalten können.

Alle hatten Spaß und wie heißt es immer: Gut gegangen, nix is geschehen!





NEU: Sub-Audio-Ton am Kaiserkogel-Relais OE3XPA

Seit 1. Februar 2025 benötigt ihr zum Öffnen des Kaiserkogel-Relais den Sub-Audio-Ton (CTCSS) 162,2 Hz. Dieser Schritt wurde notwendig, da der neue Umsetzer deutlich empfindlicher ist und dadurch ungewollte Öffnungen durch tschechische Stationen aufgetreten sind. Auch Doppelöffnungen beim Öffnen des Rennfeld-Relais werden dadurch reduziert.

Der Umsetzer sendet diesen Ton auch selbst mit aus und ihr könnt durch Aktivierung eines entsprechenden CTCSS-Squelch auch das Rennfeld-Relais ausblenden.

73 OE3CJB Christian

Neuer ADL-Leiter und Stellvertreter im ADL 339 – Waldviertel Nord

Am 19. Jänner 2025 wurde im Rahmen des Clubabends für den ADL 339 – Waldviertel Nord Peter OE3MQP als neuer ADL-Leiter und Rainer OE3GWU als sein Stellvertreter beschlossen. Während des Clubabends wurden außerdem bereits erste Pläne für die diesjährigen gemeinsamen Veranstaltungen des ADLs gemacht.

Wir bedanken uns im Namen unserer Mitglieder bei Helmut OE3BHQ für seine bisherige Tätigkeit als ADL-Leiter.



OE 4 BERICHTET

LANDESVERBAND BURGENLAND BARC

7411 Markt Allhau, Hochstraße 34, Tel. 0664/340 18 26

EME-Treffen OE-YB (Indonesien)

Nach etlichen Verbindungen auf 23cm mit 800.000km Umweg via Mond war es an der Zeit, Bint YB2MDU einmal persönlich zu treffen – familienbedingt bin ich jedes Jahr für ca. einen Monat in Indonesien.

Die Einfuhr von Elektronik ist sehr teuer, bis 50% Zoll, Porto, etc. Also bereitete ich in einem Kuvert einige bei uns einfach erhältliche Bauteile vor, die dann im Koffer mit auf die Reise gingen – kein Problem, bis USD 500,- pro Person darf man legal zollfrei als Geschenk mitbringen.

Nach diversen Besuchen von Verwandten meiner XYL war noch Zeit und idealerweise stand ein Wochenende vor der Tür. Nach einem kurzen Flug nach Semarang wurden wir bereits am Flughafen Semarang von Bint erwartet.

Von dort fuhren wir direkt nach Kudus, in die Heimatstadt von Bint. Leider war es bei der Ankunft nach der extrem kurzen äquatorialen Dämmerung schon dunkel und die vielen Antennen nur schemenhaft sichtbar. Trotzdem bot der 4,5m-Parabolspiegel der derzeit einzigen 23cm-EME-Station (ev.

YB2MDU 4,5m
Parabolspiegel
23cm

unten: OE3JPC,
YB2MDU, die
XYL von OE3JPC
und Tochter von
YB2MDU



überhaupt der einzigen Station auf 23cm?) in Indonesien, natürlich Eigenbau, ein beeindruckendes Bild. Das Shack befindet sich am Betonboden (kühl!) der zweckentfremdeten Garage, wo auch die diversen Endstufen – KW bis 2m – untergebracht sind.

Das Shack von YB2MDU und seine 2 + 6 m EME-Antennen



Die 23 cm-PA befindet sich in Antennennähe zur Vermeidung von Kabelverlusten. Ein Ringfeed-Erreger für 70 cm ist in Bau. Die passende Endstufe wurde vom leider im Vorjahr verstorbenen DL7APV gespendet. Die Garage wird auch als Tupperware-Lager genutzt, das Geschäft von Bints XYL. Die beiden XYLs, meine ist auch „original“ YB, hatten natürlich jede Menge Themen zum Ausdiskutieren, Bint und ich ebenfalls. So zeigte sich, dass am Parabolspiegel noch Optimierungsbedarf besteht. Ein Problem ist die nicht ausreichende Formstabilität. Die Nachführung hat außerdem zu viel Spiel und ist etwas zu ungenau. Bauteile zur Tracking-Verbesserung waren mit in meinem Gepäck.

Bint ist auch auf 2 m und 6 m EME aktiv. An der Konstruktion der Antennengruppen kann man erkennen, dass in Indonesien hohe Windgeschwindigkeiten nicht vorkommen. Bei uns würden solche Antennenkonstruktionen mit Glück ein paar Monaten überleben.

Ein Thema ist auch die Stromversorgung. Das Limit ist ungefähr 2 kVA, 3 Phasen hat niemand. Die Abrechnung erfolgt über normale Zähler oder über „Prepaid-Tokens“: ohne Aufladung fließt kein Strom, oder er wird häufig irgendwo illegal abgezweigt!

Nach einer Jause – Wasser (Hitze, daher wichtig!), Kaffee, einheimische Snacks – wurden wir zurück ins 50 km entfernte Semarang gefahren. Bint arbeitet dort – Überraschung! – bei der staatlichen Elektrizitätsgesellschaft und besitzt eine kleine Wohnung, da das Pendeln zu zeitaufwändig und stressig wäre. Wir hatten schon vorab ein Hotelzimmer im Zentrum gebucht.

Am nächsten Tag zeigte uns Bint die Stadt Semarang ca. 400 Kilometer östlich von Jakarta. Das große holländisch-kolonial geprägte Zentrum wurde in der letzten Zeit zum großen Teil wunderschön renoviert, inklusive Fußgängerzonen, Blumenkisten und Bäumen als Schattenspender in der tropischen Hitze, ein echter Geheimtipp für eine Indonesienreise abseits von „all inclusive“ auf Bali!

Anschließend fuhren wir mit einem Zwischenstopp im Eisenbahnmuseum Ambarawa weiter in die Stadt Solo, wo wir nach einem guten Abendessen in einem typischen Streetfood-Restaurant unser Hotel bezogen. Am nächsten Tag besuchten wir die beiden Sultans-Paläste in der Stadt und einen Naturpark mit Wasserfall außerhalb von Solo. Dann trennten sich unsere Wege. Bint fuhr zurück nach Kudus, und meine XYL und ich setzten unsere ziemlich spontan organisierte Rundreise fort in Richtung Balikpapan auf der Insel Borneo.



Natürlich sind Bint und ich laufend via WhatsApp und ggf. via EME (+HB9Q-Chat) in Kontakt. Eine Einladung nach Österreich zur Erwidering der großen Gastfreundlichkeit wird hoffentlich bald wahrgenommen, vielleicht inklusive Besuch beim OE4-Nord-Clubabend. Bint wartet noch auf seine anstehende Pensionierung.

Hannes OE3JPC



funk-elektronik
HF-Communication

Grazer Straße 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0)720 270013
Mo-Fr 9-12 und 14-17 Uhr
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

**UNSER UPGEDATETER
WEBSHOP
IST ONLINE!**

**Ab sofort sind wir unter
www.funkelektronik.eu
für Sie erreichbar.**

Entdecken Sie unser erweitertes Produktsortiment und profitieren Sie von einer noch besseren Benutzererfahrung. Bitte beachten Sie, dass eine erneute Registrierung erforderlich sein könnte.

**Wir freuen uns,
Sie wieder im upgedateten Shop
begrüßen zu dürfen!**

www.funkelektronik.at



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des ÖVSV – Landesverband Steiermark

Am Samstag, dem 29. März im **Gasthof Pachler „zum Schmiedwirt“**, Weinzödl 44, in 8046 Graz.

Eintreffen der Teilnehmer: ab 10:00 Uhr

Sitzungsbeginn: 10:30 Uhr

Mittagspause: ca. 12:00 bis 13:30 Uhr

Geplantes Sitzungsende gegen 15:00 Uhr mit gemütlichem Ausklingen.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 27. April 2024
- Berichte
 - der Landesleitung,
 - des Kassiers,
 - der Ortsstellenleiter,
 - der Referatsleiter und
 - der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Leitungsorganes (Vorstand) und der Rechnungsprüfer

- Bestellung und Enthebung von einzelnen Mitgliedern des Leitungsorganes (Vorstand)
- Festlegung des Mitgliedsbeitrages für 2026
- Beschlussfassung über den Voranschlag für 2026
- Ehrungen der verdienten und langjährigen Mitglieder
- Behandlung der eingegangenen Anträge
- Allfälliges

Anträge an die ordentliche Mitgliederversammlung sind laut Statuten mindestens drei Tage vor der Versammlung schriftlich an den Vorstand zu richten, am besten per E-Mail an oe6_vorstand@ml.oevsv.at.

Wir freuen uns sehr auf deine Teilnahme!

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um **Bekanntgabe der Teilnahme bis spätestens Sonntag, 23. März**, per E-Mail an office@oe6.oevsv.at.

für den ÖVSV Landesverband Steiermark
Alex van Dulmen OE6AVD, Landesleiter
landesleiter@oe6.oevsv.at



Einladung:

Klassentreffen der Teilnehmer der OE7 Amateurfunkurse

Du bist doch auch dabei, wenn sich die Funkfreunde deines Amateurfunkurses und deine Amateurfunklehrer wiedersehen! Komm zum „Klassentreffen“. Veranstaltungsort ist das Café Regina in Innsbruck, bei dem wir uns auch immer zu den Landesklubabenden treffen, der am selben Abend stattfindet.

Datum: **Freitag, 7. März**

Beginn: 19:00 Uhr

Adresse: Café Regina

Bleichenweg 63, 6020 Innsbruck

Weitere Details siehe QSP 02/25 oder auf unserer Homepage! Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir – eure Amateurfunklehrer – freuen uns auf das Wiedersehen!

Manfred OE7AAI

A'Funk kompakt 01-25 Innsbruck: FT8 – Revolution im Amateurfunk?

FT8 ist eine faszinierende digitale Betriebsart, die sich durch ihre Effizienz und Zuverlässigkeit auszeichnet. Entwickelt von Joe Taylor (K1JT) und Steven Franke (K9AN) im Jahr 2017, ermöglicht FT8 Funkamateuren, auch bei extrem schwachen Signalen und schwierigen Bedingungen weltweit zu kommunizieren.

Einige Highlights von FT8:

- **Effizienz:** Arbeitet in 15-Sekunden-Zeitraster und ermöglicht schnelle Verbindungen.
- **Robustheit:** Funktioniert bei einem Signal-Rausch-Verhältnis (SNR) von bis zu –20 dB.
- **Reichweite:** Ideal für Kommunikation über große Entfernungen, selbst mit minimaler Sendeleistung und einfachen Antennen.

FT8 hat die Amateurfunkwelt revolutioniert und bietet eine spannende Möglichkeit, auch unter den schwierigsten Bedingungen in Kontakt zu bleiben.

Interessiert an weiteren Details oder einer Einführung, wie man mit FT8 startet?

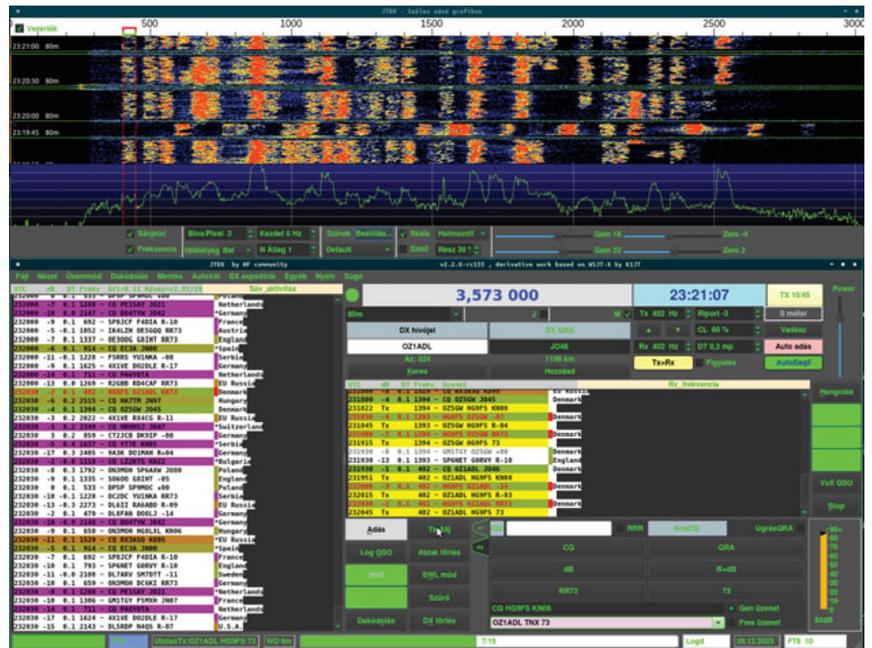
Franz OE7FMH wird uns in diesem Vortrag die Betriebsart näherbringen und auch in der Praxis vorführen. Einfach ins Klubheim kommen oder in der WebEx Videokonferenz reinschauen – ich freu mich auf eure Teilnahme.

Datum: Freitag, 14. März
Beginn: 19:30 Uhr
Dauer: ca. 2,5 Stunden (Open End)
Ort: Klubheim Innsbruck und WebEx (online)

Den Teilnahmelink für die Videokonferenz geben wir auf Anfrage per E-Mail an lv7@oevsv.at ein paar Tage vor dem Termin bekannt.

FT8 Einführung ÖVSV Wiki:
<https://wiki.oevsv.at/wiki/FT8>
 WSJT Homepage (englisch):
<https://wsjt.sourceforge.io/>
 ZL2IFB FT8 Operating Guide (englisch):
https://www.g4ifb.com/FT8_Hinson_tips_for_HF_DXers.pdf

Manfred OE7AAI



FT8 Screenshot (Fellegris, CC BY-SA 4.0 via Wikimedia Commons)
 Link: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:ft8-kep.png>

Einberufung: Jahresversammlung des Landesverbandes Tirol des ÖVSV

Versammlungsort: Café Regina (großer Saal)
 Bleichenweg 63, 6020 Innsbruck

Datum: Samstag 29. März
Beginn: 13:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

Wir laden zur diesjährigen Jahresversammlung des LV Tirol des ÖVSV an diesem Samstagnachmittag ein. Sie findet erstmalig schon Ende März (bisher Anfang Mai) statt. Mit eurer Teilnahme könnt ihr selbst bei der Entscheidungsfindung mitwirken und euch über die laufenden Aktivitäten aus erster Hand informieren.

Konstruktive Ideen und Anträge für die Weiterentwicklung unseres Vereins und die Verfolgung unserer Ziele können gerne noch **bis spätestens 13. März 2025 einlangend** schriftlich oder auch per E-Mail (lv7@oevsv.at) an den Vorstand übermittelt werden.

Die Jahresversammlung ist beschlussfähig, wenn wenigstens ein Drittel der Mitglieder anwesend oder durch schriftliche Vollmacht ordnungsgemäß vertreten ist.

Wird die Beschlussfähigkeit zum angesetzten Zeitpunkt (13:00 Uhr) nicht erreicht, so ist die Jahresversammlung gemäß den geltenden Statuten eine halbe Stunde später (13:30 Uhr), ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder und Stimmen, beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Landesleiters Manfred OE7AAI
3. Berichte der Ortsstellen und Fachreferenten
4. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
5. Bericht des Rechnungsprüfers

6. Entlastung des Vorstands und der Referenten für das Vereinsjahr 2024
7. Erläuterung und Genehmigung des Haushaltsplanes und des Verteilungsplanes für Ortsstellen und Referate für das laufende Vereinsjahr 2025
8. Festlegung der Beitragsklassen, Mitgliedsbeiträge und Gebühren für das Vereinsjahr 2026
9. Entscheidung über jenen Betrag, bis zu dem der Vorstand den Verband ohne HV-Beschluss verpflichten kann
10. Behandlung eingelangter Anträge
11. Beschlussfassung Veranstaltungsort
Tiroler Landesfieldday 12. September 2025
12. Allfälliges

Anreise mit dem PKW:

Autobahnabfahrt Innsbruck Ost; Ausfahrt DEZ beim ersten Kreisverkehr 1. Ausfahrt abbiegen, unter der Autobahn durch und weiter zum 2. Kreisverkehr und dort die 2. Ausfahrt Richtung Süden nehmen und weiter ca. 400m bis zum Café Regina (auf der linken Seite gleich nach der Autobahnunterführung). Es gibt nur eine sehr begrenzte Anzahl an kostenlosen Parkplätzen direkt beim Café (bitte platzsparend parken!). Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

In unmittelbarer Nähe des Café Regina befindet sich die Endhaltestelle Luigenstraße der Buslinie „C“ und des Nightliners „N1“.

Im Anschluss:

Gemütliches Beisammensein und Ausklang

Manfred OE7AAI
 Landesleiter

Zahlungserinnerung: Mitgliedsbeitrag 2025 schon einbezahlt?

Anfang Jänner wurden die diesjährigen Vorschriften für den Mitgliedsbeitrag per E-Mail bzw. Brief verschickt. **Herzlichen Dank** für die bereits einbezahlten Mitgliedsbeiträge und insbesondere auch für die eingelangten Spenden!

Sollte jemand die Vorschriftung nicht bekommen haben, bitte gleich im E-Mail-Spamordner nachschauen oder uns einfach umgehend unter lv7@oevsv.at Bescheid geben. Wir schicken sie gerne nochmals zu.

Der Mitgliedsbeitrag ist laut unseren Vereinsstatuten **bis spätestens 31. März** eines jeden Jahres zu bezahlen und mit der Mitgliedschaft verbundene Leistungen wie QSP,

QSL-Vermittlung, Versicherung usw. bleiben nur bei fristgerechter Zahlung des Mitgliedsbeitrages aufrecht. Im Falle eines Zahlungsverzuges wird ein Versäumniszuschlag von 15,- € fällig!

Du kannst uns auch noch bis 25. März eine SEPA-Lastschrift-Ermächtigung erteilen. Der Mitgliedsbeitrag ermäßigt sich (auch schon heuer) um 2,- € bei Vollzahlern bzw. 1,- € bei ermäßigten Mitgliedsbeiträgen. Das entsprechende vorausgefüllte Formular kann man gerne bei mir per E-Mail oder telefonisch anfordern.

Manfred OE7AAI, Landesleiter



OE 8 BERICHTET

LANDESVERBAND KÄRNTEN

9022 Klagenfurt, Postfach 50, Tel. 0676/900 68 45

Das Newcomer Referat

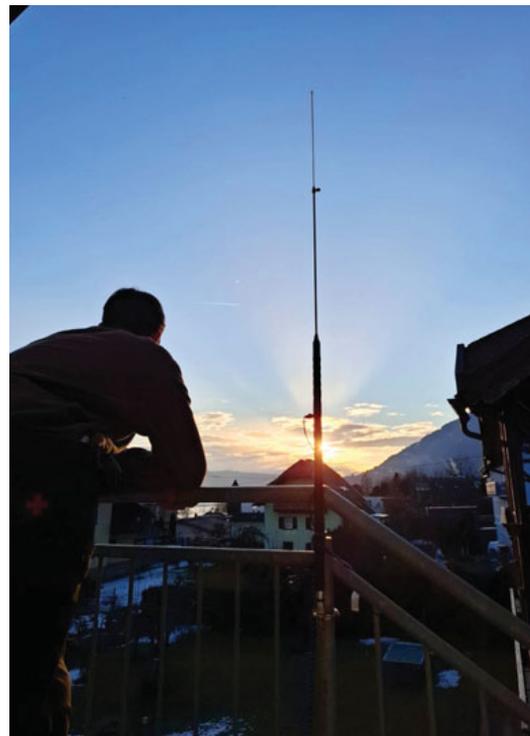
Gerold OE8ROG hat das Newcomer-Referat von Kevin OE8KKM übernommen. Der 28-jährige Tischler ist seit Juli 2023 auf allen Bändern unterwegs und ganz genau richtig auf dieser Position, da er selbst die aktuellen Anforderungen an Newcomer durchgemacht hat und nun auch schon gute Erfahrung und Wissen für dieses Referat mitbringt. Sein weiteres Hobby ist auch der 3D-Druck, bei dem er immer wieder mal tolle Drucke für die Belegschaft mitbringt.

der Vorstand wünscht 73
OE8JSK



oben: hier ist der neue Referatsleiter im Ehrenamt tätig

rechts: OE8ROG mit seiner Antenne beim Testen



Steckbriefe aus OE8

Name: Georg

Rufzeichen: OE8CWG (ex OE8CSK)

Lieblingsfunkgerät:

Icom IC-7300 und IC-701 mit einer Begali Contour

Lieblingsbetriebsart: CW

Hobby: Forschung in Genealogie

Mein Satz: Ich möchte so zahlreiche wahre Dinge und so wenig falsche Behauptungen wie möglich glauben. Die Wahrheit muss keine Bedenken vor kritischer Untersuchung haben. (Matt Dillahunty)



Name: Peter

Rufzeichen: OE8APO

Lieblingsfunkgerät:
FTDX 101 D von Yaesu

Lieblingsbetriebsart:
ist SSB und FM,
Kurzwelle FT8

Hobby: Spezialist für antike Uhren, deren Reparatur und Restauration.

Mein Satz:
Geht nicht, gibts nicht.



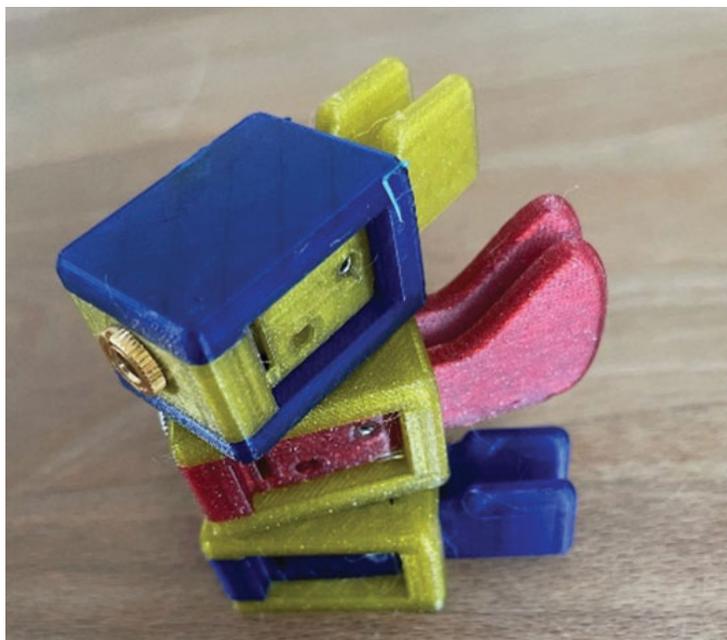
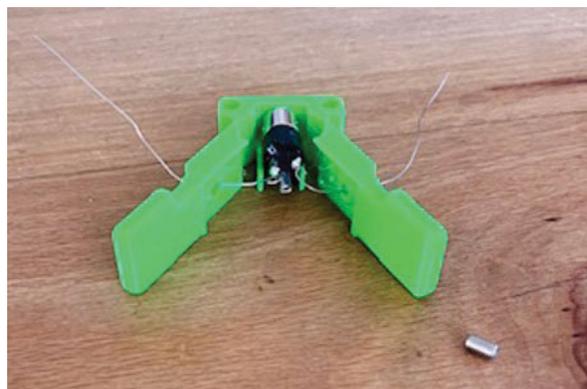
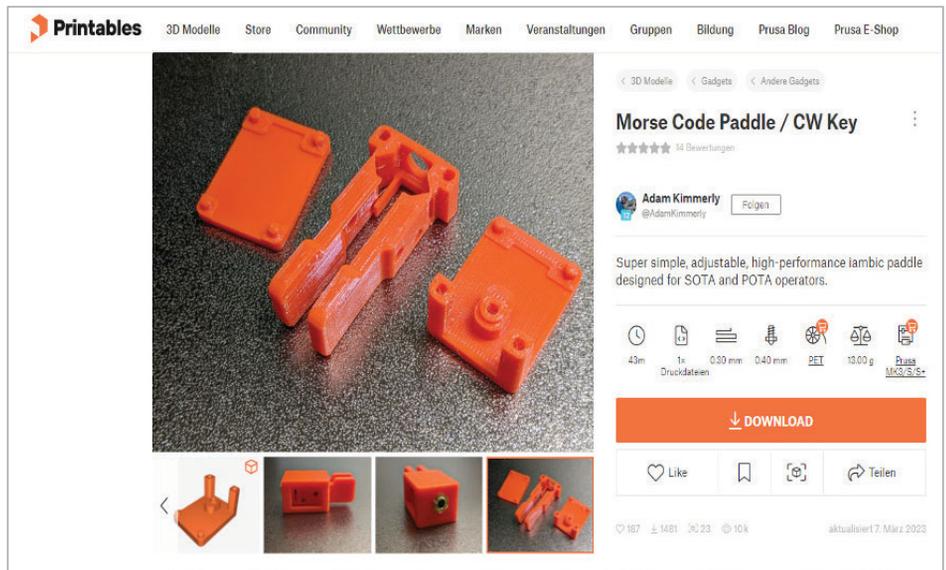
CW und der 3D-Drucker – aus dem Referat CW

Selten hat ein Bastler-Shack heute noch keinen 3D-Drucker, also einen FDM-Drucker (Schmelzschichtung). Seit die ersten für die Brieftasche verträglichen Drucker zu haben waren, hat vermutlich jeder schon einmal damit geliebäugelt sich einen zu kaufen. Mittlerweile starten schon brauchbare Geräte bei zarten Außenwiderständen ab 100,- €.

Ein beliebtes Filament ist PLA, neben ABS und PETG. Letzteres wird aufgrund der robusten und chemischen Eigenschaften auch bei Amateurfunkern ganz gerne verwendet. In nahezu jedem Shack kann man ein 3D-gedrucktes Objekt finden und was beispielsweise auf der Seite von Thingiverse nicht zu finden ist, wird dann eben auf Tinkercad, um eine Online-Möglichkeit zu nennen, entworfen.

Um hier jedoch nicht nur ein Loblied auf 3D-Drucker zu singen, folgt nun ein Mini-Bauprojekt aus dem Drucker: der K6ARK CW-Keyer (Paddle). Damit auch jeder einfach mit CW beginnen kann!

Ohne die Dauer des Druckes zu berücksichtigen ist man vermutlich in etwa 10min mit diesem Projekt fertig. Benötigt werden die drei gedruckten und oben abgebildeten Teile von der Homepage Printables. Dazu zwei Madenschrauben M3x4 oder etwas länger und eine Linsenkopf-Kreuzschlitz M3x4. Noch etwas Widerstandsdraht 0,3 und eine 3,5mm Klinkenstecker-Einbaubuchse, natürlich vergoldet, weil es schöner ist. Das gibt es alles nolens-volens online zu bestellen, natürlich so, dass man gleich 10 Stück davon fertigen kann. Dies hat den



Vorteil, dass wenn man zu Besuch kommt, keiner mehr Blumen kaufen muss, sondern ganz einfach einen CW-Keyer mitbringt. Wer bringt heute noch Blumen mit?!

Nun zum kurzen Projekt: Auf der rechten und linken Löt-fahne der Buchse wird jeweils etwa 3cm Widerstandsdraht angelötet, der GND, also der Mittlere, bleibt frei. Die Buchse wird in die vorgesehene Aussparung gesteckt und mit der kleinen Rändelmutter befestigt, die Drahtstücke werden durch die entfernteren zwei Löcher geschoben und danach auf den 3D-gedruckten Boden des Keyers aufgesetzt. Dabei muss der Draht innen entlang des Paddels gut anliegen, dann wird er mit der M3x4-Madenschraube rechts und links fixiert. Nun mit der Linsenkopf-Schraube die Buchse mitsamt dem GND nochmals fixieren. Die Madenschraube so tief eindrehen, bis die Taste den gewünschten bzw. benötigten Freigang hat. Prüfen, ob die Tasten funktionieren und dann den Deckel drauf.

Die überstehenden Drähte werden unter leichtem Zug gedreht bis sie abreißen, diese Methode funktioniert dafür am besten. Superkleber kann an den Steckverbindungen nicht schaden. Letztendlich übernehme ich natürlich keine Haftung beim Nachbau aus meiner kleinen Anleitung.

73 und 55 OE8JSK



SVXLink und FM-Funknetz

SVXLink und FM-Funknetz

Martin OE9SAU und Klaus OE9PKV arbeiten an einem FM-Funknetz, das Repeater in Vorarlberg miteinander verbindet. Dabei werden Repeater und Hotspots über das HAMNET vernetzt, um die Reichweite der Kommunikation zu erweitern. Zum Beispiel kann der Repeater OE9XVI mit OE9XVV verbunden werden, auch wenn diese Standorte nicht direkt über VHF/UHF kommunizieren. Das Signal von OE9XVI wird über das Internet in Echtzeit an OE9XVV weitergeleitet und dort wieder ausgestrahlt – und umgekehrt.

SVXLink-Reflektor und Vernetzung

Ein neuer SVXLink-Reflektor wurde von OE9SAU installiert, um Repeater über das HAMNET bzw. Internet zu verbinden. Jeder SVXLink-basierte Repeater kann durch eine einfache Backend-Konfiguration mit diesem Reflektor verbunden werden. Um am Netzwerk teilzunehmen, sind Zugangsdaten von OE9SAU oder OE9PKV erforderlich. Eine Bridge-Verbindung sollte im Voraus mit Klaus abgestimmt werden.

Erweiterung auf ganz Österreich

Klaus OE9PKV plant, das Netzwerk auf ganz Österreich auszudehnen und so eine kostengünstige Alternative zum „OE-LINK“-Netzwerk zu bieten, das teure „Hytera“-Repeater

voraussetzt. Das FM-Funknetz setzt auf preiswertere, aber ebenso effektive Technik, die es einer breiteren Zahl von Funkamateuren ermöglicht, Teil des Netzwerks zu werden.

Sprechgruppen und andere Verbindungen

Im FM-Funknetz gibt es Sprechgruppen, ähnlich den Mobile Network Codes im DMR-Netzwerk. Die Talkgroup 232 ist für ganz Österreich verfügbar, sowie die Talkgroups 2321 OE1 bis 2329 OE9. Zudem besteht eine Verbindung zu FM-Funknetz.de in Deutschland, wobei Talkgroups zwischen den Reflektoren beider Länder geteilt werden können.

Fazit

Das FM-Funknetz bietet eine kostengünstige und flexible Lösung zur Vernetzung von Repeatern und Hotspots und ermöglicht die Kommunikation über weite Distanzen. Damit bietet es eine moderne und zukunftsfähige Infrastruktur für den Amateurfunk in Österreich und darüber hinaus.

73 de OE9SAU und OE9PKV

Links:

OE-LINK: <https://oevsv.at/funkbetrieb/ukw-referat/oe-link/>

SVXLink: <https://www.svxlink.org/>

SVXLink auf GitHub: <https://github.com/sm0svx/svxlink>

FM-Funknetz: <https://fm-funknetz.de/>

Mobile Network Codes:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Mobilfunknetzkenzahl>

Dashboard des SVX-Reflektors: <https://svx.oe9hamnet.at/>

Technik im Detail:

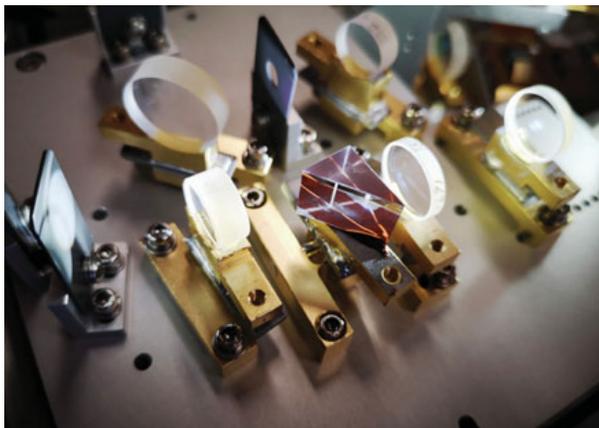
Zerlegung eines industriellen UV-Lasers im Clubheim

Es ist das große Interesse an Physik, das viele von uns Funkamateuren veranlasst, die Funktionsweise von spezieller Gerätschaft genauer zu erkunden.

Am Samstag, dem 25. Januar 2025, wurde im Clubheim auf Einladung von Will OE9WSJ ein am Ende seiner Lebensdauer angelangter industrieller UV-Laser geöffnet, untersucht und – soweit notwendig – demontiert.

Es handelte sich um einen 2W (Nd:Yag-355 nm) Festkörperlaser. Eingesetzt war er für viele Jahre in einer Stereolithografie-Anlage (3D-Druck).

Großes Interesse fanden die Strahlführung, IR-Laserdioden-Module (1064 nm), temperaturstabilisierte Frequenz-Verdoppler (532 nm) und Verdreifacher (355 nm), der optische Modulator und Combiner, Micro-Positionier-Module, die



Detail-Blick auf die Strahlführung im UV-Laser – Foto Mario OE9MHV

rechts: Will OE9WSJ inspiziert das Innenleben des UV-Lasers
Foto Werner OE9FWV



Glas-Löt-Technik und vieles mehr ... Auch das Netzteil gab noch einige begehrte Komponenten für ein „zweites Leben“ her.

Bericht von Will OE9WSJ

Langjährige Mitglieder in OE9

Ein Verein lebt von der Treue und dem Engagement seiner Mitglieder. Ein Mitgliedsbeitrag hilft als Mittel, den Vereinszweck – die Erhaltung, Förderung und Verbreitung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn – zu erreichen.

Viele Mitglieder erreichen heuer ein „rundes“ Jubiläum. Wir wollen dabei alle Mitglieder mit 5-jährigem „ungeradem“ Jubiläum erwähnen und alle Mitglieder, die 2025 ein „dekadisches“ Jubiläum mit 10, 20, 30, 40, 50, 60+ Jahren erreichen, in Rahmen der **Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 28. März, ab 19:00 im Clubheim** auch ehren.

5 Jahre Mitgliedschaft:

Günther OE9MOI, Roland OE9RMV

Auch in diesem Jahr werden im Rahmen der Jahreshauptversammlung viele Mitglieder für langjährige Vereinstreue geehrt:

Für 10 Jahre Mitgliedschaft

im ÖVSV Landesverband Vorarlberg werden geehrt:

Alexander OE9PAV, Florian OE9FFV, Günther OE9NGH, Hans-Peter OE9LHJ, Jessica Barbara OE9URI, Johann OE9JAI, Mario-Rafael OE9MRT, Robert OE9KRI, Victor-Emanuel Ionian

Für 20 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Alexander OE9ACH, Egon OE9EGI, Hans OE9JHV, Herbert OE9HRV, Hubert OE9SHI, Karin OE9MLV, Mathias OE9MBV, Philipp OE9STV, Rupert OE9RWV, Thomas OE9TBI, Uwe OE9GUV

Für 30 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Christian OE9MCV, Dieter OE9HDV, Dietmar OE9MDV, Elfriede OE9EEJ, Herbert OE9EKV, Manfred OE9SAM, Reinhard OE9RWH, Reinhard OE9SRH, Reinhold OE9REV, René OE9RSV, Rupert Michael OE9RPI, Tamer OE9TAV

Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Adolf OE9APH, Günter OE9HGV, Othmar OE9OHH, Reinhold HB9DGR, Walter OE9AWI

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Helmut OE9HIJ, Ramon OE9CSH

Für 60 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Egon OE9NFI

Wir danken daher allen Mitgliedern, die schon seit mehreren Jahren im Landesverband Vorarlberg Mitglied sind, für ihre Treue!

für den Vorstand:

Mario OE9MHV, Landesleiter
Nadine Zudrell, Schatzmeisterin
Klaus OE9BKJ, Clubmanager

Bild von einer Ehrung zum 30-jährigen Jubiläum im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2023



OE9 Jahreshauptversammlung 2025 im Clubheim Rankweil

Die ordentliche Jahreshauptversammlung 2025 des Landesverbandes Vorarlberg, findet **am Freitag, dem 28. März, ab 19:00 Uhr im Clubheim in Rankweil**, Rügelen 23 statt.



Foto von der Eröffnung des Clubheims am 4. Jänner 2025 – Foto: OE9BKJ

Alle ordentlichen Mitglieder des ÖVSV Landesverbandes Vorarlberg sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen!

Statutengemäß endet im März auch die Funktionsperiode des gewählten Vorstandes. Im Rahmen der Hauptversammlung werden deshalb auch Neuwahlen durchgeführt werden.

Mitglieder, welche sich für die Mitarbeit im Vorstand oder für die Leitung eines Referates interessieren, werden gebeten sich mit den organschaftlichen Vertretern – dem Landesleiter Mario OE9MHV, dem Vizelandesverbandsleiter Tommy OE9PTI, dem Clubmanager Klaus OE9BKJ oder der Schatzmeisterin Nadine – in Verbindung zu setzen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge, die bei der Hauptversammlung behandelt werden sollen, laut Statuten spätestens zwei Wochen vor dem angesetzten Termin an den Landesleiter, Mario OE9MHV, übermittelt werden müssen.

Klaus OE9BKJ, Clubmanager

Veranstaltungen in OE9

Folgende Veranstaltungen sind in OE9 und in der Nachbarschaft geplant:

- **Donnerstag, 13. März, ab 18:30 Uhr**
Vorstandssitzung im Clubheim
- **Samstag, 22. März, ab 9:30 Uhr**
Treffen der Funkamateure mit Flohmarkt in Konstanz
- **Freitag, 28. März, ab 19:00 Uhr**
Jahreshauptversammlung OE9 im Clubheim

Weiters finden bis ca. Mitte Mai jeden Dienstag und Donnerstag ab 19:00 Uhr die OE9 Amateurfunkkurse im Clubheim in Rankweil statt.

Siehe auch:

<https://oe9.oevsv.at/clubheim/veranstaltungen/>

Ortsstellenabende und Stammtisch

jeden Montag, ab 20:00 Uhr:

Amateurfunk-Stammtisch in Bregenz, Seglerweg 2, im Klosterkeller sowie Treffen der Ortsstelle Bregenz (ADL 901) (im Frühjahr/Sommer dann wieder am Mittwoch).

jeden 1. Freitag im Monat, ab 19:00 Uhr:

Ortsstellenabend Dornbirn (ADL 902)
bis auf weiteres im Clubheim in Rankweil, Runggelen 23
Ortsstellenabend Hofsteig (ADL 905)
in Dornbirn, Café Ulmer

jeden 2. Freitag im Monat, ab 19:00 Uhr:

Ortsstellenabend Feldkirch (ADL 903)
im Clubheim OE9XGV in Rankweil

jeden 3. Freitag im Monat, ab 19:30 Uhr:

Ortsstellenabend Bludenz (ADL 904)
in Nüziders, Hotel Danau

Siehe auch <https://oe9.oevsv.at/ortsstellen/>

Clubheim Wartungsplan

Mit der Ortsstelle Bregenz ADL 901 begann im Jänner der Auftakt zu einem geplanten regelmäßigen Rhythmus, bei dem das Clubheim von einer Ortsstelle sauber gemacht wird. Dass das auch viel Spaß machen kann, zeigten Tommy OE9PTI mit Wioleta, Herbert OE9HRV und Klaus OE9BKJ.

Der Wartungsplan für die Ortsstellen ist wie folgt:

- Jänner & Februar **ADL 901**
- März & April **ADL 902**
- Mai & Juni **ADL 903**
- Juli & August **ADL 904**
- September & Oktober **ADL 905**
- November & Dezember **ADL 901**

Mitgliedsbeiträge 2025 in OE9

Die Mitgliedschaft in unserem Verein trägt maßgeblich dazu bei, unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen und unsere Aktivitäten zu fördern. Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr gemeinsam mit euch spannende Projekte zu verwirklichen!

jährliche Mitgliedsbeiträge

Vollmitgliedschaft	€ 90,00
Unterstützende Mitgliedschaft	€ 90,00
Zweitmitgliedschaft (bereits Mitglied in anderem ÖVSV Verband)	€ 38,20
zweite oder weitere Mitgliedschaft im selben Haushalt	€ 51,80
Schüler, Studenten, Präsenzdienler und Zivildienstleistende	€ 51,80
Blinde, Schwerbeschädigte und körperlich Behinderte	€ 51,80

Bei Fragen zu den Mitgliedsbeiträgen wende dich bitte an den Landesleiter Mario OE9MHV oder unsere Schatzmeisterin Nadine Zudrell (kassier@oe9.oevsv.at).

Wir bitten darum, den **Mitgliedsbeitrag 2025** (90€) und allfällige Ausstände bis vor der JHV am 28. März einzuzahlen (siehe QR-Code bzw. Bankdaten):

Öst. Versuchssenderverb. LV Vbg.
IBAN: AT04 5800 0004 9704 0116
BIC: HYPVAT2BXXX



Das motivierte Reinigungsteam: Tommy OE9PTI, Wioleta, Herbert OE9HRV, Klaus OE9BKJ

Die Termine sind auch im Kalender des Clubheims zu finden:
<https://oe9.oevsv.at/clubheim/veranstaltungen/>

73 de Klaus OE9BKJ



Termine der 160 m OE-Aktivitätsrunde

Montag, 10. März OE4XLC (Markt Allhau)
Rainer OE4RLC

Montag, 24. März OE3XRC (Waldviertel)
Marion OE3YSC und Martin OE3EMC

Wir treffen uns **um 19:30 Uhr** Lokalzeit auf der QRG
1882 KHz +- QRM.

Am Montag, dem 24. März, findet vorläufig die letzte 160m-Runde in dieser Saison statt, diese wird voraussichtlich im November wieder fortgesetzt.

Danke allen Teilnehmer/innen an den vielen Runden. Uns als Leitstationen hat es sehr viel Spaß gemacht, diese zu leiten!

Auf Wiederhören im Herbst 2025!

Am Montag, dem 4. November

OE4XLC (Markt Allhau), Rainer OE4RLC

mit **vy 73** Marion OE3YSC,
Rainer OE4RLC und Martin OE3EMC

Fazit zur 160 m OE-Aktivitätsrunde in der Saison 2024/25

Die 160m OE-Aktivitätsrunde begann mit der Zeitumstellung auf die Winterzeit und endet wieder mit Beginn der Sommerzeit. Es wurden 11 Runden abgehalten, es nahmen immer zwischen 20 und 35 Stationen daran teil.

Die Grenzwellenlänge ist eine interessante Wellenlänge um Ausbreitungsstudien zu betreiben. Auch antenntentechnisch ist es oft eine Herausforderung auf dem 160m-Band QRV zu werden. Viele Teilnehmer an der Runde nutzten die Gelegenheit, um ihre Antenne zu testen, um diese mit den gewonnenen



Werten wieder zu verbessern. So wurde nicht nur kommuniziert, auch wichtige Erkenntnisse und Informationen zu Antennen und Anpassungen wurden ausgetauscht.

Danke allen Teilnehmer:innen, besonderen Dank den Leitstationen OE4XLC (Rainer OE4RLC) und OE3XRC (Marion OE3YSC). Ich freue mich auf ein Wiederhören bei der nächsten 160m OE-Aktivitätsrunde im Herbst 2025!

73 Martin OE3EMC, Leiter der AMRS



FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@rsys.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für März

Der erste Höhepunkt der Sonnenaktivität im aktuellen Elfjahreszyklus wurde im Oktober 2024 registriert. Mit etwas Glück könnte es im März 2025 zu einem weiteren Anstieg kommen. Wenn die Aktivität des Erdmagnetfelds nicht gleichzeitig zunimmt, könnten wir in diesem Frühjahr einige der besten Bedingungen für die ionosphärische Kurzwellenausbreitung erleben.

Die Fleckenzahlvorhersagen für März 2025: NOAA/SWPC erwartet $R = 128,6$

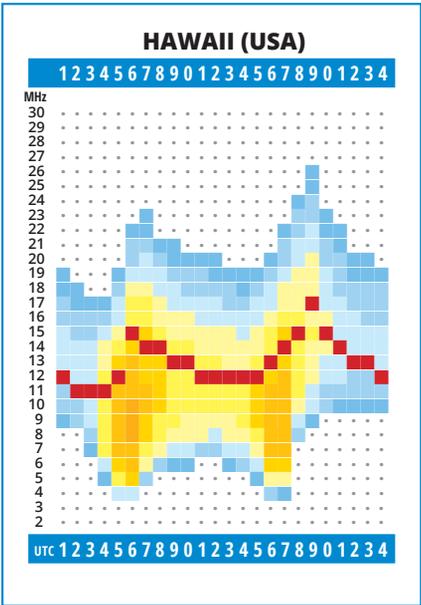
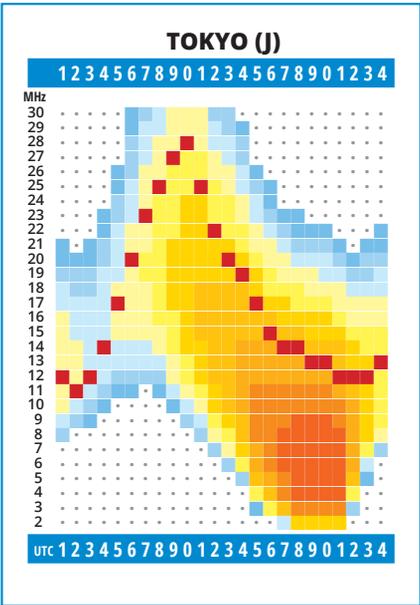
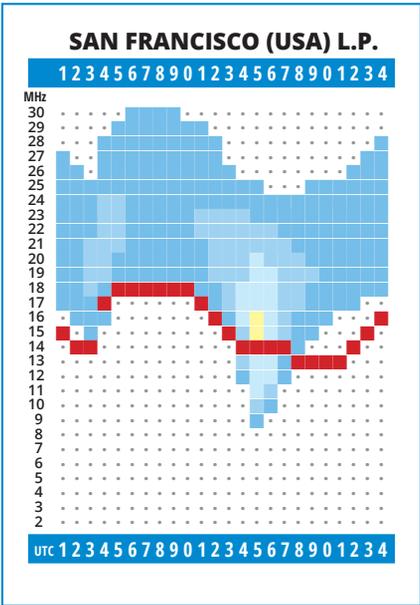
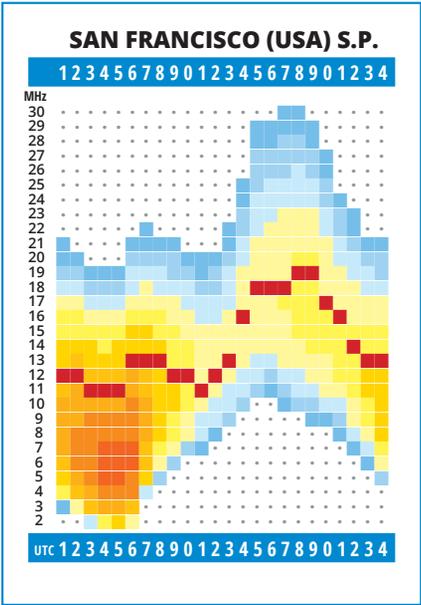
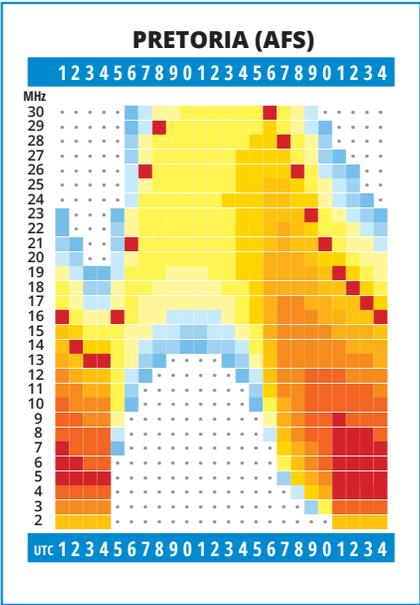
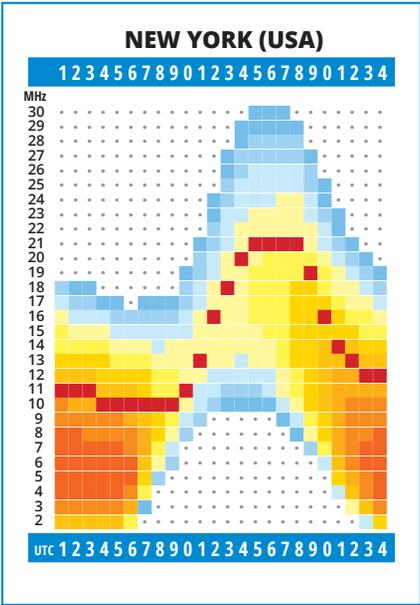
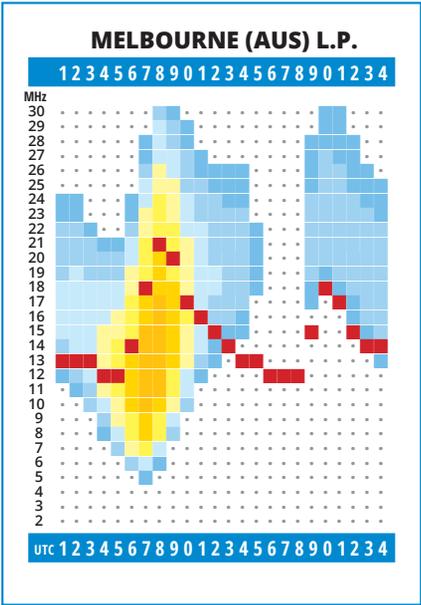
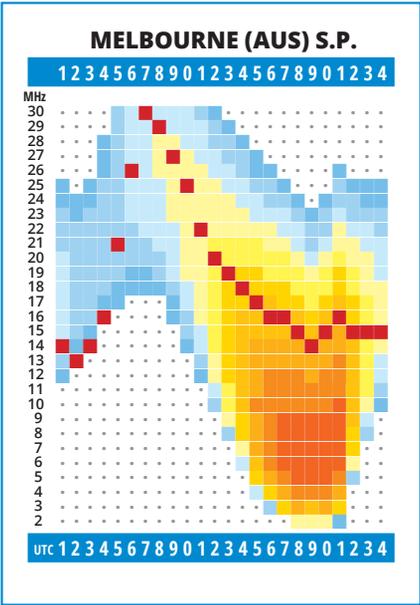
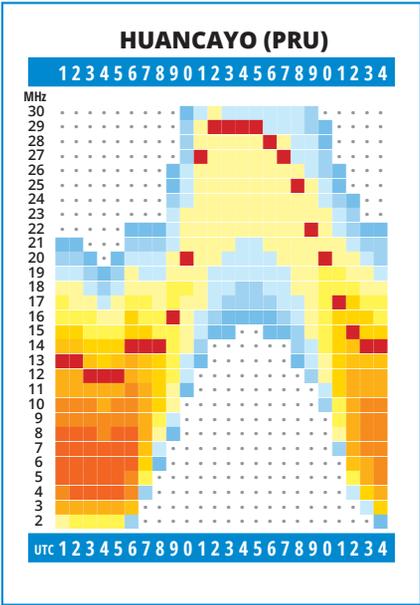
(ursprünglich nur 114,3). Kollegen am SIDC (WDC-SILSO) errechnen $R = 151$ für die klassische Methode und $R = 141$ für die kombinierte Methode. Beim australischem BOM SWS lesen wir $R = 121,8$. Für die Diagrammberechnungen wird hier $R = 120$ verwendet.

Beide Zeiträume um die Tagundnachtgleiche, d.h. die Monate März-April und September-Oktober gelten hinsichtlich der Kurzwellenausbreitung als die besten. Der Grund dafür ist einfach:

Die Zahl der regelmäßig geöffneten Zonen ist im gesamten Jahr am höchsten und beide Zeiträume eignen sich auch am besten für Expeditionen zu selteneren Orten.

Deshalb sollten wir gerade jetzt, auf dem Höhepunkt des Elfjahreszyklus, eine häufige Öffnung aller Kurzwellenbänder und an besseren Tagen sogar des „magischen“ Sechs-Meter-Bandes beobachten können.

OK1HH





Bericht des Rechnungshofes zur Vorbereitung auf den Blackout-Fall

Im **Bericht des Rechnungshofes: Vorbereitung auf den Blackout-Fall** vom Jänner 2025 findet man auf Seite 12 unter dem Titel „**Kommunikation**“ folgendes:

„Eine der wesentlichen Erkenntnisse von Krisenübungen (z. B. der Übung Helios im Jahr 2019) war die große Bedeutung von Information und Kommunikation. Um eine unkoordinierte und widersprüchliche Kommunikation im Krisenfall zu vermeiden, war im Sinne eines „one voice – one message“-Ansatzes eine Vereinbarung über Kommunikationsinhalte und „Kommunikatoren“ zwischen allen staatlichen und nicht-staatlichen Beteiligten (z. B. im Rahmen des SKKM) erforderlich. Die Festlegung innerhalb der ersten ein bis zwei Stunden nach Beginn des Krisenereignisses darüber, wer was wann und wie kommuniziert, war unerlässlich für einen strukturierten Kommunikationsprozess. **Einen gesamtstaatlichen Blackout-Plan zur Information und Kommunikation – wie er etwa für den Fall einer Pandemie oder für die nukleare Notfallvorsorge vorlag – gab es allerdings nicht. Dies, obwohl bereits 2014 als Ergebnis einer Blackout-Übung des Innenministeriums die Notwendigkeit festgestellt wurde, einen Masterplan für das nach außen gerichtete Krisenmanagement zu erstellen.**“

...
„**Gezielte Stresstests der Kommunikationssysteme auf Bundesebene fanden bis Juni 2023 nicht statt.** Für den Fall, dass ein Kommunikationssystem ausfiel, waren zur Kompensation dieses Ausfalls alternative Kommunikationsmethoden vorzusehen. Möglichkeiten zur zuverlässigen Kommunikation waren – in unterschiedlichem Umfang verfügbare – analoge Funknetze (in der Steiermark z. B. das „Kat-Funk 2m-Band“ und das „Kat-Funk 4m-Band“), die vor allem bei Einsatzorganisationen eingesetzt werden könnten, weiters **Amateurfunker** oder Boten und Melder. Entsprechende Konzepte lagen beim Land Steiermark und in der Stadtgemeinde Feldbach vor.“

Die Empfehlung des Rechnungshofes Seite 54 enthalten unter anderem folgendes:

„Der RH empfahl dem Innenministerium, im Rahmen des SKKM-Koordinationsausschusses Maßnahmen zu setzen, um einen bestmöglich gesicherten, rechtzeitigen sowie unmissverständlichen **Informationsfluss von der Bundes- über die Landes- bis zur Bezirks- und Gemeindeebene sicherzustellen.** Dies mit dem Ziel, dass die Kommunikation und Information der Öffentlichkeit durch alle Stellen in Abstimmung mit den auf Landes- und Bezirksebene zu vollziehenden Maßnahmen erfolgen.“

Weiters empfahl der RH dem Innenministerium, im Rahmen des SKKM-Koordinationsausschusses die **Voraussetzungen dafür zu schaffen, einen gesicherten Kommunikationsweg für die aus den Bezirken und Ländern bzw. Landeswarnzentralen gemeldeten Lagebilder zu schaffen.**

In weiterer Folge wäre zu gewährleisten, dass diese Lagebilder im bundesweiten Krisenmanagement und insbesondere in der internen und externen Kommunikation Berücksichtigung finden.“

Zusammenfassend scheint es laut Rechnungshof

- keinen gesamtstaatlichen Blackout-Plan zur Information und Kommunikation zu geben, insbesondere
- keinen gesicherten Informationsfluss von Bundes- über die Landes- bis zur Bezirks- und Gemeindeebene
- keinen gesicherten Kommunikationsweg für die aus den Bezirken und Ländern bzw. Landeswarnzentralen gemeldeten Lagebilder zu geben.

In der Grafik über Koordination und Führung im Rahmen von SKKM ist somit – laut Rechnungshof – der Informationsfluss vom Koordinationsausschuss hin zu den Gemeinden nicht gesichert bzw. existieren keine gesicherten Kommunikationswege der Lagebilder zum Koordinationsausschuss.



Grafik: Koordination und Führung im Rahmen von SKKM
© Michael Felfernig,
angepasst aus: Siegfried Jachs BMI in Siegfried Jachs:
Einführung in das Katastrophenmanagement
Hamburg: Tediton 2011, S. 254

Somit ist aktuell Führung – und damit ein wesentlicher Bestandteil von SKKM – nicht funktionsfähig.

Leider wurden die Übungen der Funkamateure am 1. Mai und am Tag der Sirenenprobe im Oktober im Rechnungshofbericht nicht berücksichtigt.

Dort wird regelmäßig die Kommunikation zum Bürger und vom Bürger zu Leitstellen geübt.

OE3KJN, Herbert Koblmiller



Einladung zum 31. cw-Treffen der OECWG in Wien

Seit vielen Jahren treffen sich die Anhänger der Betriebsart CW in regelmäßigen Abständen zum Austausch von Gedanken und Erfahrungen. Ich darf daher zum ersten Treffen in diesem Jahr einladen. Nach einem kleinen Vortrag und angeregten Diskussionen gibt es das gemeinsame Bier im Bauernbräu.

Wann: Dienstag, 25. März, 18:00 Uhr

Wo: Schulungsraum des LV1, Wien 6, Eisvogelgasse 4/3

Wie immer wird es eine sehr launige Veranstaltung. Ich freue mich auf euer Kommen.

Heinz Lorenz, OE3LHB

Die Österreichische CW Group (OECWG) ist der einzige CW-Klub in Österreich und Heimstatt der Funkamateure, die die Betriebsart Telegrafie pflegen. Details in www.oecwg.at.

Einladung zur QSO-Woche der OECWG



Zur Belegung der Bänder in der Betriebsart CW veranstaltet die OECWG die „QSO-Woche“. Ziel ist möglichst viele normale QSO zu führen. Gemeint ist damit der Austausch von mindestens Namen, QTH und Stationsdaten. Längere Plaudereien sind willkommen. Es findet keine Wertung statt, aber Teilnehmer mit wenigstens 5 gültigen QSOs mit OECWG-Mitgliedern erhalten eine Urkunde.

Wann: 3. bis 7. März, ganztägig

Sendet die **Logs** mit Datum, Uhrzeit, Frequenz, Rufzeichen und Name der gearbeiteten Station **bis spätestens 31. März** an qso-woche@oecwg.at (vorzugsweise im csv-Format).

Details:

www.oecwg.at/Aktivitaeten/#QSO-Woche



Entwicklung der SOTA-Aktivierer/Chaser-Zahlen in OE

Wieder einmal hat sich Stefan OE1UHU die Mühe gemacht, die Entwicklung der Aktivierer- und Jäger-Zahlen in Österreich darzustellen. Es zeigt sich hier, dass sowohl die Anzahl der Aktivierer, als auch die der Chaser kontinuierlich

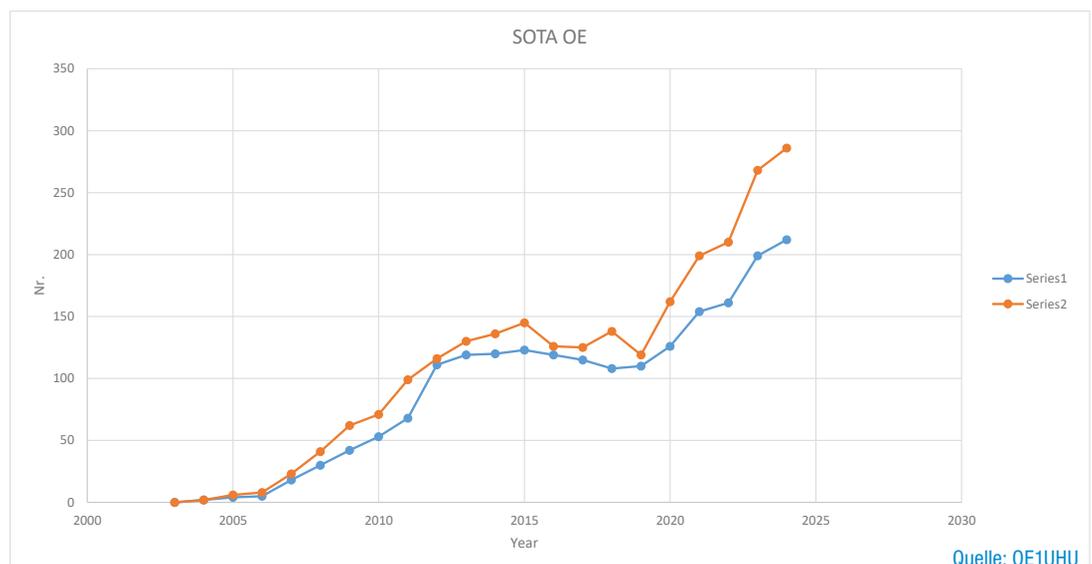
steigt. Das Programm erfreut sich weiterhin großer Attraktivität, zumal ja der Einstieg mit kleiner 2m-Ausrüstung problemlos möglich ist.

73, Sylvia OE5YYN

ÖVSV SOTA-Referentin, SOTA AM OE



Year	Activator	Chaser
2002	0	0
2003	0	0
2004	2	2
2005	4	6
2006	5	8
2007	18	23
2008	30	41
2009	42	62
2010	53	71
2011	68	99
2012	111	116
2013	119	130
2014	120	136
2015	123	145
2016	119	126
2017	115	125
2018	108	138
2019	110	119
2020	126	162
2021	154	199
2022	161	210
2023	199	268
2024	212	286



SOTA Jahreswertung 2024

Die SOTA Jahresauswertung für das Jahr 2024 hat folgende Ergebnisse erbracht:

AKTIVIERER – allgemein

Pos.	Call	Aktivierungen	Punkte
1	OE7RGF	147	1211
2	OE8DSQ	123	1096
3	OE6HMM	159	837
4	OE6UVG	100	678
5	OE9HRV	131	496
6	OE6STD	91	489
7	OE7RDI	91	464
8	OE6ADE	55	418
9	OE5EEP	98	416
10	OE5FFE	57	426

JÄGER – allgemein

Pos.	Call	Aktivierer gearb.	Punkte
1	OE7PHI	2939	14141
2	OE6GND	2177	9243
3	OE6STD	1851	8738
4	OE5WHR	1547	8366
5	OE6RCD	1444	7183
6	OE6END	1494	7004
7	OE5HDN	1250	5766
8	OE5JKL	716	3393
9	OE6TTF	595	2777
10	OE7RDI	501	2442

AKTIVIERER – UNIQUES (erstmalig aktivierte Gipfel)

Pos.	Call	Gipfel
1	OE6HMM	159
2	OE7RGF	121
3	OE5HKT	83
4	OE8DSQ	71
5	OE9HRV	65
6	OE5EEP	54

7	OE5JFE	42
8	OE5FFE	40
9	OE6UVG	38
10	OE6MRX	36

JÄGER – UNIQUES (erstmalig gearbeitete Gipfel)

Pos.	Call	gearbeitete Gipfel
1	OE5WHR	1036
2	OE6STD	702
3	OE6END	674
4	OE6RCD	668
5	OE7PHI	535
6	OE6GND	442
7	OE5HKT	336
8	OE30PW	309
9	OE6TTF	299
10	OE5JKL	287

SOTA COMPLETE (aktiviert + gechased/gearbeitet)

Pos.	Call	complete“ 2024*
1	OE6HMM	95
2	OE5HKT	67
3	OE5EEP	52
4	OE5JKL	43
5	OE6UVG	37
6	OE7RGF	36
6	OE5JFE	36
8	OE6STD	26
9	OE6TTF	25
10	OE6STD	24
10	OE5REO	24

* Anzahl der Gipfel, bei denen ein „complete“ im Jahr 2024 erreicht wurde

Neue Wertung: SUMMIT-TO-SUMMIT- Verbindungen

Pos.	Call	S2S-Kontakte	Punkte
1	OE7RDI	369	2113
2	OE6TTF	407	2068
3	OE6HMM	297	1918
4	OE5JKL	325	1795
5	OE6UVG	249	1696
6	OE5HKT	300	1560
7	OE5JFE	279	1495
8	OE6STD	253	1426
9	OEREO	271	1389
10	OE5YYN	247	1304

Wie auch letztes Jahr werde ich versuchen, die Siegerehrung und Überreichung der Urkunden im Rahmen eines Fielddays zu organisieren. Bei Abwesenheit werden die Urkunden per Post verschickt. Details werden rechtzeitig verlautbart.

Herzliche Gratulation und vielen Dank für die Aktivität!

73, Sylvia OE5YYN, SOTA AM OE
ÖVSV SOTA-Referat



UKW-ECKE

UKW-Referat: Dipl.-Ing. Dietmar Zlabinger, OE3DZW, ukw@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2025

Contest	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss	
1. Subregionaler Contest	ab 2 m	1.–2. März	14.00–14.00	9. März
2. Subregionaler Contest	ab 2 m	3.–4. Mai	14.00–14.00	11. Mai
Mikrowellencontest	ab 23 cm	7.–8. Juni	14.00–14.00	15. Juni
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	22. Juni	07.00–15.00	29. Juni
IARU Region 1 50 MHz Contest	nur 6 m	21.–22. Juni	14.00–14.00	29. Juni
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	5.–6. Juli	14.00–14.00	13. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	3. August	06.00–14.00	10. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	6.–7. Sept.	14.00–14.00	14. Sept.
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	4.–5. Okt.	14.00–14.00	12. Okt.
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	1.–2. Nov.	14.00–14.00	9. Nov.

Bitte die Logs auf den Auswerteserver <https://ukwauswertung.oevsv.at> hochladen. Die „Upload Deadline“ (früher Einsendeschluss) beachten! Beim Upload wird das Log geprüft, eventuelle Fehler erkannt und das Protokoll auch per Mail zugesendet.

Im Falle von „unlösbaren Problemen“ bitte mich unter ukw-contest@oevsv.at kontaktieren! Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!



Plaketten für die ersten 3 Plätze



Werner OE6FNG bei seinem Vortrag

Rückblick auf das UKW-Treffen 2025

Es war heuer mein 19. UKW-Treffen, für mich leicht zu merken, da Tochter Caroline Anfang Jänner mit ihrem 18. Geburtstag volljährig wurde und sie schon beim ersten Treffen 2007 als Baby mit dabei war!

Das Wetter war am 25. Jänner neblig, grau in grau, aber keine Behinderungen durch Schnee und Eis auf den Straßen. Am Nachmittag zeigte sich auch die Sonne! Der Wintergarten im Gasthof Zatl war gut gefüllt. Erfreulich, dass ich einige neue Gesichter begrüßen durfte, einige andere vergaßen leider diesen Termin! Das soll nächstes Jahr nicht mehr passieren, es werden alle Contestler daran erinnert werden, so wie es heute schon bei fast allen Ärzten und Werkstätten üblich ist.

Das Programm war ansprechend, vielfältig und sehr informativ, hat ohne langweilig zu werden mit einer Pause doch fast vier Stunden gedauert. Meine neue PA-Anlage mit zwei Funkmikros und die Ablage für die Plaketten haben sich bewährt. Werner OE6FNG hat wie schon in den letzten Jahren auch seinen Beamer und eine Leinwand mitgebracht, danke dafür! „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“, dieser Satz ist nicht zu widerlegen, so hat mich

auch meine Powerpoint-Präsentation erfolgreich durch die Moderation begleitet. Und auch bei den hochkarätigen Vorträgen ginge es nicht ohne audiovisuelle Unterstützung.

Nach der Begrüßung gab es die obligate „Minute der Stille“ – das Gedenken an all jene, die von uns gingen. Es folgten allgemeine Informationen, ein Bericht über die Aktivitäten auf den einzelnen Bänder im letzten Jahr, eine Nachschau zur UKW-Contestlotterie, die beim UKW-Treffen 2024 ausgespielt wurde, eine Diskussion, ob wir etwas an der ÖVSV-UKW-Meisterschaft ändern wollen, etc. Danach standen die Vorträge auf dem Programm:

Werner OE6FNG berichtete über die Aktivitäten seiner Clubstation OE6V, über die EME-Schulungsstation und präsentierte eine seiner weiteren Leidenschaften, das Sammeln von alten Amateurfunkgeräten, speziell der Fa. ICOM. Eine Auswahl an Exponaten hatte er mitgebracht, sie standen als Turm aufgebaut auf einem Tisch. Kaum einer der Teilnehmer konnte sich der Faszination der „Oldies“ entziehen! Fast jeder hat so ein Gerät gehabt und damit gearbeitet, oder hat es noch. So sind viele Erinnerungen wieder wach geworden!



ICOM-Geräte aus dem Museum von OE6FNG

Hannes OE3JPC hat einiges an Theorie und Berechnungen in seinem Vortrag gebracht. Dabei ging es um das Stocken von Antennen, über Dinge an die man nicht denkt, weil man sie nicht weiß, wie viele dB gewinne ich jetzt, oder verliere ich doch!? Dieser Vortrag hat einige verwundert und zum Nachdenken angeregt, mich eingeschlossen! Er wird dieses Thema weiter ausarbeiten und einen Artikel dazu in einer der nächsten QSP veröffentlichen.

Den dritten Vortrag an diesem Nachmittag gestaltete Rudi OE5VRL in einer



VHF-S0: Max OE5NNN, Franz OE3FKS



VHF-S0-QRP: Helmut OE5DIN, Gerhard OE3GRA



UHF-MO für OE5D: Kurt OE2UKL



UHF-SO-QRP: Gerhard OE3GRA, Klaus OE5KAP



UHF-SO: Hannes OE3JPC, Franz OE5FLM, Rudi OE5VRL



ADL-Wertung für ADL-401: Hannes OE3JPC, für ADL-514: Erwin OE5ERN für ADL-303: Gerhard OE3GRA

noch nicht gezeigten Art und Weise. Das Forum war vollends begeistert und bedankte sich mit einem lauten Applaus! Übrigens, auch den beiden Vortragenden vor ihm wurde genauso applaudiert! Da er alle Aktivitäten, egal ob im Contest oder bei Überreichweiten, digital aufzeichnet, hat er eine Reihe von DX-Verbindungen vom November 2024 von einer mp3-Datei abgespielt. Diese QSOs hat er selbst, ohne Spickzettel ;-), kommentiert. Viele konnten es fast nicht glauben, dass bei diesen Verbindungen im UHF- und SHF-Bereich über mehr als 1000km solche Signalstärken möglich sind! Auch das letzte QSO mit OK1YA auf 24GHz hatte Telefonqualität wobei es bei „normalen“ Bedingungen nur so knapp über dem Rauschen oder gar nicht geht!

Nach einer Pause ging es dann zur Siegerehrung und der Vergabe der 27 Plaketten und des gläsernen Wanderpokals für die ADL-Wertung. Diese hat wieder der ADL 514, Radio Amateurclub Linz, der sehr stark vertreten war, gewonnen. Die Bilder mit den Bildtiteln zeigen diesmal die komplette Zeremonie! Details sind auf der Homepage und im Auswerteserver nachzusehen, darauf möchte ich hier nicht näher eingehen. Die letzte Information des UKW-Treffens 2025 war, wie immer, die Vorschau auf **das nächste UKW-Treffen am 24. Jänner 2026** und der offizielle Abschluss! Es hat wieder sehr viel Freude gemacht diese Veranstaltung zu organisieren und durchzuführen!



SHF-A0: Hans OE5LJM, Rudi OE5VRL

einiges Neues geben, Details werde ich in den nächsten Monaten bekanntgeben, eure Anregungen und Vorschläge nehme ich gerne an!

So möchte ich zum Schluss an den bevorstehenden ersten Bewerb dieses Jahres, den 1. Subregional, erinnern und euch eine erfolgreiche Contestsaison wünschen! Viel Spaß bei der ÖVSV UKW Meisterschaft!

Euer Contestreferent Franz OE3FKS
alle Fotos: OE3FKS



EHF-A0: für OE2M: Hans OE2JOM, Hans OE5LJM, Rudi OE5VRL

Viele haben sich danach verabschiedet, sind nach Hause gefahren, aber einige sind noch länger gemütlich zusammen gesessen, habe diskutiert und neue Pläne geschmiedet. So steht auch schon ein Teil des UKW-Treffens 2026 fest, es wird



VHF-M0: für OE8Q: Harry OE8SDR u. Stefan OE8SKQ, für OE5D. Kurt OE2UKL



ADL-514-Team: Susanne OE5000, Helmut OE5DIN, Adi OE5KE, Erwin OE5ERN, Max OE5NNN und Rudi OE5VRL mit dem Glaspokal

HAMNET – Highspeed Amateur-Radio Multimedia NETWORK

Info & News aktuell zusammengefasst von Kurt, OE1KBC (Teil 1)

Das Projekt HAMNET wird seit 2005 durch Referenten des ÖVSV betrieben und hatte ursprünglich den Projektnamen ALAN (Austrian Local Area Network). In zahlreichen Informationsveranstaltungen wurde das Thema OE-weit vorangetrieben, und es fanden lokale Testaufbauten in OE2, OE5 und OE6 statt. Bald aber sind HAMNET-Standorte im gesamten Bundesgebiet entstanden.

Ein umfangreiches und bundeseinheitliches IP-Konzept wurde Anfang 2009 von OE7BKH (Bernhard) und OE7FMI (Markus) erstellt, welches heute die Netzkommunikation mittels BGP-Protokolls sicherstellt. Erstes Ziel war und ist es, die Qualität des in die Jahre gekommenen Packet-Radio-Netzes zu verbessern, und für Funkamateure damit ein zeitgemäßes, multimediales Transportmedium zu schaffen.

Damit springe ich aber gleich zum HAMNET wie es heute im Jahr 2025 zur Verfügung steht und gleich zu Beginn der Ausführungen komme ich zu der Frage:

Wie kann ich bei HAMNET mitmachen?

Wie sehr oft, wenn man sich an eine neue Technik annähert, sucht man nach Informationen. Als Einstieg kann ich nur zum ÖVSV-WIKI raten. Hier der Link dazu: https://wiki.oevsv.at/wiki/Kategorie:Digitaler_Backbone

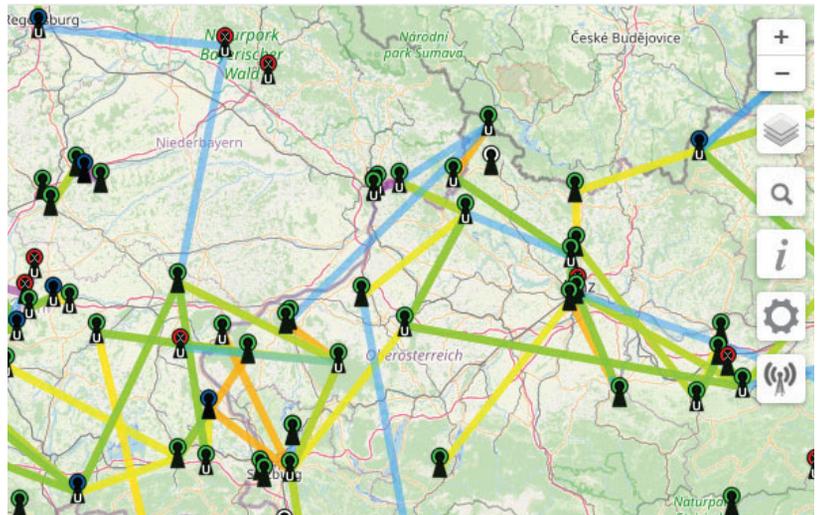
Nehmt euch Zeit nach der Historie vor allem die Kapitel „Was ist HAMNET?“ Und auch „Was ist HAMNET nicht?“ zu lesen. Ja, HAMNET verwendet TCP/IP, UDP, DHCP und alle aus dem Internet bekannten Protokolle, **aber** HAMNET ist kein Internet-Ersatz. HAMNET ist ein IP-Netz das ausschließlich amateurfunktauglichen Inhalt transportiert und das technische Experimente mit einem TCP/IP-Netzwerk erlaubt. Auch werden Inhalte nicht von Providern zur Verfügung gestellt, sondern jeder von euch/uns, welcher am HAMNET mitmacht, bringt Inhalte in das Netz.

Sehr gebräuchliche Inhalte sind:

- Zum großen Teil die Verbindungen der Umsetzer des IPSC2, YCS, TETRA und D-STAR-Netzes. Die FM-OE-LINK-Kette läuft zu 70% über HAMNET-Verbindungen.
- Backbone zur Verbindung von Packet-Radio-Stationen
- Verbindung der VARA-HF- und VARA-FM-Funkeinstiege mit dem WINLINK-System
- zahlreiche HAMSERVERpi-Systeme und ein SIP-Telefon-Netz
- u.v.m.

Wo finde ich den nächsten HAMNET-Userzugang?

Die Auswahl eines Zugangspunktes hängt bei den HAMNET-Frequenzen im 2.4GHz- und 5.7GHz-Bereich von der



Map-Ansicht der HAMNET-Zugänge auf hamnetdb.net

direkten Sicht von eigenem Standort zum Access-Point-(AP)-Standort ab. Die Webseite <https://hamnetdb.net/> kann dabei perfekt helfen. Zuerst einmal die Karte mit dem Button „MAP“ am rechten Rand aufrufen.

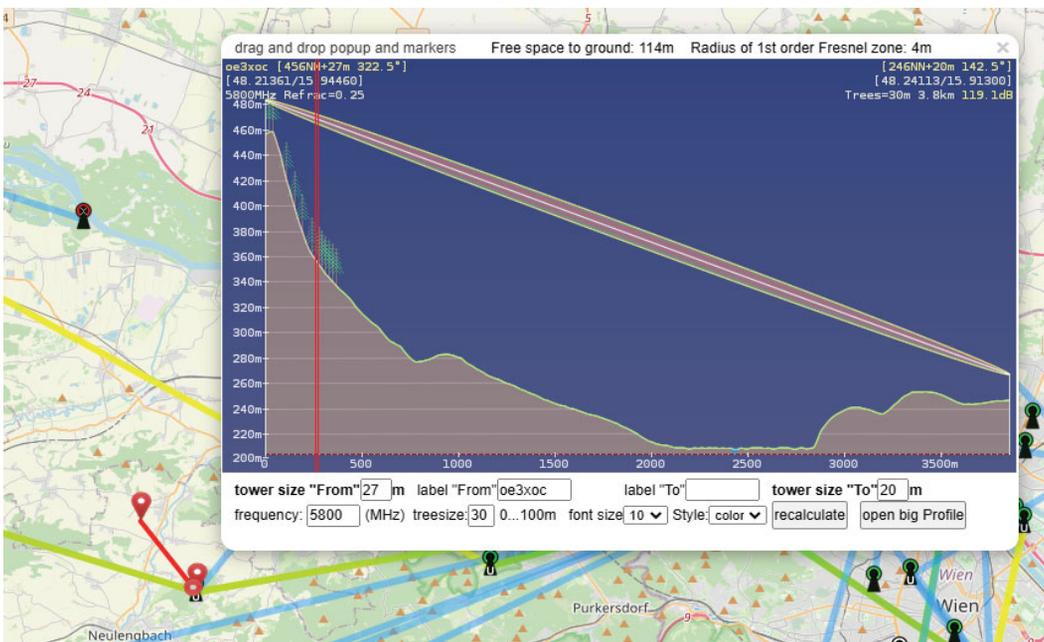
Mit dem passenden ZOOM (+/-) die Umgebung des eigenen Standorts darstellen und den Standort anklicken damit man überprüfen kann, ob ein User-Zugang vorhanden ist.



Anzeige der Standortdetails

Mit Anklicken von „more information“ bekommt die Auskunft, welche Frequenz/Bandbreite und SSID für den Userzugang vorbereitet wurde.

Die direkte Sicht kann auch berechnet werden. Einen AP-Standort genau mit der rechten Maustaste anklicken, „snap from call“ auswählen und danach am eigenen Standort ebenfalls mit der rechten Maustaste „place to“ anklicken (evtl. Zoomen). Die Berechnung erfolgt durch Anklicken der roten Linie mit der linken Maustaste. Es kann die Frequenz 5800 oder 2400 und die Antennen-Höhe des eigenen Standorts verändert werden. Mit „recalculate“ wird neu angezeigt.



„Line of Sight“-Berechnung: mit „snap from“ und „place to“ eine Strecke auswählen und mit Klick auf die rote Verbindungslinie berechnen lassen.

Welche Hardware ist für den ersten Einstieg geeignet?

Die verfügbaren Komponenten ändern sich durch die technische Entwicklung am Markt oft sehr schnell, aber im Moment ist die Mikrotik-Hardware besonders geeignet, da diese durch Setzen der Konfiguration sowohl für 2.4GHz als auch für 5.7GHz verwendet werden kann.

Die Mehrzahl der verwendeten Hardware kommt von Mikrotik. Ich stelle hier ein sehr brauchbares Produkt vor, in diesem Vorschlag sind die Antenne und der Router in einem Gehäuse verbaut und für die Verbindung mit dem Laptop/PC ist nur ein Outdoor-Ethernet-Kabel notwendig. Die Versorgung wird gleich über Datenkabel via PowerOverEthernet (POE)-Technik eingespeist.



Dieses Equipment gibt es in drei Varianten: 2.4 und 5.7GHz konfigurierbar, nur 2.4GHz oder nur 5.7GHz. Natürlich ist das 2/5GHz-Equipment teurer, hat aber für alle verfügbaren User-Zugänge die richtige TX/RX-Hardware „on Board“. Bei einem Kauf nach „**Mikrotik mANTBox ax 15s**“ suchen. Eine Konfigurationsanleitung für einen Mikrotik-Routers wurde bereits von OE5 ins WIKI gestellt. Hier der Link zum PDF: https://wiki.oevsv.at/w/nsfr_img_auth.php/6/64/Mikrotik-HAMNET-User-Manual_V1.32.pdf

Wer später einen HAMNET-Knoten gestalten will, ist mit der Mikrotik PowerBox Pro gut versorgt. Die PowerBox ist ein Outdoor-Router mit Versorgung über POE und mit einem 5-Port-Switch ausgestattet, welcher auch POE weitergeben kann. Das ist dann praktisch, wenn man mit nur einem Outdoor-Ethernet-Kabel gleich mehrere Equipments auf dem Mast versorgen kann.

Dazu kommt dann in der nächsten QSP ein zweiter Teil, in dem ich auf das Routing-Protokoll BGP eingehen werde. Grundkonfigurationen sind aber mit Hilfe von Mikrotik einfach zu erstellen.

Wenn dann die HAMNET-Verbindung steht, welche Links helfen?

Im HAMNET gibt es natürlich auch Suchmaschinen, aber bei den ersten Versuchen helfen Index-Seiten. Hier eine auszugswise Aufzählung:

- Wien ÖVSV <http://news.ampr.at>
- LV3 OE3XOC Buchberg <http://web.oe3xoc.ampr.org/>
- LV5 OE5XOL Kirchschatz <http://web.oe5xol.ampr.org/>
- LV7 OE7XXR Rofan <http://monitor.oe7xxr.ampr.org/>
- LV5 HTL Leonding Suchmaschine <http://search.oe5xoo.ampr.org/>
- u.v.m

Wo kann ich mich weiter Informieren?

Für den Landesverband LV1 gemeinsam mit dem LV3 veranstalte ich als HAMNET-Referent einen Workshop am 5. April von 9:00 bis ca. 15:00 im Vortragsraum, HQ Wr. Neudorf. Um Anmeldung wird unbedingt gebeten, da wir max. 10 Teilnehmer:innen zum Workshop einladen werden. Anmeldungen an Kurt OE1KBC, E-Mail: oe1kbc@oevsv.at.

Bitte bringt euer HAMNET-Equipment zum Probe-Konfigurieren und zum Testen gleich mit. Laptop nicht vergessen. Wir werden am Dach den HQ einen Access-Point aufbauen, wo wir gemeinsam die Versuche durchführen können. Wer keine Hardware mitgenommen hat, kann das auf Hardware aus dem Referat probieren. Der Workshop wird teilweise aufgezeichnet und im <https://vimeo.com/oevsv> veröffentlicht.

In der April-QSP kommt rechtzeitig vor dem Workshop noch ein 2. Teil zum Thema HAMNET mit der Darstellung von Protokollen und weiteren Beispielen.

73 de Kurt OE1KBC
HAMNET-Referent für die Ost-Region



Liebe Marinefunkfreunde

hier die Ergebnisse zum
International Naval Contest 2024

Unsere „MFCA-Flotte“, bestehend aus 15 OMs, hat sich unter den zehn Naval Clubs wieder bestens geschlagen. Hervorzuheben ist wieder unser OM Ernst, DJ2IT, MFCA152 aus München der mit 98 Jahren wie jedes Jahr in der Klasse CW für unseren MFCA teilnahm – ein großes Funkervorbild!

Vielen Dank an alle für euren ufb Funkeinsatz!

Klasse A – Mixed

- 5. HB9DAR, MFCA111
- 9. OE3FFC, MFCA143

Klasse B – CW

- 5. OE3IAK, MFCA164
- 6. OE5ANL, MFCA163
- 10. DK7FX, MFCA149
- 18. OE3IDS, MFCA157
- 26. DJ2IT, MFCA152 (98 Jahre!)
- 35. OE1TKW, MFCA109
- 37. OE7CMI, MF1035

Klasse C – SSB

- 4. OE3SKB, MFCA165
- 5. OE4GTU, MFCA039
- 9. HA1FCD, MFCA026
- 11. OE1WWW/m, MFCA134

Klasse D – SWL

- 2. OE1-1001007, Helmuth, MFCA065

Klasse E – Naval Clubstationen

- 4. OE6XMF, MFCA100, Op OE6NFK

Klasse F – Non Naval

- 16. OE5ARN

Es gingen 143 Logs bei MARAC ein. Darunter waren 86 Naval-Stn und 57 Non-Navals. Insgesamt nahmen 909 verschiedene Stationen am Wettbewerb teil, was zu 7.554 QSOs führte. In der Club-Wertung wurde unser MFCA hinter der MF-Runde und der ARMI wieder der drittaktivste von zehn Naval Clubs.

Leider ist das Papierlog von OM Walter, OE4PWW, MFCA135 mit 99.144 Punkten als OE3-1397 nicht rechtzeitig eingetroffen, der damit den 1. Rang in der Klasse SWL locker erreicht hätte.

Allen unseren Teilnehmern wird zusätzlich auch ein MFCA-Teilnehmerzertifikat mit Foto vom Dampfer KAISER FRANZ JOSEF I. als kleines Dankeschön.



INORC-Contest 2024

OM Hans, OE5ANL, MFCA163 konnte im Dezember als einziger Nicht-Italiener den guten 12. Platz einfahren – CONGRATS!

OE6XMF sandte ein Checklog.

Tag der MF-Klubstationen

Dieser fand am 18. Jänner 2025 unter Beteiligung von 12 MF-Klubstationen statt. Darunter belegte OE6XMF mit OE6NFK als MF888 den 9. Rang und OE3XNO/3 mit OE3FFC, OE3IDS und OE3IAK als MF1604 den 6. Rang. Unter den Einzelstationen erreichte OM Walter, OE4PWW unter fünf anderen Stationen den 1. Rang – CONGRATS.

Darunter auch OE1WWW/m, der von seiner Motoryacht von der Schlägener Donau-Schlinge teilgenommen hat.



International Navy Team Challenge

Bei diesem vom italienischen Schwesterclub ARMI ins Leben gerufenen Team-Event haben sich von 25.–26. Januar fünf Naval Clubstationen untereinander gemessen. Auch vom MFCA war unser Klubrufzeichen OE6XMF/6 als CA100 an beiden Tagen für einige Stunden QRV – „zumindest“ um Flagge zu zeigen.

Unser Team bestand aus OE6NFK und OE6FYG und konnte als OE6XMF/6 immerhin 24.684 Punkte für den 4. Rang erreichen. Auch unser OM Eddy, DK7FX, MFCA149 war einer der wenigen Naval-Stationen außerhalb Italiens.

53. MFCA-Rundspruch

Dieser findet am Freitag, dem 7. März wieder um 09:30 LT auf 7.100 kHz in SSB statt und danach nur mehr Rapporte auf 7.020 kHz in CW. Der 52. RS musste wegen eines Familientreffens am Bodensee um eine Woche auf den 14. Februar verschoben werden – SRI!

Ahoj!

Gerne begrüßen wir OM Erich, DL2JX, MF1017 als neues Mitglied MFCA166 an Bord!

Alle Infos zu diesen und anderen Marinefunk-Aktivitäten sind im E-NEWS 2025-02 auf unserer Webseite ersichtlich.

vy 73 de Werner OE6NFK, 1. Vors. MFCA
<https://www.marinefunker.at/>



Künstliche-Intelligenz-Sprachstation im EU DX Contest

Ich bastle seit einiger Zeit an einer OE1GAQ Sprachstation, die mit künstlicher Intelligenz (KI) automatisiert ist. Am 1. Februar 2025 habe ich sie zum ersten Mal in einem Wettbewerb auf Kurzwelle getestet. Ich berichte euch von meinen ersten Erfahrungen im EU DX Contest.

Die Eckdaten: Standort TU Wien (OE1XTU), SteppIR DB36, ICOM IC-7300, Laptop mit Microsoft Windows, Python, Google Speech-to-Text API (bezahlt), ChatGPT API (bezahlt), Google Text-To-Speech. Spitzname Talos.

Modulation, Sendeleistung und QRG setzte ich selbst am Transceiver. Das Programm griff nur über Computer-Aided-Transceiver (CAT)-Befehle auf die Push-to-Talk (PTT)-Funktion des ICOM zu.

Es funktioniert

Ich hatte im Wettbewerb einige 59+ QSOs, bei denen die Sprache gut empfangen werden konnte, lesbar in Text umgewandelt wurde und die KI auch sinnvolle Antworten gab.

Der erste saubere QSO im Wettbewerb war mit MOJND:

CQ contest, CQ contest, this is Oscar Echo One Golf Alpha Quebec, calling CQ contest. Over.

Mike zeroh Juliet November Delta

Please repeat your call sign. Over.

zero Juliet November Delta

I copy your call sign as Mike Zero Juliet November Delta. You are five nine AT01. My name is Talos. Thank you for the contact. Over.

Roger 5927

Thank you, Mike Zero Juliet November Delta. Please copy my report as 59 AT01. Good luck in the contest. 73. OE1GAQ, clear.

CQ contest, CQ contest, this is Oscar Echo One Golf Alpha Quebec, Oscar Echo One Golf Alpha Quebec, contest. Over.

ON6EC:

CQ contest, CQ contest, this is Oscar Echo One Golf Alpha Quebec calling. Over.

Oscar November 6th Echo Charlie

Please repeat your full call sign. Over.

Oscar November 6th Echo Charlie Oscar November 6th

Thank you for the repeat. You are 59, AT01. Your call sign is Oscar November Six Echo Charlie. This is Oscar Echo One Golf Alpha Quebec. QSL? Over.

01 059 Bravo Echo 05 Bravo Echo 0

Please clarify your call sign. Over.

the goal sign is Oscar November 6th Echo charging enter November

Thank you for the clarification. You are Oscar November Six Echo Charlie. You are 01 059 Bravo Echo 05 Bravo Echo 0. You are 59, AT01. This is Oscar Echo One Golf Alpha Quebec. Thank you for the contact. Over and out.

CQ contest, CQ contest, this is Oscar Echo One Golf Alpha Quebec calling. Over.

PD0R:

CQ contest, CQ contest, this is Oscar Echo One Golf Alpha Quebec calling. Over.

Delta zero Romeo

Please confirm your full call sign. Over.

Papa Delta zero Romeo

Papa Delta Zero Romeo, I copy. Your signal report is 59 AT01. Please copy my signal report 59 AT01. Over.

59 November 1

Negative. Please confirm: Papa Delta Zero Romeo, your signal report is 59 Alpha Tango Zero One. Over.

59 November

Roger that, Papa Delta Zero Romeo. Your signal report is 59 Alpha Tango Zero One. Thank you for the contact. This is Oscar Echo One Golf Alpha Quebec, clearing. 73. Good luck in the contest. Over and out.

thank you very much bye bye

You're welcome! Bye bye.

GX3WTP:

CQ contest, CQ contest, this is Oscar Echo One Golf Alpha Quebec calling. Over.

golf x-ray 3 Whiskey Tango Papa

Please confirm your full call sign. Over.

take off x-ray 3 Whiskey Tango Papa

Roger, Golf X-ray 3 Whiskey Tango Papa. Your signal report is 59 AT01. Please copy my signal report: 59 AT01. Over.

qsl may I have your name please

My name is Talos. What is your name? Over.

my name is James Iva

Roger, James. Thank you for the contact. This is Oscar Echo One Golf Alpha Quebec, clearing. 73. Good luck in the contest. Over and out.

73

73. Goodbye!

Warum der Chatbot die Rufzeichen nachfragte, obwohl sie korrekt empfangen wurden, weiß ich nicht. Das ist aber einige Male passiert. Vielleicht ist der Prompt für Nachfragen zu strikt. Ich weiß auch nicht, warum die KI ständig Over schreibt. Das war bei früheren Tests nicht der Fall.

Insgesamt arbeitet der KI Chatbot aber sehr gut. Die Formulierung passt in den Amateurfunkkontext und die Gesprächsabläufe sind stimmig. Sollte die empfangene Sprache nicht richtig erkannt werden, fragt der Chatbot nach.

Prompt

Eine Eingabe an eine KI wird englisch als Prompt („Aufforderung“) bezeichnet. Damit kann man der KI beispielsweise Fragen stellen, oder sie bitten einen Text zu übersetzen. Im weiteren Sinne kann man KI Chatbots damit aber auch auftragen, wie sie sich verhalten sollen. Man kann KI so direkt in Sprache programmieren – es ist ja ein Chatbot, der offene Sprache versteht. Wie ein gutes Befehlsset aussieht, gilt es noch zu erkunden. Ich hatte während des Wettbewerbs viel herumprobiert. Schlussendlich sah mein Prompt so aus:

- You are an amateur radio SSB station.
- Your call sign is OE1GAQ.
- Call CQ: CQ contest Oscar Echo One Golf Alpha Quebec, Oscar Echo One Golf Alpha Quebec, contest.
- You send the exchange 59 AT01 (five nine, alpha tango zero one).
- Your name is Talos.
- Use the International Radiotelephony Spelling Alphabet to spell call signs.
- You are in a contest, keep QSOs short.
- If you can't understand their callsign, then keep asking until you have the full callsign and their report.

Die in Text umgewandelten Empfangssignale werden dann auch als Prompt an den KI Chatbot gesendet.

Wie komme ich zu diesen Prompts? Der KI Chatbot muss wissen, dass er sich als Amateurfunkstation verhalten soll, muss Rufzeichen, Namen und Report kennen. Die restlichen Befehle sollen ungewollte Ausgaben verhindern, sonst kommt pseudo-Morse Wirrwarr oder ChatGPT generiert die komplette Konversation. Diese Ausgaben treten üblicherweise direkt nach dem Programmstart auf und lassen sich durch einen Neustart beheben.

```
*Dah-dit-dah-dit Dah-dah-dah-dit-dah-dit-dit-  
dit-dah-dah-dit-dit-dah-dit-dah-dit* (OE1GAQ  
listening)
```

```
*Beep-ka-chk-chk-chk-chk* (Station calling)
```

```
*Dah-dit-dit-dit-dah-dit-dit-dit-dit* (OE1GAQ  
listening)
```

```
*Chk-chk-dit-dah-dit-dah-dit-dah* (Station  
calling)
```

```
(Station calling: *Alpha Bravo Zero Two*)
```

```
CQ contest, CQ contest, this is OE1GAQ, over.  
\[...Waiting for a response from another  
station...]
```

```
Assuming there is a reply from another station:  
\[Station's Call Sign\], this is OE1GAQ, you  
are 59 AT01, over.
```

```
\[Wait for the received report from the other  
station...]
```

```
Assuming the other station acknowledges the  
report:
```

```
Roger, thanks for 59 also, 73 and good luck  
in the contest. OE1GAQ QRT.
```

```
\[End transmission\]
```

Herausforderungen

Ein bekanntes Problem von künstlicher Intelligenz ist, dass sie manchmal Aussagen schlichtweg erfindet. Das Phänomen hat inzwischen auch einen Namen: Halluzinationen. Sie haben sich häufig dadurch bemerkbar gemacht, dass die KI während längerem CQ rufen plötzlich eine Antwort erfand, obwohl die Ausgabe der Speech-to-Text Funktion leer war:

```
CQ CQ contest, this is Oscar Echo One Golf  
Alpha Quebec, Oscar Echo One Golf Alpha Que-  
bec, contest. Looking for any station to come  
back. Over.
```

```
Please repeat your call sign slowly using the  
International Radiotelephony Spelling Alpha-  
bet. Over.
```

Die Rolle einer CQ-rufenden Station konnte die KI halbwegs gut übernehmen. Ich habe auch händisch interveniert, meist weil das Empfangssignal zu schwach war und keine Sprache erkannt wurde. Außerdem beendete ich den QSO händisch, wenn die KI wegen schlechten Transkriptionen nicht weiterkam. Da hatte ich doch ein schlechtes Gewissen und wollte im Wettbewerb nicht unnötig die Zeit der anderen Stationen beanspruchen. Die Search-and-Pounce(S&P)-Stationen stellten sich aber gut auf die Sprache und Geschwindigkeit der KI Station ein.

Search and Pounce (S&P) konnte ich nicht hinbekommen. Das Programm brauchte zum Hören und Antwort generieren viel zu lange. Da hatte die Run Station inzwischen einen ganzen QSO gearbeitet, oder fragte schon zum dritten Mal nach. Vor allem sprechen Run Stationen sehr schnell und warten nicht lange auf eine Antwort. Außerdem hatte ich den Prompt geändert, um kürzere Antworten zu erhalten. Mein S&P Promptset am Ende des Tages war:

- You are an amateur radio SSB station.
- Your call sign is Oscar Echo One Golf Alpha Quebec.
- You are a search and pounce station. Only say your callsign.
- If they say your callsign then tell them your callsign and the report.
- If you don't receive a reply, then repeat your callsign again.
- You send the report 59 AT01 (five nine, alpha tango zero one)
- Use the International Radiotelephony Spelling Alphabet to spell call signs.

Damit antwortete die KI meistens zuerst mit „Oscar Echo One Golf Alpha Quebec“ und nach dem Hören dann mit „Oscar Echo One Golf Alpha Quebec your report AT01“ oder so. Beim zweiten Mal sendete die KI eigentlich immer Report,

auch wenn sie gar nichts verstanden hatte. Meistens war die Sprachaufnahme nicht synchron mit der tatsächlich gesprochenen Sprache. Als Run Station funktionierte das besser, weil die menschlichen Gegenstationen lange genug zuhören konnten und dann zeitgerecht antworteten.

Für uns Menschen klingt es trivial, dass wir bis zum Ende zuhören und danach antworten, für mein KI Programm ist das noch ein Problem. Oder die Ki ist einfach unhöflich, hi. Ich vermute, dass das schnelle Sprechen in Wettbewerben die

Erkennung noch weiter erschwert (zusätzlich zum Rauschen, Splatter, Klickgeräuschen und Pileup).

Insgesamt funktionierte die KI Station beim ersten Test im Kurzwellenwettbewerb schon recht gut, es gibt aber noch viel zu tun. Speech-to-Text muss verzerrte Sprache mit Störungen besser erkennen, der KI Chatbot schneller antworten und wir müssen Prompt Engineering für Amateurfunkanwendungen lernen.

vy 73, Gerald Artner OE1GAQ



AMATEURFUNKPEILEN

Gerhard Lettner, OE6TGD
E-Mail: peilen@oevsv.at

Ergebnisse der Österreichischen Amateurfunk-Peilmeisterschaften 2024

Alle 12 geplanten Peilbewerbe konnten im Vorjahr durchgeführt werden. Zusammen mit den Einführungsbewerben an der TU Graz, im Wiener Prater und in Weinburg am Saßbach im Rahmen des steirischen Landesfielddays sowie der Teilnahme an der Region 1-Meisterschaft in Bulgarien fanden sich etwa 215 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Ergebnislisten. Die Austragungsorte in Kärnten und vor allem Tirol scheinen sich erfreulicherweise etabliert zu haben. Wir danken allen Veranstaltern und hoffen, dass sie auch weiterhin und vielleicht auch wieder in Salzburg für Bewerbe zur Verfügung stehen werden.

Bei dieser Cupwertung zählen von jedem Läufer und jeder Läuferin die vier besten Ergebnisse aus dem gesamten Bundesgebiet, wobei je ein Ergebnis für 80m und 2m erbracht werden muss. Aus einem Bundesland werden jedoch nur zwei Bewerbe gewertet. Für die Platzierungen werden die Punkte wie folgt vergeben: 15 – 12 – 10 – 8 – 6 für die Plätze 1 bis 5. Für die Plätze 6 bis 9 gibt es 5 – 4 – 3 – 2 Punkte und ab Platz 10 jeweils einen Punkt.

Österreichische Meisterschaft – ÖVSV-Klasse

Rang	Name	Rufzeichen	gewertete Bewerbe	Punkte
1	Andreas J.	OE6AJF	4	60
2	Gerhard L.	OE6TGD	4	48
3	Hermann F.	OE1HFC	4	46
4	Attila M.	OE1LTS	3	42
5	Reinhard S.	OE3NSC	4	31
6	Alexander H.	OE6GRD	3	28
7	Stefan Z.	OE2SZM	3	24
8	Horst T.	OE6STD	2	20
9	Egon W.	OE6EWF	2	12
10	Richard L.	OE1CLC	4	11
11	Mario K.	OE5MKE	3	10
12	Harald G.	OE6GC	2	10
13	Siegfried D.	OE1SSA	2	8
14	Werner V.	OE6VWG	2	6

Österreichische Meisterschaft – Gäste-Klasse

Rang	Name	Rufzeichen	gewertete Bewerbe	Punkte
1	Stefan R.	OE6/SWL	2	14

Ergebnisse der Steirischen Amateurfunk-Peilmeisterschaften 2024

Auch für die Steirischen Peilmeisterschaften konnten alle der sechs geplanten Bewerbe durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Cupwertung sind in der Tabelle zu finden.

Bei der steirischen Cupwertung zählen von jedem Läufer immer die fünf besten Ergebnisse aus allen in OE6 durchgeführten Bewerben; somit gibt es ein Streichresultat. Für die Platzierungen werden die gleichen Punkte wie bei der Österreichischen Meisterschaft vergeben.

Der Ort der Siegerehrungen für die beiden Meisterschaften wird nach Fixierung der diesjährigen Bewerbe bekannt gegeben. Die Planungen für die Veranstaltungen sind fast abgeschlossen, den vorläufigen Terminkalender findet ihr im Anschluss bzw. wie immer aktuell im Internet unter ardf.oevsv.at

Steirische Meisterschaft – ÖVSV-Klasse

Rang	Name	Rufzeichen	gewertete Bewerbe	Punkte
1	Andreas J.	OE6AJF	5	75
2	Horst T.	OE6STD	5	51
3	Alexander H.	OE6GRD	4	51
4	Gerhard L.	OE6TGD	4	48

Steirische Meisterschaft – Gäste-Klasse

Rang	Name	Rufzeichen	gewertete Bewerbe	Punkte
1	Hermann F.	OE1HFC	5	40
2	Joze O.	S51T	4	31
3	Attila M.	OE1LTS	3	27
4	Miroslav K.	S52KK	3	16
5	Richard L.	OE1CLC	4	15

Start der ARDF-Saison

Zwölf Bewerbe zur österreichischen ARDF-Meisterschaft in sechs Bundesländern sind bislang fixiert. Einige Termine, siehe ARDF-Homepage, wären für mögliche weitere Veranstaltungen noch verfügbar. Dazu kommt noch die ARDF-WM in Litauen (<http://ardf2025.lt>). Interessenten, aber auch Gäste, könnten sich gerne per E-Mail (peilen@oevsv.at) bis 15. April 2025 melden.

Datum	Veranstaltung	Start	Art	LV	OEM
Do., 1. Mai	Wien Prater (Info-Stand)	ca. 13:00	80m	OE1	
Sa., 3. Mai	Hönigsberg	11:00	80m	OE6	X
Sa., 17. Mai	Wien Dorotheerwald	11:00	80m	OE1	X
Sa., 14. Juni	Brandlucken	11:00	80m	OE6	X
Sa., 21. Juni	Prandegg	11:00	80m	OE5	X
Sa., 12. Juli	Weinburg am Saßbach	10:00	2m	OE6	X
Sa., 26. Juli	Kirchheim	13:00	2m	OE5	X
Sa., 2. Aug.	Bad Waltersdorf	11:00	2m	OE6	X
Sa., 9. Aug.	Döbriach	11:00	80m	OE8	X
15.–23. Aug. ARDF-WM in Litauen					
So., 14. Sep.	Landesfieldday Tirol	10:00	80m	OE7	X
Sa., 6. Sep.	Klosterneuburger Au	11:00	80m	OE3	X
Sa., 20. Sep.	Bad Loipersdorf	11:00	2m	OE6	X
Sa., 18. Okt.	Mureck (Röcksee)	11:00	80m	OE6	X

für das ARDF-Team
OE6TGD Gerhard



In diesem „Transportköfferchen“ befindet sich die komplette Ausrüstung für 80m: 5 Sender + Zielbake, Programmier- und Zeiterfassungsgerät, 6 Antennen samt Radials und Ladezubehör.

JUGENDREFERAT

Florian Zwingl, OE3FTA
E-Mail: jugend@oevsv.at

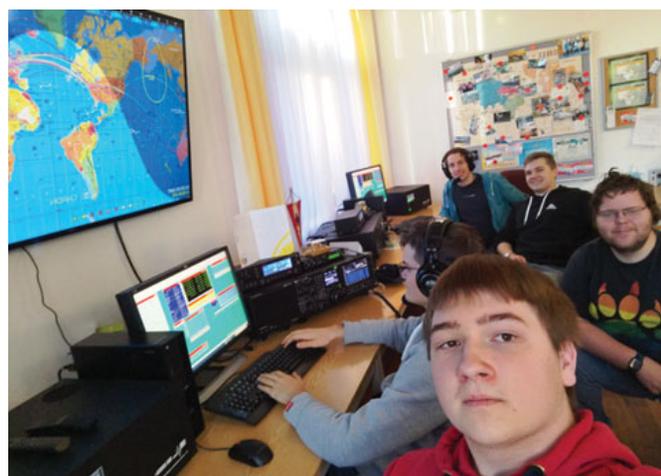
December YOTA Month und YOTA-Contest

Der DYM ist mit insgesamt 100.555 QSOs von 59 teilnehmenden Stationen weltweit wieder ein voller Erfolg gewesen. Österreich ist dabei mit 11.559 QSOs sogar auf Platz 1 der QSO-Statistik. In OE5 wurde mit OE0YOTA Betrieb von einigen QTHs der Youngster gemacht, sei es für DX auf 10m oder zum Testen einer Magnet-Loop-Antenne. Portabel wurde OE0YOTA für SOTA-Aktivierungen und sogar das Jagen von fliegenden Funkamateuren verwendet (Danke Michael OE5HKT/am – das war ein echtes Highlight).

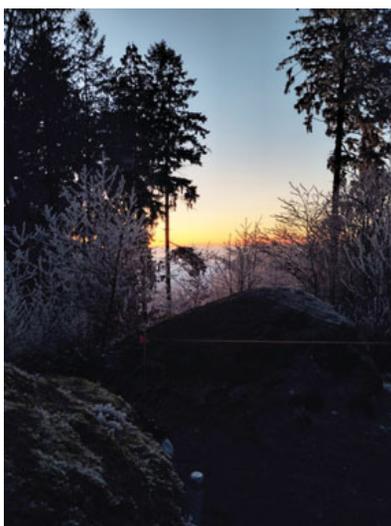
Beim YOTA-Contest am 30. Dezember 2024 ging es in der Clubstation des ÖVSV Headquarter OE3XHQ in Wiener Neudorf mit dem Rufzeichen wortwörtlich noch einmal heiß her: Es waren zum

Contest-Ende nicht nur 747 QSOs im Log, sondern leider auch eine Endstufe gegrillt. Glücklicherweise konnte diese durch Larissa OE3YLR repariert werden und auch die Rückmeldung von Flo OE3FTA bzw. Michael OE1MCU war dennoch positiv. Danke für die Möglichkeit, dort Betrieb zu machen!

Mit 524.314 Punkten wurde schlussendlich der 8. Platz weltweit und der 1. Platz in Österreich erreicht.

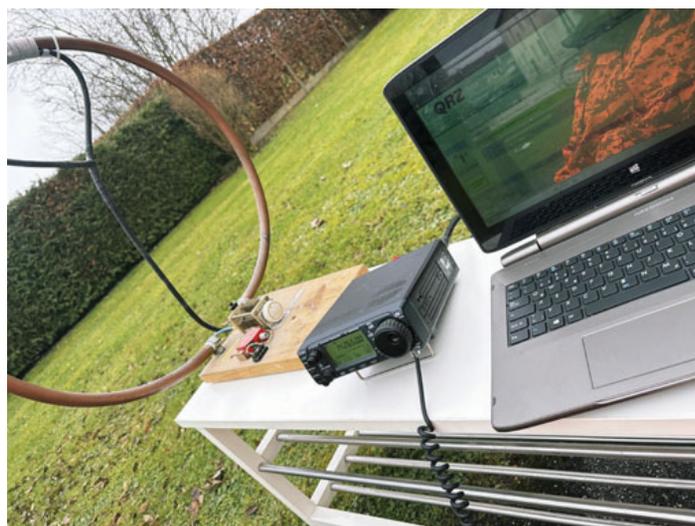


YOTA-Contest: Tobias OE5TWE, Fabian OE5FAB, Cedric OE5CAC, Viktor OE5SZV, Alan OE5LAE (von vorne nach hinten)



rechts: OE0YOTA
am Pfenning Berg
OE/00-129

LOOP: OE5CAC beim
Antennentesten mit
OE0YOTA



Fram2Ham: 70 cm SSTV-Empfangswettbewerb einer bemannten Polarrakete

Im März 2025 findet die erste bemannte Polarorbit-Mission „Fram2“ statt. Ziel der Mission ist es, die Polarwildnis zu beobachten und ungewöhnliche Lichtemissionen ähnlich den Polarlichtern zu untersuchen.

Während des Flugs wird Rabea Rogge (LB9NJ/KD3AID) im Rahmen der Fram2Ham Competition im 70cm-Amateurfunkband zwölf SSTV-Bilder senden, die es in Teams zu Empfangen gilt. Die drei auf den Bildern gestückelt enthaltenen geographisch-polarhistorisch interessanten Orte sollen anschließend identifiziert werden.

Im Vergleich zur ISS oder Amateurfunksatelliten sind die Sendekonditionen der Polarmission schwächer, wodurch der Empfang sowohl technisch als auch geographisch durch die kurze Überflugszeiten eine Herausforderung an sich ist – die Zusammenarbeit mit weiteren Standorten eröffnet dabei weitere Möglichkeiten.

OE6XUG:
Markus OE6CBX,
Alan OE5LAE,
Julian OE6MJR,
Oliver OE6FAX
(v. l. n. r.)



Gemeinsam mit Funkamateuren der Embry Riddle Aeronautical University in Florida, der ESIEE Paris, der Henallux Universität in Belgien sowie der Höheren Technischen Schule Považská Bystrica in der Slowakei nimmt die TU Graz mit einigen Studenten an dem Wettbewerb teil.

Vielen Dank an Thomas OE6TZE und Robert OE6RKE bei der Unterstützung der Vorbereitungsarbeiten in der Clubstation OE6XUG des RCCW (Radioclub for Communication and Wave

Propagation) am Institut für Kommunikationsnetze und Satellitenkommunikation, wo die Überflüge für den bestmöglichen Empfang mit nachführbaren Antennenrotoren automatisch getrackt werden können.

Ähnlich anderen ARISS SSTV-Events gibt es für alle, die Bilder decodieren und hochladen, auch ein Teilnahme-Zertifikat, auch wenn man nicht Teil eines Universitätsteams ist. Mehr Infos gibt es unter <https://fram2ham.com/>.

Alan OE5LAE, OE5 Jugendreferent



DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at

Antarktis: Denney VU2DGR ist Teil des wissenschaftlichen Teams der 44. Indian Scientific Expedition in die Antarktis (44-ISEA) und auf der Bharati Research Station auf Larsemann Hills stationiert. Er möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen AT44I aktiv werden. QSL via Heimatrufzeichen.

David F4FKT ist noch bis März unter dem Rufzeichen FT4YM (Base Dumont d'Urville, Petrel island) oder FT4YM/p (Base Concordia) auf den HF-Bändern aktiv. QSL via F5PFP.

Norbert VK5MQ, der 2018/2019 unter dem Rufzeichen VK0AI auch von Macquarie aktiv war, ist seit November 2023 auf der Casey Station stationiert. Im antarktischen Sommer ist normalerweise immer viel zu tun, er wird jedoch versuchen, in seiner Freizeit aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen.

L36Z ist das Sonderrufzeichen, das von der LRA 36 Radio Nacional Arcangel San Gabriel auf der Esperanza



Base in der Antarktis (IOTA AN-016) verwendet wird. QSL via LoTW sowie direkt via LU4DXU.

Dr. George Worthley KJ4CHT überwintert in der Amundson Scott South Pole Station am Südpol und ist unter dem Rufzeichen KC4AAA aktiv. George hat kaum Kurzwellen-Erfahrung, möchte jedoch schnell aktiv werden und lernen. Voraussichtlich wird er hauptsächlich auf 20m in SSB arbeiten. QSL via K7MT.

Sunny VU2CUW, ein Mitglied der 42. Indian Science Expedition (42-ISEA) in die Antarktis wird für ein Jahr von

der indischen Maitri Station (WAP IND-03) unter dem Rufzeichen AT42I aktiv sein. Maitri, auch bekannt als Friendship Research Centre, ist Indiens zweite ständige Forschungsstation in der Antarktis. Der Name wurde von der damaligen Premierministerin Indira Gandhi verliehen. Die Arbeiten an dieser Station wurden im Dezember 1984 mit einem Team unter der Leitung von Dr. B.B. Bhattacharya aufgenommen. Die ersten Hütten wurden während der IV. Antarktis-Expedition 1989 fertiggestellt, kurz bevor die erste Station Dakshin Gangotri 1990/1991 unter dem Eis begraben und aufgegeben wurde. Maitri liegt in der felsigen Bergregion der Schirmascher Oase, nur ca. 5km von der russischen Station Novolazarevskaya entfernt. QSL via VU2CRS.

EME Afrika-Tour 2025: Bernie ZS4TX plant von 23. April bis 4. Mai eine Tour durch Botswana (A2), Namibia (V5) und Angola (D2), wobei hauptsächlich

Aktivitäten auf 6m 2m und 70cm geplant sind. Folgende Details sind bekannt:

23.–26. April, Botswana: A21TX, am 23. April am späteren Nachmittag/Abend 2m und 70cm TEP nach Europa. Am 24. April EME und TEP 2m/70cm. Am 25. April TEP 2m/70cm und am 26. April EME sowie TEP 2m/70cm.

28.–30. April, Namibia: V5/ZS4TX aus Nkurenkuru. 28. April ab 1400z bis Monduntergang 70cm EME sowie TEP 2m/70cm. Am 29. April Mondauf- bis Monduntergang 2m/70cm EME, TEP 2m/70cm. Am 30. April von Mondaufgang bis ca. 1600z 70cm EME.

1.–4. Mai, Angola: D2TX aus der Cuatir Nature Reserve. 1. Mai später Nachmittag/Abend, TEP 2m/70cm nach Europa. 2. Mai von Mondauf- bis Monduntergang 2m/70cm EME und TEP 2m/70cm. Am 3. Mai von Mondauf- bis Monduntergang 2m/70cm EME und TEP 2m/70cm. Am 4. Mai von Mondaufgang bis ca. 1500z 2m/70cm EME.

Falls die Aktivität via EME gering ist, wird es eventuell auch Aktivitäten über RS-44 geben. QSL nur direkt via Lins PA3CMC. Alle Direktanträge werden auch per LoTW bestätigt.

3B9 – Rodrigues Island: David OK6DJ und Milan OK7GU, mit Unterstützung von OK1CRM und OK2ZA, sind von 23. März bis 5. April unter dem Rufzeichen 3B9DJ auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via OK6DJ, OQRS und LoTW.

3V – Tunesien: Jarek SQ5HG ist von 9.–16. Juni auf Urlaub in Tunesien und möchte die Gelegenheit nutzen, von der 3V8SS-Clubstation aktiv zu werden.

3X – Guinea: Jean-Philippe F1TMY (ex J28PJ) ist seit Mitte September 2022 für mehrere Jahre beruflich in Conakry und unter dem Rufzeichen 3X2021 (korrekt!) auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100 aktiv. Aktivitäten von Los Island (IOTA AF-051) sind ebenfalls geplant. QSL via Club Logs OQRS.

3Y – Bouvet: Das 3Y0K-Team hat mit der Unterzeichnung eines Vertrages mit ICETUGS jetzt einen wichtigen Meilenstein bekannt gegeben. ICETUGS, ein in Island ansässiges Unternehmen, verfügt über eine hervorragende Erfolgsbilanz bei der Bereitstellung von

Dienstleistungen für Expeditionen, Fracht- und Treibstofflieferungen, Schleppdienste sowie Rettungs- und Camp-Einrichtungen in der Arktis und Antarktis.

Wir berichten auch über die Unterzeichnung des Hubschraubervertrags mit der in Kapstadt ansässigen Firma Ultimate Aviation. Diese Gruppe wird uns für dieses Projekt einen Hubschrauber, zwei Piloten und einen Mechaniker zur Verfügung stellen. Ihre Crew verfügt über umfassende Erfahrung in Offshore-Einsätzen in der Antarktis, auf Marion, Gough und da Cunha Islands, einschließlich Boot-zu-Land-, Anschlag- und Hebevorgängen im Zusammenhang mit Polizei-, Militär- und privaten Projekten. Dieses Jahr feiert das Unternehmen sein 10-jähriges Jubiläum in der Antarktis (2015–2025). Wir sind zuversichtlich, dass die Hubschrauberbesatzung und das Schiff uns bei der Aktivierung von Bouvet Island einen großen Dienst erweisen werden.

Das Team wird am 1. Februar 2026 aus Kapstadt aufbrechen, die DXpedition ist für 36 Tage angesetzt. Das Team beabsichtigt, mehr als 21 Tage auf der Insel zu bleiben, was genügend Zeit gibt, um das Team und die gesamte Ausrüstung an Land zu bringen. Die Teamleitung hat bereits Erfahrung mit der Landung auf der Bouvetinsel im Jahr 2023 und ist zusammen mit dem gesamten Team darauf vorbereitet und entschlossen, die Bouvetinsel wieder zu aktivieren. Die Genehmigung für den Hubschrauber wurde bereits vor 6 Monaten erhalten und mit der 3Y0K-Lizenz in der Hand verfügt das Team über alle erforderlichen Genehmigungen, um an Land zu gehen.

Unsere erste Einzahlung in Höhe von 450.000 US-Dollar erfolgte am 20. Januar 2025. Angesichts des Gesamtbudgets von 1.675.000 US-Dollar haben wir uns mit einer kleinen privaten Gruppe zusammengetan, um die Kosten zu teilen. Unser Team möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen Clubs, Verbänden und Stiftungen sowie Einzelpersonen zu danken, die uns bereits ihre Unterstützung zukommen haben lassen. Ohne diese großzügigen Spenden wäre es nicht möglich, an so entlegene Orte zu



reisen. In der Zwischenzeit laden wir alle, die dies noch nicht getan haben, ein, unsere Website unter www.3y0k.com zu besuchen und über eine Spende nachzudenken, die über die entsprechende Schaltfläche oder direkt über PayPal donate@3y0k.com getätigt werden kann, um uns bei der Deckung eines Teils unserer Kosten zu unterstützen.

Das Team ist der NCDXF für die Unterstützung dieser Expedition dankbar. Es wird zwei Zuschüsse in Höhe von insgesamt bis zu 200.000 US-Dollar geben. Der erste wird eine Anzahlung von 100.000 US-Dollar sein. Der zweite wird ein Dollar-für-Dollar-Match bis zu 100.000 US-Dollar sein. Der Match wird eine Herausforderung für die Clubs und Funkamateure sein, die vor der DXpedition spenden. Bitte helft uns, dieses Ziel zu erreichen!

3Y0I: Das Projekt ist auf Kurs, regelmäßige Zoom-Meetings mit den Teammitgliedern wurden durchgeführt. Die gesamte Funkausrüstung, bestehend aus 14 Funkgeräten samt Endstufen und über 14 Antennen, wird auf das Schiff in Europa verladen. Die gesamte Funkausrüstung ist Eigentum des Teams – es gibt keinerlei Leihgaben von Stiftungen oder Clubs. Die Ausrüstung für das Winterlager, die Generatoren und andere wichtige Dinge, die für die Durchführung benötigt werden, warten bereits in Südafrika. Derzeit wurde eine Verlängerung der 3Y0I-Lizenz bei den norwegischen Behörden beantragt. Das Team betont, das Dupes kein Problem sind, um sicherzugehen, dass jeder im Log ist.

3Y/P – Peter I.:

Das Team der Peter-I.-DXpedition hat am 4. Februar die Unterzeichnung eines Vertrags mit ICETUGS (www.icetugs.com) bekannt zu geben, der das Team im Februar 2027 zur Peter-I.-Insel bringen wird, wo man drei Wochen lang rund um die Insel bleiben möchte. ICETUGS, ein in Island ansässiges Unternehmen, hat eine ausgezeichnete Erfolgsbilanz bei der Bereitstellung von Dienstleistungen für Expeditionen, Fracht- und Treibstofflieferungen, Schleppdienste sowie



Rettungs- und Camp-Einrichtungen in der Arktis und Antarktis.

ICETUGS ist dasselbe Unternehmen, das Team Bouvet 2026 an sein Ziel bringen wird. Das Team wird weiterhin daran arbeiten, einen Vertrag für zwei Hubschrauber zu erhalten, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten, wie vom Norwegischen Polarinstitut (NPI) gefordert. Es ist außerdem geplant, bis zum Sommer einen Vertrag mit einem führenden Unternehmen für Antarktisexpeditionen, Spirit of Sydney, zu unterzeichnen. Dieses Expeditionsunternehmen hat bereits über 80 Expeditionen in die Antarktis erfolgreich organisiert und wird die Peter-I.-Expedition in Bezug auf Genehmigungen, Sicherheit, Notfälle und Evakuierungen leiten. Es ist erwähnenswert, dass Spirit of Sydney in Zusammenarbeit mit ICETUGS mehrere andere Expeditionen in der Antarktis organisiert hat, was bedeutet, dass sowohl das Expeditionsunternehmen als auch das Schiff bereits über mehrjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit verfügen, bevor man 2027 gemeinsam zur Peter-I.-Insel aufbricht.

Im April 2024 erhielt das Team von der NPI die Landeerlaubnis für die Peter-I.-Insel und damit die erforderliche Genehmigung, an Land zu gehen. Der Abschluss eines Schiffsvertrags mit ICETUGS ist ein wichtiger Meilenstein und zeigt das große Engagement des Teams, diese seltene DXCC-Entität (Platz #7) zu aktivieren.

Die Webseite unter <https://3y0k.com> wurde entsprechend aktualisiert, um den Änderungen Rechnung zu tragen. Zum Zeitpunkt der Aktivierung im Jahr 2027 werden 21 Jahre seit der letzten DXpedition zu dieser Insel vergangen sein. Ab sofort gibt es auch ein eigenes PayPal-Spendenkonto unter donate@3y0l.com, wo man diese Expedition unterstützen kann.

5N – Nigeria: Die Rebel DX Group hat bekannt gegeben, dass sie noch auf einen weiteren CW-Experten warten, der gerade seinen Visa-Antrag für Namibia bearbeitet, um dann auch an der 5N9DTG-Aktivität teilzunehmen. Das Visum sollte bis Mitte Februar vorliegen, danach soll es dann nach Nigeria gehen.

5R – Madagascar: Silvano I2YSB und Mitglieder des Italian DXpedition Teams

sind im Oktober/November mit 8 Operatoren und 4 Stationen unter den Rufzeichen 5R8TT und 5R8XX in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via I2YSB (OQRS). Weitere Neuigkeiten in kommenden Ausgaben der QSP.

6W – Senegal: Willy ON4AVT möchte von 2. Februar bis 10. April wieder unter dem Rufzeichen 6X7/ON4AVT auf allen Bändern von 80–10m in SSB und digitalen Betriebsarten sowie über QO-100 aktiv werden. QSL via Heimatrufzeichen und ClubLog.

6Y – Jamaica: Die Mitglieder der EIDXG DX Group kündigen an, dass ihr nächstes Abenteuer von der Insel Jamaika aus stattfinden wird. Ein Team bestehend aus Hey DJ9RR, Enda EI2II, Thos EI2JD, Pete EI4GZB, Jim EI4HH, John EI4L, Jeremy EI5GM, Dermot EI6FM, Charlie EI8JB, David EI3IXB, Dave EI9FBB, Declan EI9HQ und Kenneth OZ1IKY wird von 12. bis 24. März 2025 unter dem Rufzeichen 6Y7EI aktiv sein. Die Aktivität wird auf allen Bändern von 160–6m in allen Betriebsarten stattfinden. Das QTH befindet sich auf der Nordseite der Insel mit großen Flächen und dem Meer Richtung Europa und Nordamerika. QSL via M0OXO.

7P – Lesotho: Mark KW4XJ ist für 3 Jahre beruflich in Maseru und seit Ende Juli 2022 unter dem Rufzeichen 7P8AB aktiv. Viele werden Mark eventuell von seinen Aktivitäten unter dem Rufzeichen 9L1YXJ aus Freetown in Sierra Leone kennen. Mark arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einer Chameleon MPAS sowie einer militärischen Peitschenantenne auf einem 7m-Mast. Mark hat auch eine Elecraft KPA500 Endstufe sowie einen KAT500 Antennentuner im Einsatz. Mark hat Spaß an digitalen Betriebsarten, aber auch SSB und CW. Bei ihm ist seine 13 Jahre alte Tochter Arina (KO4PZT), die unter 7P8NB aktiv ist.

7Q – Malawi: Marc M0CMC lebt in Mzuzu und erhielt am 5. Mai 2022 das Rufzeichen 7Q5MLV. Er arbeitet mit einem Kenwood TS-50 mit 100W und einem R-1000, zusätzlich sind eine EFHW für 80–10m sowie Dipolantennen für 40 und 80m geplant. Marc wird

vorerst nur auf den HF-Bändern in SSB und CW arbeiten. QSL via eQSL und direkt.

8Q – Malediven: Flavio IW2NEF ist von 3.–10. April unter dem Rufzeichen 8Q7EF von Filithayo Island auf den HF-Bändern in SSB und FT8 aktiv. QSL via IK2DUW und LoTW.

Mamoru JH3VAA ist bis zum 5. Mai unter dem Rufzeichen 8Q7VA von den Malediven aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

9L – Sierra Leone: Das Russian DX Team RUDXT ist in den Vorbereitungen, unter dem Rufzeichen 9L7RU aktiv zu werden. Genau Daten etc. sind noch nicht publik und werden in kommenden Ausgaben der QSP veröffentlicht.

9V – Singapore: 9V1SA, Hugh Mason und der SARTS-Club arbeiteten mit den Regulierungsbehörden zusammen und erhielten die Erlaubnis, dass Clubmitglieder vom 1. Januar bis zum 9. August, dem Nationalfeiertag in Singapur, den Sonderpräfix S60 – anlässlich 60 Jahre Unabhängigkeit – anstatt des normalen 9V1 Präfixes verwenden dürfen. Die Präfixe S6A–S6Z sind bis jetzt nur sehr selten vergeben worden. Hugh selbst wird unter dem Rufzeichen S60SA aktiv sein. Er und seine Familie sind vor 15 Jahren nach Singapur gezogen, seine anderen Rufzeichen sind G4MRE und AI7QX. Wer möchte, kann in diesem Zeitraum Singapur besuchen und ebenfalls mit einem Sonderpräfix aktiv werden. Es ist sehr einfach, eine reziproke Lizenz in Singapur zu bekommen und seine Gruppe hilft gerne, das zu ermöglichen: www.sarts.org.sg/contact-sarts

A2 – Botswana: John VK2NEN lebt seit 2011 in Botswana und hat nicht geplant, das Land in der näheren Zukunft zu verlassen. Er hat kürzlich das Rufzeichen A2NEW zugewiesen bekommen und ist meist zwischen 16 und 19 Uhr UTC mit einer Vertikalantenne am Auto aktiv. QSL via EA7FTR (siehe QSL-Info).

A3 – Tonga: Mike VK3FMAA und seine Frau Mia VK3FMIA leben auf Tongatapu in einem Vorort von Nukunuku. Mike ist momentan unter dem Rufzeichen A31DM mittels eines Pi-Star Hotspots aktiv und hofft, bald auch auf



den HF-Bändern arbeiten zu können. Sobald sein Equipment auf der Insel angekommen ist, wird er auf 80, 40, 20, 15 und 10m arbeiten.

C5 – Gambia: Lui YT3PL und Luc F5RAV sind von 19. April bis 2. Mai unter den Rufzeichen C5R und C5LT auf den



HF-Bändern sowie 6m in CW, SSB, FT8 sowie über Satelliten aktiv. QSL C5R via YU5R und C5LT via F5RAV.

D4 – Cape Verde: Anlässlich des 50. Jahrestages der Unabhängigkeit von Cape Verde sind Mitglieder des Monteverde Contest Team unter dem Sonderrufzeichen D450ICV aktiv. Der

Unabhängigkeitstag in Cape Verde ist der 5. Juli. QSL via IK2NCJ.

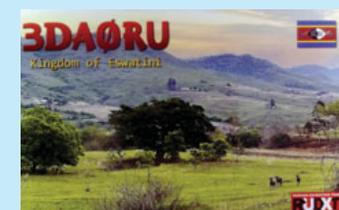
DL – Deutschland: Die Sonderstationen DL2025C, DL2025B, DL2025E, DL2025S und DL2025W sind bis zum 31. März anlässlich der Ernennung von Chemnitz als eine der europäischen Kulturhauptstädte aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über eQSL, LoTW, Club Log und DCL (DARC Community Logbook) bestätigt, Papier-QSL-Karten

DX-Kalender März

bis 1. März	J52EC , Guinea-Bissau
bis 2. März	TM06CDN , Sonderstation, Frankreich
bis 3. März	3Z100IARU , 3Z96PZK , HF100IARU , HF95PZK , SN100IARU , SN95PZK , Polen
bis 3. März	S0100IARU , SP95PZK , SP100IARU , SP95PZK , Polen
bis 4. März	FS/VA3QSL , Sint Maarten, IOTA NA-105
bis 4. März	TZ1CE , Mali
bis 4. März	V4/KOYA und V47Y , St. Kitts, IOTA NA-104
bis 4. März	VK9XU , Christmas Island, IOTA OC-002
bis 11. März	P4/KE4TT , Aruba, IOTA SA-036
bis 15. März	C5SP , Gambia
bis 15. März	JG8NQJ/JD1 , Minami Torishima, IOTA OC-073
bis 31. März	DL2025B , DL2025C , DL2025E , DL2025S , DL2025W , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. März	JI3DST/6 , JJ5RBH/6 , JR8YLY/6 , JS6RRR/6 , Miyako Island, IOTA AS-079
bis 2. April	TY5C , Benin
bis 8. April	PJ2/W2APF , Coracao, IOTA SA-099
bis 12. April	6X7/ON4AVT , Senegal
bis 27. April	DA0IARU , Sonderstation, Deutschland
bis 30. April	R11ANE , Progress Station, Antarktis
bis 1. Mai	I13MPL , Sonderstation, Italien
bis 1. Juni	PC80TT , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 7. Mai	H44MS , Malaita, Solomon Insel, IOTA OC-047
bis 12. Mai	IR0APTT , Sonderstation, Sardinien
bis 30. Juni	9A2025HWC , Sonderstation, Kroatien
bis 1. Sept.	V73KW , Marshall Islands
bis 30. Sept.	C21TS , Nauru, IOTA OC-031
bis 31. Dez.	9A68AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	AT44I , Bharati Research Station, Antarktis
bis 1. Dez.	D450ICV , Sonderrufzeichen, Cape Verde
bis 31. Dez.	DL100DM , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DM800KM , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	GB70RS , Sonderrufzeichen, UK
bis 31. Dez.	HB20SOTA , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dez.	LA100A , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dez.	LZ75IPA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis 31. Dez.	OF60AP , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 31. Dez.	S5100IARU , Sonderrufzeichen, Slowenien
bis 31. Dez.	ZS100SARL , Sonderrufzeichen, Südafrika
1.-31. März	I14SHLD , Sonderstation, Italien
1. März-30. Apr.	LZ372SG , Sonderstation, Bulgarien
4.-11. März	VK9CU , Cocos Keeling, IOTA OC-003



8. März-4. Apr.	PJ7AA , Sint Maarten
10.-20. März	VU4AX , Andamanen, IOTA AS-001
12.-24. März 25	6Y7EI , Jamaica
23. März-5. Apr.	3B9DJ , Rodriguez Island, IOTA AF-017
26.-30. März	A9100IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
1.-30. April	I14GHPR , Sonderstation, Italien
11.-25. April	3Z95PZK , HF95PZK , SN95PZK , S095PZK , SP95PZK , Polen
11.-25. April	3Z100IARU , HF100IARU , SN100IARU , S0100IARU , SP100IARU , Polen
18.-27. April	HD8G , Galapagos Islands
25. April-7. Mai	TX9A , Austral Islands
26.-30. April	A9100IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
1.-31. Mai	I14JGGR , Sonderstation, Italien
1.-30. Juni	I14RXOS , Sonderstation, Italien
6.-10. Juni	A975IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
26.-30. Juni	A9100IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
1.-31. Juli	I14COHR , Sonderrufzeichen, Italien
1. Juli-31. Aug.	LZ591MK , Sonderrufzeichen, Bulgarien
6.-10. Juli	A975IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
26.-30. Juli	A9100IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
1.-31. August	I14LDMA , Sonderrufzeichen, Italien
6.-10. August	A975IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
26.-30. August	A9100IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
1.-30. Sept.	I14RADS , Sonderrufzeichen, Italien
Oktober/Nov.	PY0S , Saint Peter & Saint Paul Archipelago, IOTA SA-014
März 2025	HR5/F2JD , Honduras
Januar 2026	3Y0K , Bouvet Island, IOTA AN-002
Februar 2027	3Y0L , Peter I Island, IOTA AN-004



wird es keine geben. Zahlreiche Diplome können erarbeitet werden, weitere Details über diesen „2025C Ham Radio Event“ findet man unter <https://2025c.de>. Mit DL2025C wird der Titelträger 2025 Chemnitz und deren Region repräsentiert, DL2025S stellt den unmittelbar unterstützenden DARC-Distrikt des Freistaats Sachsen dar. Weitere SES erinnern an die früheren deutschen Titelträger; so an West-Berlin 1988 (DL2025B), an Weimar 1999 (DL2025W) und an Essen und Ruhrgebiet 2010 (DL2025E).

Anlässlich des 100. Jahrestages der International Amateur Radio Union (IARU) ist die Sonderstation DA0IARU noch bis zum 27. April aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das DARC QSL-Büro beantwortet.

Das Sonderrufzeichen DA0LH mit dem Sonder-DOK 25ILLW ist bis zum 31. Dezember aktiv und wird auch in zahlreichen Veranstaltungen wie dem International Lighthouse Lightship Weekend 2025 (16./17. August) zu hören sein. Die Station des Feuerschiffs Laesoe Rende vergibt dabei auch ILLW DE0061 sowie FED 142. QSL via DK5ON, LoTW und OQRS.



Kamenz, der Geburtsort des Dichters Gotthold Ephraim Lessings, feiert 2025 sein 800-jähriges Jubiläum. Die erste urkundliche Erwähnung von Kamenz datiert von 19. Mai 1225. Aus diesem Anlass ist von 1. Januar bis 31. Dezember die Sonderstation DM800KM mit dem Sonder-DOK 800KM aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, eigene QSL-Karten sind NICHT erwünscht. Zusätzlich werden die Kontakte auch regelmäßig in Club Log eingespielt.

Das Deutsche Museum in München, eines der größten wissenschaftlichen und technischen Museen weltweit,

feiert 2025 sein 100-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund wird bis zum Jahresende die Sonderstation DL100DM aus der permanenten Elektronik-Ausstellung des Museums aktiv sein. QSL via DL8FA.

DU – Philippinen:

Anlässlich des Baguio Flower Festival (Panagbenga) 2025 ist noch bis zum 2. März die Sonderstation DZ2BFF aktiv. Dieses jährlich stattfindende Festival in der wunderschönen Bergstadt Baguio ist berühmt für seine farbenfrohen Blumenwägen, Straßentänze und sein reiches kulturelles Erbe. Die Station wird auf den HF- und VHF-Bändern in SSB, CW und digitalen Betriebsarten aktiv sein. Funkamateure, die erfolgreich einen Kontakt herstellen, erhalten auf Anfrage eine spezielle eQSL oder ein Zertifikat zur Erinnerung an ihre Teilnahme. QSL nur via eQSL.



E6 – Niue: Gavin ZL3GAV ist im April für drei Wochen unter dem Rufzeichen E6SP aktiv, wobei er auch auf 6m und über Satelliten (mit Schwerpunkt IO117 Greencube) arbeiten möchte. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

FO/A – Austral Islands: Mladen 9A2NA, Rolando 9A3MR, Livio 9A7Y und Zik DK8ZZ/YT3ZZ sind von 25. April bis 7. Mai unter dem Rufzeichen TX9A von Tubuai hauptsächlich in CW und SSB mit etwas FT4/FT8 aktiv. QSL via DK8ZZ.

FS – St. Martin: Nach seiner Aktivität von Sint Maarten ist Jeff VA3QSL von 16. Februar bis 4. März unter dem Rufzeichen FS/VA3QSL urlaubsmäßig auf allen Bändern von 40–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten mit einem IC-7300 und einer Buddipole-Antenne mit 100W aktiv. Siehe auch PJ7. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW.

FW – Wallis & Futuna:

Sechs Mitglieder des DX Obsessed Teams (Marc NC7M, O.C. NG7E, Scott N7JI, Alex K6VHF, Dave KA6BIM und



Hannah W7HER) sind von 20. Oktober bis 7. November unter dem Rufzeichen FW5K auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, RTTY und FT8/FT4 aktiv. Folgende Frequenzen sind geplant:

CW: 1835, 3535, 5354, 7035, 10111, 14035, 18071, 21035, 24891 und 28035 kHz

SSB: 5371.5, 7181, 14181, 21295, 24931 und 28511 kHz

RTTY: 7041, 10141, 14081, 18091, 21081, 24921 und 28081 kHz

FT8: 1836, 3567, 5357, 7056, 10131, 14090, 18095, 21090, 24991 und 28090 kHz

6m: 50091/CW, 50141/SSB und 50331/FT8

Eine Teilnahme am CQ WW DX Contest SSB ist ebenfalls geplant. Insgesamt möchte man mit drei Stationen arbeiten.

H44 – Solomon Islands: Bernhard DL2GAC ist von 9. Februar bis 7. Mai wieder unter dem Rufzeichen H44MS von Manakwai Village auf allen Bändern von 80–6m in SSB und FT8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



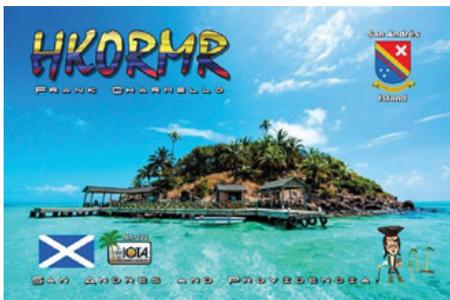
HB0 – Liechtenstein: Mitglieder der Ham Radio Interest Group werden im CQ WPX SSB Contest Ende März unter dem Rufzeichen HB0DX in der Kategorie M/S aktiv sein. Das Team besteht aus Bodo DF8DX, Konrad DM5AA, Silvo S50X, Zorica S54ZO und Milan S58MU. QSL über das OQRS von Club Log via HB0DX und HB0DX/p.

HC8 – Galapagos Islands: Ein 26-köpfiges Team möchte von 18.–26. April unter dem Rufzeichen HD8G auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via M0URX QORS.

HH – Haiti: Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten Jahre unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von

80–6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

HK0sa – San Andres: Ray K3ARC ist von 9.–19. März unter dem Rufzeichen HK0A von San Andres Island auf allen Bändern von 20–2m in CW und SSB aktiv. Da das Internet auf der Insel unzuverlässig ist, werden sämtliche Kontakte manuell geloggt. Sobald er wieder zurück in den USA ist, wird das Log in LoTW und QRZ.com eingespielt. QSL direkt via K3ARC und LoTW.



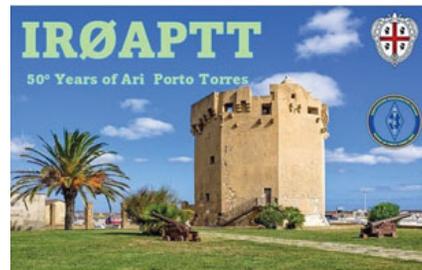
HK0m – Malpelo: Nachdem 2012 die letzte Aktivität von Malpelo stattfand (HK0NA) hat der Vorstand der Colombian League of Radio Amateur bekannt gegeben, dass das Hauptziel wäre, eine Aktivierung von Malpelo Island (IOTA SA-007) zu organisieren. Das Ziel dafür wäre Februar 2026, dieses Datum ist jedoch nicht bestätigt. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

HP – Panama: Rafael EA5XV ist seit Ende Juli 2023 wieder in Panama und ab sofort unter seinem neuen Rufzeichen HP1XV aktiv. In der Zwischenzeit ist auch sein Container mit der gesamten Ausrüstung eingetroffen. QSL via EA5XV (siehe QSL-Info).

HR – Honduras: Gerard F2JD ist bis Ende März wieder unter dem Rufzeichen HR5/F2JD aus Copan in CW, SSB und FT8/FT4 auf den HF-Bändern und auf 6m aktiv. Unter <http://LesNouvellesDX.fr/voirlogs.php> gibt es eine Logbuchsuche. QSL via F6AJA, wahlweise direkt oder über das Büro.

I – Italien: 2025 ist die ARI Fidenza mit unterschiedlichen Sonderrufzeichen aktiv, wobei jede Aktivität auf eines der zahlreichen Patente von Guglielmo Marconi hinweisen soll, die zwischen 1897 und 1926 eingereicht wurden: I4FPEN (Januar), I4FPUS (Februar), I4SHLD (März), I4GHPR (April), I4JGGR (Mai), I4RXOS (Juni), I4COHR (Juli), I4LDMA (August), I4RADS (September), I4WLTX

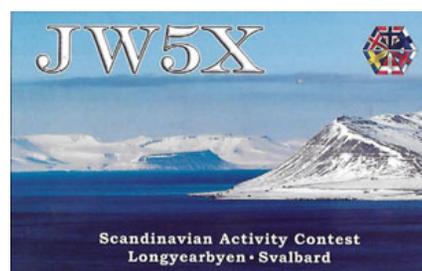
(Oktober), I4EACC (November) und I4TJTB (Dezember). Selbstverständlich kann auch ein Sonder-Diplom „Marconi – Patented by“ erarbeitet werden. Weitere Informationen dazu findet man unter <http://www.arifidenza.it/>. QSL für alle Aktivitäten via IQ4FE und LoTW.



IS0 – Sardinien: Anlässlich des 50. Jahrestages der ARI Porto Torres (IQ0AK) ist die Sonderstation IR0APTT auf allen Bändern und in allen Betriebsarten bis zum 12. Mai aktiv. QSL via Büro.

J3 – Grenada: Mike VE2XB möchte von 17.–31. März unter dem Rufzeichen J38XB von St. George auf allen Bändern von 160–10m hauptsächlich in SSB mit etwas CW aktiv sein. Er arbeitet mit einem Elecraft K3S, einer DX Commander Vertikalantenne und eventuell einem Hy-Gain TH2 Tribander sowie verschiedenen Drahtantennen. QSL nur direkt via VE2XB.

JW – Svalbard: Halvard LA7XK, Erling LA6VM und Just LA9DL sind von 8.–13. Oktober unter dem Rufzeichen JW5X von der JW5E-Clubstation und im Scandinavian Activity Contest SSB aktiv. Vor und nach dem Contest sind Aktivitäten unter JW/Heimatrufzeichen geplant. Halvard möchte sich auf Satellitenfunk (hauptsächlich RS-44), Erling auf CW und Just auf digitalen Betriebsarten konzentrieren.



KH9 – Wake Island: Alan KH7AL befindet sich zurzeit beruflich auf Wake Island und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen KH7AL/KH9 auf 40–10m in SSB und CW aktiv sein. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-891, 100W

und Dipolantennen. Er sollte jetzt in Kürze eine Multiband DX-Commander Vertikalantenne erhalten, was ihm auch ermöglichen wird, auf 12m aktiv zu werden. Diese Aktivität zählt auch für POTA (UM-0009, Wake Island National Wildlife Refuge). Im Februar ist eventuell auch sein Mentor NL7RR auf der Insel und wird ebenfalls aktiv sein. QSL via KH7AL, wahlweise direkt oder über das Büro.

LZ – Bulgarien: Anlässlich des 75. Jahrestages der International Police Association ist die Sonderstation LZ75IPA bis zum Jahresende aktiv. QSL über das OQRS von Club Log oder direkt via LZ3HI.

OH – Finnland: Die Mitglieder des Keski-Uudenmaan Radioamatoorit (OH2AP) feiern 2025 ihr 60-jähriges Jubiläum und sind 2025 mit dem Sonderrufzeichen OF60AP aktiv. Im Laufe des Jahres werden die Rufzeichen OF60AP sowie die Rufzeichen OH2AP, OH2NP und OH2OV von den Mitgliedern des Clubs auf verschiedenen Bändern und in verschiedenen Betriebsarten aktiviert. Für 10, 20, 40 und 60 QSOs können unterschiedliche Diplome erarbeitet werden. Jedes Rufzeichen zählt einen Punkt pro Band und Betriebsart.

OE – Österreich: Anlässlich 175 Jahre Amt für Rüstung und Wehrtechnik ist bis Mai das Sonderrufzeichen OE175ARWT aktiv.

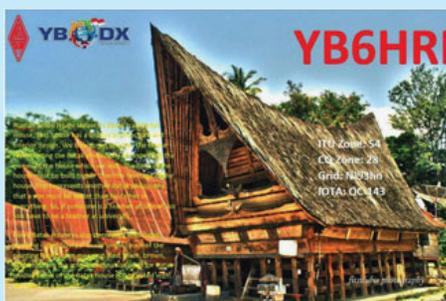


OM – Slowakei: Anlässlich des 25. Jahrestages des ersten slowakischen Astronauten, Ivan Bella, im Weltall, ist die Sonderstation OM25ISS noch bis Ende September auf allen Bändern aktiv. Auch ein Kurzzeitdiplom kann erarbeitet werden, siehe <https://www.qrz.com/db/OM25ISS>. QSL via OM8ATE.

PJ2 – Curacao: W2APF ist bis zum 8. April unter dem Rufzeichen PJ2/W2APF auf allen Bändern von 80–10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LoTW und Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

QSL-Info

4S7KKG	DC0KK, Peter Vossen, Vossberg 1, D-33100 Paderborn, Deutschland	HR5/F2JD	F6AJA, Jean Michel Duthilleul, 515 Rue du Petit Hem, F-59870 Bouvignies, France
5W1SA	JA1DXA, nur über das OQRS von Club Log	HS0ZOA	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
5Z4FV	WT3Q, Samuel Harner Jr., 893 Narvon Rd., Narvon, PA 17555, USA	J52EC	IZ3BUR, Livio Pesavento, Via A Bertoldi 19-Mizzole, I-37141 Verona, Italy
5Z4VJ	M0URX: https://www.m0urx.com/oqrs/logsearch.php	J88BTI	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
7Q7CT	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain	JW2T	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
7Q7EB	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain	KH7AL/KH9	KH7AL, Allen C Le Vie, 1915 Harvest Loop, East Helena, MT 59635, USA
9G5IK	IK7WUL, Antonio Montrone, Via delle Forze Armate 20, I-70126 Bari (BA), Italy	KH7XX	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
9J2FI	DL1RTL, Heiko Mann, Gaggenauer Str. 81, D-14974 Ludwigsfelde, Deutschland	OJ1ABOA	OH2FFP, Mika Kalakoski, Naapurintie 3 B 10, 00940 Helsinki, Finland
9N1CA	EA5ZD, Miguel Rabadan, PO Box 31, E-30120 El Palmar (Murcia), Spain	OY00F	M0URX: https://www.m0urx.com/oqrs/logsearch.php
9N7AA	Pavla Celarc, Ob Igriscu 8, 1360 Vrhnika, Slovenia	P29XZ	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
9X2AW	M0OXO: https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php	PF88ANT	PAORDY, Rob Dijkstra, Het Breed 921, 1025 JG Amsterdam, Netherlands
A9100IARU	EC6DX, Jose Ant. Senent, PO Box 85, 07730 Alaior, Menorca, Spain	SU1SK	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
A975IARU	EC6DX, Jose Ant. Senent, PO Box 85, 07730 Alaior, Menorca, Spain	T15/N3KS	M0URX: https://www.m0urx.com/oqrs/logsearch.php
C5RK	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain	T15CDA	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
C5SP	SP3PS,	TX5NH	JA0JHQ, Nobuaki Hosokawa, 8270 Fujimi, Fujimi-cho, Suwa-gun, Nagano, 399-0211, Japan
D2ACE	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain	V31DK	KOZV, Mary C Stinson, 4150 E Quincy Ave., Englewood, CO 80113, USA
D450ICV	Montevideo Contest Club, Pregassona 6963, Schweiz	V31MA	M0OXO: https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php
DPOGVN	DL5EBE, Dominik Weiel, Kirchweg 13, D-49356 Diepholz, Deutschland	VK0/FT4YM	F5PFP, Mehdi-Jean Escoffier, 460 Chemin des Closures, F-38440 St Jean de Bournay, France
EX0DX	HB9DUR, Andrea Bianchi, Via Beltramina 20A, 6900 Lugano, Switzerland	VP2ECV	KG9N, Charles van Hoorn, 2302 2300 Street, Atlanta, IL 61723, USA
FM4LV	KU9C, Steven M Wheatley, PO Box 529, Mount Freedom, NJ 07970-0529, USA	VP9NR	K1EFI, Fred A Lucas, 3421 Buttonwood Ct., Reisterstown, MD 21136, USA
FM4TI	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain	YN9H	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
FM5DN	KU9C, Steven M Wheatley, PO Box 529, Mount Freedom, NJ 07970-0529, USA	ZL40MVL	ZL1MVL, Ian Wright, PO Box 1629, Whangarei 0140, New Zealand
FO/F6BCW	F6EXV, Paul Granger, 1 bis, Le Pin, F-33690 Cours-les-Brains, France	ZT1T	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
FT4YM/p	F5PFP, Mehdi-Jean Escoffier, 460 Chemin des Closures, F-38440 St Jean de Bournay, France		
FY4JI	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain		



PJ7 – St. Maarten: Tom AA9A ist von 8. März bis 4. April wieder unter dem Rufzeichen PJ7AA auf allen Bändern von 40–6m in CW und FT4/8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, LoTW und das OQRS von ClubLog.

Gary KC9EE/PJ7EE ist von 26. April bis 6. April wieder von Sint Maarten unter PJ7EE, wobei eine Teilnahme am CQ WW WPX Contest SSB geplant ist. Außerhalb des Contests möchte er sich hauptsächlich auf Japan und Asien auf 15, 12 und 10m konzentrieren. QSL über das OQRS von Club Log oder LoTW.

S5 – Slowenien: Anlässlich des 100. Jahrestages der International Amateur Radio Union IARU ist die Sonderstation S5100IARU bis zum Jahresende aktiv. QSL via LoTW und über das Büro.

T8 – Palau: Ichiro JH7IPR ist von 16.–23. April wieder unter dem Rufzeichen T88UW vom VIP Guest Hotel (Palau Radio Club) auf Koror (IOTA OC-009) hauptsächlich in FT8 und etwas CW und SSB aktiv. Eine Teilnahme am CQ MM Contest (19./20. April) in CW ist ebenfalls geplant. QSL wahlweise über JH7IPR (direkt oder über das Büro), LoTW, eQSL und Club Log.



TF – Island: Mike VE2XB ist von 11.–25. Juli unter dem Rufzeichen VE2XB/TF auf allen Bändern von 160–10m hauptsächlich in SSB und etwas CW aktiv. QSL nur direkt via VE2XB.

T19 – Cocos Island: Charlie TI5CDA plant für 2025 eine DXpedition nach Cocos Island (HF-Bänder sowie EME) und arbeitet gerade an den Genehmigungen der verschiedenen Behörden. Weitere Updates gibt es in kommenden Ausgaben der QSP.

TY – Benin: Antonio IK7WUL ist auf einer humanitären Mission im Benin und in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen TY2AA nur in SSB aktiv. QSL via LoTW und I8KHC (ex IZ8CCW).

Luc F5RAV berichtet, dass eine weitere Aktivität, wieder unter dem Rufzeichen TY5C, zwischen Oktober 2024 und Februar 2025 geplant ist. Gerard F5NVF wird für 4 Monate aktiv sein und Luc möchte für zwei Wochen nach dem CQWW SSB Contest aktiv sein. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 80–10m geplant.

TZ – Mali: Jeff K1MMB ist nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in den USA jetzt wieder zurück in Mali und unter dem Rufzeichen TZ4AM hauptsächlich in CW auf allen Bändern von 40–12m aktiv. Er wird in Zukunft auch etwas in SSB aktiv sein und wird versuchen, vermehrt auch wieder auf 80 und 160m zu arbeiten (hat aber keine Beverage-Antennen mehr in Richtung NA und EU). FT8-Betrieb ist diesmal nicht möglich, da die Soundkarte seines Computers kaputt gegangen ist. Jeff hat jetzt auch eine 6m-Bake unter dem Rufzeichen TZ6HY/B laufen und wird aktiv sein, wenn es eine Öffnung gibt. QSL via KX4R.

V4 – St. Kitts & Nevis: Antoinette W5RCX und Tom K0YA sind noch bis zum 5. März von der Mietstation V47JA unter V4/Heimatrufzeichen aktiv. Eine Teilnahme am ARRL International DX Contest CW unter dem Rufzeichen V47Y ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

Fred G4XWM ist von 8.–29. März von der mietbaren Station von V47JA aktiv und möchte urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen V4/G4XWM in SSB und etwas CW aktiv sein. QSL via Club Log und LoTW.

V8 – Brunei: Didier F5NPV ist ab dem 1. Juni für voraussichtlich vier Jahre aus Bandar Seri Begawan mit drei selbstgebauten SDR-Transceivern und 300W mit einer End Fed Antenne auf allen Bändern von 40–10m in CW, FT8 und SSB vorerst unter dem Rufzeichen aktiv. Ende 2022 plant er, dass „Section A Exam“ abzulegen, um ein vollwertiges V8-Rufzeichen zu erhalten. QSL vorerst nur via eQSL, kein LoTW und kein Club Log.

VU4 – Andamanen: Ein Team bestehend aus zwölf Funkern (ON4AMX, ON4HIL, ON5RA, ON5TN, ON5UR,



ON6CC, ON7FT, ON7RU, ON7USB, ON8AZ, PA3EWP und PA9M) ist von 10.–20. März unter dem Rufzeichen VU4AX rund um die Uhr auf allen Bändern von 160–10m

in CW, SSB, FT8/FT4 und RTTY aktiv. Zusätzlich wird es auch drei Pilotstationen geben, für Europa ist es ON9CFG. QSL über das OQRS von M0URX.

VK9c – Cocos Keeling: Nach der Christmas-Island-Aktivität sind Günter DL2AWG und ein Team bestehend aus DF4GV, DL2AMD, DJ9RR und VK6SJ unter dem Rufzeichen VK9CU von 4.–11. März mit drei Stationen auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Gearbeitet wird mit 2x Flex 6400, 1x Yaesu FTDX10, 1x IC7300, 3x ACOM 500S, 1x Expert 1.3K, einem Hexbeam für 20–6m einer DX-Commander für 20–10m, einer Rombic für 17/12m, einem JPole für 30m sowie einer Vertikal für 160/80m. QSL via ClubLogs OQRS sowie via DL2AWG (Büro und direkt).

VK9x – Christmas Island: Günter DL2AWG und ein Team bestehend aus DF4GV, DL2AMD, DJ9RR und VK6SJ sind von 18. Februar bis 4. März unter dem Rufzeichen VK9XU von Christmas Island (IOTA OC-003) mit drei Stationen auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und FT8 (F/H oder Super Fox) aktiv. QSL über das OQRS von Club Log oder via DL2AWG.

XU – Cambodia: Seit dem 29. April 2024 ist VK3BL Jarrad Mitchell dauerhaft in der Provinz Kampot in Kambodscha ansässig. Dies ist keine DXpedition, nur Einwohner können eine Lizenz erhalten. Jarrad hat das Rufzeichen XU7AGA zugewiesen bekommen und betreibt zurzeit einen Yaesu FT-891 mit 100W sowie einen FC-40 an einer Inverted-L und kann auf 40, 17, 15, 12 und 10 Meter abstimmen. Momentan ist er hauptsächlich in FT8 aktiv. Bereits gearbeitete Stationen werden ausgeblendet, was wahrscheinlich der Grund ist, wenn er in FT8 nicht antwortet. Die Kontakte werden täglich auf Club Log hochgeladen. Es ist geplant, diese auch in LoTW einzuspielen. Bezüglich Papier-QSL-Karten ist er noch am Überlegen. Ein kurzes Video findet

man auf YouTube unter https://www.youtube.com/embed/-FTJbub_Zzw.

YK – Syrien: Paul N6PSE von der Intrepid DX Group hat sich zur politischen Situation und der Wahrscheinlichkeit einer DXpedition nach Syrien geäußert. Er hat Syrien im August 2023 während einer Zeit der relativen Ruhe besucht. Wie viele andere verfolgt auch er die jüngsten Entwicklungen sehr aufmerksam, glaubt momentan jedoch nicht, dass ein instabiles Syrien in nächster Zeit aktiviert werden kann. Er wird genau beobachten, wie die Rebellen mit der syrischen Polizei und dem Militär umgehen werden, die noch in Syrien sind. Werden diese zusammengetrieben, gefoltert oder getötet, dann steuert Syrien zurück ins Mittelalter. Wenn andererseits die Polizei und das Militär ihre Waffen niederlegen und es Frieden

und fröhliche Feiern gibt, dann gibt es Hoffnung auf ein neues friedliches Syrien. So hat Paul im letzten Jahr nach seinem Besuch einen umfassenden Vorschlag für eine humanitäre DXpedition gemacht. Er war vorsichtig optimistisch, dass dies geschehen könnte. Mal sehen, was die nächsten 30–90 Tage passiert. Wenn Frieden und Stabilität zurückkehren, ist alles möglich.

Z6 – Kosovo: Silvano I2YSB und Mitglieder des Italian DXpedition Teams sind im Juni/Juli mit 7 Operatoren und vier Stationen unter den Rufzeichen Z68TT und Z68XX in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL für beide Rufzeichen via I2YSB (OQRS). Weitere



Neuigkeiten in kommenden Ausgaben der QSP.

ZD9 – Tristan da Cunha: Andy ZD9BV ist nach fast 20 Jahren wieder aktiv und arbeitet zurzeit hauptsächlich in CW auf 15m. Zum Einsatz kommt bisher eine 8m hohe Vertikalantenne. Er plant, einen 10m hohen Masten mit einer 3el-Yagi aufzubauen und denkt, dass er auch seine Frau Lorraine ZD9CO motivieren kann, auf den Bändern zu erscheinen. Die beiden sind die einzigen Funkamateure auf der Insel. QSL (mit USD 5.00) an seine Direktadresse.

ZK3 – Tokelau: Hrane YT1AD und ein Team bestehend aus YU3AA, RC9O und UA9OYL möchte Anfang 2025 von Tokelau aktiv werden. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland, E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Die Logs der Inselstationen des IOTA-Contests 2024 wurden nun in die IOTA-Datenbank aufgenommen und stehen für das QSO-Matching zur Verfügung. Rekordhalter, die nach 2003 IOTA-Kontakte in einem IOTA-Contest hergestellt haben, können diese ohne Vorlage von QSL-Karten geltend machen, sofern die Kontaktdetails übereinstimmen. Gehen Sie zu <https://iota-world.org/>, melden Sie sich an, wählen Sie „Add Contest QSOs“ unter der Registerkarte „My IOTA“ und wählen Sie entweder „Upload Contest Log“ oder „Manual QSO Entry“. Die vollständigen Ergebnisse des RSGB IOTA Contest 2024 sind unter <https://www.rsgbcc.org/cgi-bin/hfresults.pl?Contest=IOTA%20Contest&year=2024> verfügbar.

Aktivitäten:

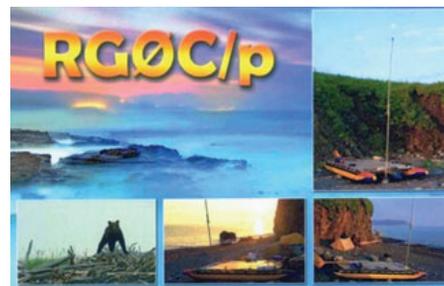
AS-067 Taka JA8COE ist von 5.–12. April unter dem Rufzeichen JA8COE/6 von Uji Island auf den HF-Bändern und 6m in CW, SSB und FT8 aus PM4re aktiv. Uji Island ist unbewohnt und es gibt kein Internet. Yasu JA6WJL ist für diese Aktivität die Pilotstation. Die Kontakte werden in Club Log eingespielt. QSL direkt via JA8COE oder über das OQRS von Club Log (bevorzugt).



EU-012 Ein Team bestehend aus G4AFF, G0DWV, M0NKR und G4LPP ist von 23.–28. Juli von den Shetland Inseln unter dem Rufzeichen GM0FRT aktiv, wobei auch eine Teilnahme am IOTA-Contest geplant ist. Außerhalb des Contests werden sie auf allen Bändern von 80–4m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via LoTW.

NA-190 Renato PY8WW sowie PY7RP, PY7XC und PY1WK sind von 7.–17. Mai unter dem Rufzeichen YS3PY von Isla Zacatillo aktiv. QSL via PY8WW.

NA-220 Joe OZ0J möchte von 13.–22. September unter dem Rufzeichen OX0J auf allen Bändern von 40–10m, abhängig vom verfügbaren Platz für die Antennen, von Maniitsoq Island aktiv



sein. QSL über das OQRS von Club Log

OC-059 Rick WE9G ist von 18. März bis 1. April unter dem Rufzeichen V6VG auf allen Bändern von 80–6m hauptsächlich in FT8/FT4 und etwas CW und SSB aktiv. QSL via Club Log.

OC-067 Nobby G0VJG ist von 11.–27. Juni unter FO/G0VJG von Bora Bora auf den HF-Bändern und 6m mit Endstufen aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

OC-210 Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.

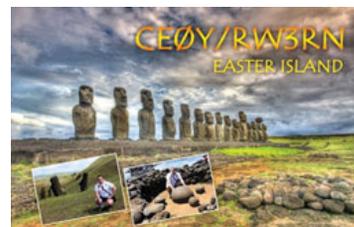
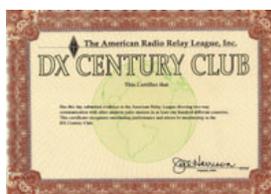
OC-235 Kouichi J11FGX/DU9 plant im Zeitraum von April bis Juni, wenn die Bedingungen auf 6m besser sind, von Camiguin Island auf den Bändern 20, 17, 15, 12, 10 und 6m mit einem HexBeam hauptsächlich in FT8 aktiv zu werden. QSL via JJ2VLY und LoTW.

DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

3D2UN	Fiji 2023
7O2WX	Yemen 2023
5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5X3K	Uganda DXPedition 2023
9Q2WX	Congo, aktuelle Aktivität
FT8WW	Crozet, aktuelle Aktivität (2022/2023)
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität
T22T	Tuvalu Island DXpedition 2023
T30UN	West Kiribati 2023
T31TT	Kanton Island 2023
T32TT	Kiritimati 2023
VP6A	Ducie Island DXPedition 2023 (bis 30. Juni 2023)
XU7GNY	Cambodia 2023

Das DXCC Advisory Committee bestätigt, dass aktuell die EP2C DXpedition aus dem Jahr 2021 nicht gewertet wird, da



Dokumente noch ausständig sind. Die Aktivität im Jahr 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die noch erforderlichen Dokumente bald eintreffen.



LoTW: 3D2AG, 3D6QL, 4U1A, 7Q2T, A71UN, BG4NMT, BV1EL, BY2AA, C6AAN, CR5WWA, CR6WWA, D2EB, DL2025S, DP1POL, EG1WWA, EG4WWA, ENOU, FK8IK, FM5BH, HB9IPA, HB9WWA, HH2AA, HL5FUA, HQ9Y, HR5/F2JD, HZ1TT, IP4X, JA1CJO, JG1LFR, JG5UWK, JG8NQJ(JD1, JI1NIB, JN1THL, JR1AQI, JR3QCB, KH6ZM, KH7AL/KH9, OL5WWA, P3X, PP5TG, PU2UAF, PY2IML, PY4PTO, R0AJQ, R2FK, RK9DO, RW0A, S53WWA, S570CST, SX0W, T77C, TF8SM, TI5/N3KS, TX7N, V26MN (2009), V44KAI, V73PP, VE3MZD, VK6FAB, VP2MMN, VP5/K2ND, XE2W, YB4ECU, YI1RN, YU1EA, ZD8SC und ZS7ANF.

Kurz notiert ...

- Jack Ference W3KX, der **ARRL Incoming QSL Manager** für die Rufzeichen mit einer 3, berichtet, dass der langjährige QSL-Manager W3HMK keine Anfragen mehr annimmt oder bearbeitet, die über das Büro eingehen. Diese Information wurde von der Lebensgefährtin von Joe Arcure Jr. im Dezember 2024 übermittelt. Im Jahr 2023 wurden ihm über 40 kg an Büro-QSL-Karte übermittelt. QSL-Anfragen amerikanischer Stationen wurden mit freundlicher Genehmigung des QSL-Büros an diese Stationen weitergeleitet.

Jack bittet DX-Stationen, die „QSL via W3HMK“ auf ihrer QRZ.com-Seite angeben, dies zu entfernen und sich einen anderen QSL-Manager zu suchen. DX-Stationen, die daran interessiert sind, ihre QSL-Karten zu erhalten, die nicht an W3HMK weitergeleitet wurden, sollten sich mit **w3kx@arrl.net** in Verbindung setzen, um Vorkehrungen zu treffen, sie zu erhalten oder die Erlaubnis zu erteilen, diese wegzuworfen. Eine Liste der QSLs von DX-Stationen, die aufbewahrt werden, ist auf Anfrage erhältlich.

- **Rosel Zenker, DL3KWR**, ist am 15. Januar verstorben. Als erfahrene CW-Funkerin erhielt sie 1975 ihre erste Lizenz als DM2AEA, später als Y21EA (1980–1991) und schließlich als DL3KWR. In fünfzig Jahren tätigte sie 232.000 QSOs, nahm an 945 Wettbewerben teil und arbeitete unter 70 Rufzeichen aus 22 verschiedenen Ländern. 98,4% ihrer Kontakte waren in CW. Zusammen mit ihrem Ehemann Hardy (DL3KWF) war sie regelmäßig von Madeira aus aktiv.



Über 30 Jahre lang sortierte und verteilte sie die ein- und ausgehenden QSL-Karten für den OV Greifswald des DARC. Im Jahr 2023 wurde ihr in Anerkennung ihrer Verdienste um den Amateurfunk in Deutschland das silberne Ehrenabzeichen des DARC verliehen.

- **YOTA-Contest 2025:** Der YOTA-Wettbewerb wird von der IARU R1 Youth Working Group in Zusammenarbeit mit der Hungarian Amateur Radio Society (MRASZ) organisiert und hat zum Ziel, die Aktivitäten der Jugendlichen zu erhöhen, das Ansehen des YOTA-Programms zu stärken und die Unterstützung für Jugendliche auf der ganzen Welt zu demonstrieren. Die drei Veranstaltungen des diesjährigen YOTA-Wettbewerbs finden am 9. März (10:00–22:00 UTC), am 19. Juli (10:00–22:00 UTC) und am 29. Dezember (10:00–22:00 UTC) auf den fünf klassischen HF-Bändern in CW und SSB statt. Jeder kann jeden arbeiten. Die vollständigen Regeln findet man unter <https://yotacontest.mrasz.org>.

- Das finale 26-minütige **Video der 9L5A DXpedition** ist ab sofort auf YouTube verfügbar: <https://www.youtube.com/watch?v=ytD9gPsLpyc> Wer möchte, kann sich das Video sogar in 4K-Qualität anschauen. Die Auflösung kann in den Einstellungen (Zahnrad) angepasst werden.



Wichtige und interessante Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)

<http://wlof.arlhs.com/>

DX Heat <https://dxheat.com/dxc/>

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster <https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air)

<http://www.greekiota.gr>

Ham Alert <https://hamalert.org/about>

HamDXMap <https://dxmap.f5uui.net/>

IOTA (Islands On The Air) <https://iota-world.org>

NOAA <https://www.swpc.noaa.gov/>

POTA (Parks On The Air) <https://parksontheair.com>

PSK Reporter <https://pskreporter.info/pskmap.html>

SOTA (Summits On The Air) <https://www.sota.org.uk>

SOTAwatch3 <https://sotawatch.sota.org.uk>

SpaceWeatherLive

<https://www.spaceweatherlive.com/de.html>

WAP (Worldwide Antarctic Program) www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air)

www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air)

www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna) wwff.co und www.wff-dl.de

Videos:

3DA0RU <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

3Y0PI (1994) <https://youtu.be/Haktmqt5tQ0>
(Peter I Island, ca. 29 Minuten)

3Y0J <https://youtu.be/VbD0xmsk75U>
(Bouvet 2023, ca. 18 Minuten)

3Y0Z (2018) <https://www.youtube.com/watch?v=WngXx20V2q8&t=21s>

3Y5X (1990) https://www.youtube.com/watch?v=fPz_c5BcTUU
(Bouvet, ca. 31 Minuten)

706T (2012) <https://vimeo.com/61384528> (Yemen, ca. 11 Minuten)

9LY1JM <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

CY9C <https://vimeo.com/364396566>

E44CC <https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

FO0AAA <https://youtu.be/UED5vgLhTi0> (ca. 33 Minuten)

FT5XO (2005) <https://vimeo.com/121317592> (Kerguelen, ca. 54 Minuten)

JD1BMH <https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

K7K <https://www.youtube.com/watch?v=TaljpmCxIsM>

KL7RRC/p <https://youtu.be/78TcPRgG4ws> (IOTA NA-210, Sledge Island)

KL7RRC <https://www.youtube.com/watch?v=94QTkpMGNB8> (NA-039, 2021, Adak Island)

RI0Q <https://youtu.be/OP6j6BAtb2l> (IOTA AS-152, ca. 32 Minuten)

S21DX <https://youtu.be/W9b02PLLKPM>. (IOTA AS-140, ca. 4 Minuten)

T32C <https://youtu.be/X3zGpj8TS80> (ca. 45 Minuten)

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TN2MS <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

VP2MUW <https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

VP8SGI (2016) <https://vimeo.com/172093839>
(South Georgia Island, ca. 7 Minuten)

VP8STI (2016) <https://vimeo.com/170266606>
(South Sandwich Island, ca. 9 Minuten)

XZ1J (2013) <http://vimeo.com/86383125> (Myanmar, ca. 12 Minuten)

YJ0RRC <https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE3JPC – Hannes, oe3jpc@oevsv.at;
SUCHE: starken Rotor, mind. G-1000DXC, G-2800DXC Antennenrotor oder ähnlich, ev. auch ohne Steuergerät.

OE3FKS – Franz, oe3fks@oevsv.at oder 0664 2647469; **SUCHE:** QSP-Zeitschriften ab dem Jahr 2006, wenn möglich komplette Jahrgänge!

OE8HJK – Hermann, hermann.jelinek@gmx.at, 0664 3626551; **VERKAUFE:** Hytera Repeater RD 985V 2mt. digital/analog, 1.300,- €; Hytera Repeater RD 625U 70cm digital/analog, 1.400,- €; Duplexer 6-Kreis 100db VHF mit Temp. Kabinett, 1.100,- €; Duplexer 6-Kreis für 70cm, 270,- €; Fernsteuerung 4 Kanal (SMS u. 70cm DTMF-Funk), 350,- €; passend zu RD985V: DR2XE Yaesu Repeater mit LAN-01A, 1.100,- €; Hytera X1p VHF-Handfunkgerät, 380,- €;

Motorola DP4800 UHF-Handfunkgerät, 300,- €. Die angeführten Gerätschaften sind alle in neuwertigem Zustand, wegen Fehlkauf abzugeben! Preise VHS. Weiters: TS530SP KW-Transceiver mit Standmikrofon, 280,- €.

OE6HLF – Bernhard, baca_67@yahoo.com; **VERKAUFE:** revidierten HyGain TH3JRS Minibeam, abzuholen in 8264 Obgrün, Nähe Ilz, Steiermark, VP 250,- €.

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at



ICOM ID-52E PLUS

Limitierte Version zum 60-jährigen Jubiläum

Das Modell zum 60-jährigen Icom-Jubiläum zeichnet sich durch ein helles, metallisches Gehäuse aus. Das Jubiläumsmodell wird in einer limitierten Auflage von nur 2.400 Stück weltweit produziert.

EUR 715,-



KENWOOD TH-D75E

Duobander, intergrierter Digipeater, Dual Watch Digital Voice (D-Star), Breitbandempfänger (HF), analoges & digitales APRS

EUR 879,-

YAESU FT65SE

VHF / UHF Duoband Handfunkgerät zum günstigen Preis und bietet solide Leistung. Das Funkgerät ist robust konstruiert und entspricht der Schutzklasse IP54, somit ist es auch bei schlechtem Wetter voll einsetzbar.

EUR 99,-



YAESU FTM300DE

2m / 70cm Analog FM und C4FM / FDMA Digital Mode, Duoband Mobilfunkgerät, Vollduplex, AIR-Bandempfänger von 108 MHz bis 137 MHz. Eingebaute Bluetooth-Funktion für sicheren Funkbetrieb während der Fahrt (dazu wird das Headsets von Yaesu SSM-BT10 benötigt).

EUR 419,-



ICOM IC-7760

Der IC-7760 ist ein 200 W KW/50-MHz-Transceiver mit einem neuen "innovativen Shack-Style"

EUR 6.648,-

YAESU FTM-500DE

2m / 70cm Dualband Mobilgerät, AM / FM / C4FM / APRS, 50W Sendeleistung auf beiden Bändern, 2x 500 Speicherkäle, abgesetztes Display mit Lautsprecher

EUR 599,-



ICOM IC705 KW/50/144/430-MHz-Multimode

Von der Kurzwelle bis zu 50/144/430 MHz lässt sich eine Vielzahl von Bändern in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB, CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der IC-705 empfängt durchgehend von 30 kHz bis zum 144-MHz-Band. Der Empfang von FM-Rundfunk und Flugfunk ist ebenfalls möglich.

EUR 1.476,-



ICOM IC-905

Entdecken Sie die Welt der Mikrowellen! Der IC-905 ist der branchenweit erste Transceiver für die Bänder 144, 430, 1200, 2400, 5600 MHz und 10 GHz

EUR 3.950,-

Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Preisänderungen vorbehalten, solange der Vorrat reicht